

Handbuch zur Altlastenbehandlung

Teil 4

Gefährdungsabschätzung, Pfad und Schutzgut Boden, Anlage 7

Schadstoffpfad Boden

Merkmale, Tabellen und Regeln für die Gefährdungsabschätzung mit dem Programm GEFA

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Der vorliegende Hilfetext enthält eine Beschreibung aller in GEFA enthaltenen Bewertungsmerkmale einschließlich der den Merkmalen zugeordneten Tabellen und Regeln. Mit Hilfe dieses Hilfetextes kann die Bewertung von GEFA exakt nachvollzogen werden.

Jedes Bewertungsmerkmal wird durch verschiedene Attribute beschrieben. Die Attribute definieren das Merkmal (z.B. Name des Merkmals, Auswahlbereich) und dessen Darstellung in GEFA (z.B. Eingabebedingungen, Eingabeart). In der folgenden Übersicht werden alle bei der Merkmalsbeschreibung verwendeten Attribute erklärt.

Attribut	Bedeutung
Bezeichnung	Name des Bewertungsmerkmals
Schutzgut	Zuordnung zu Schutzgut
Beweisniveau	Zuordnung zu Beweisniveau
Verfahrensschritt	Zuordnung zu Verfahrensschritt
Formular	Zuordnung zu Formular Innerhalb des Verfahrensschritts
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge im Formular
Mögliche Informationsqualität	gibt an, welche Informationsqualitäten (Belegungsarten) für das Merkmal möglich sind
M-Flag	gibt an, ob das Bewertungsmerkmal einen M-Wert oder einen Delta-M-Wert repräsentiert
Default -Wert	Vorgabe für Merkmalswert; wird benutzt, wenn Nutzer

	ein eingebbares Merkmal nicht eingibt
Standardbewertung	Vorgabe für Merkmals-Bewertung; wird benutzt, wenn Nutzer ein eingebbares Merkmal nicht eingibt und kein Default-Wert vorhanden ist
eingeben-wenn	Bedingung die angibt, wann ein Bewertungsmerkmal eingegeben werden muß (Merkmal in Merkmalswert bedeutet, daß die Bedingung dann erfüllt ist, wenn für das Merkmal der entsprechende Merkmalswert eingegeben wurde)
nicht-eingeben-wenn	Bedingung die angibt, wann ein Bewertungsmerkmal nicht ein gegeben werden darf (Merkmal in Merkmalswert bedeutet, daß die Bedingung dann erfüllt ist, wenn für das Merkmal der entsprechende Merkmalswert eingegeben wurde)
nur-eingeben-wenn	Bedingung die erfüllt sein muß, damit ein Bewertungsmerkmal eingegeben werden darf (Merkmal in Merkmalswert bedeutet, daß die Bedingung dann erfüllt ist, wenn für das Merkmal der entsprechende Merkmalswert eingegeben wurde)
lokale-Konsistenz	Verweis auf Regel, die Bedingungen bezüglich der einzugebenden Bestandteile des Bewertungsmerkmals (Wert, Benutzerbewertung, Kommentar) prüft
Anmerkungsstichworte	Merkmalspezifische Anmerkungen, die dem Nutzer von GEFA bei Betätigung der Anmerkung-Taste angezeigt werden
mögliche Benutzer-Bewertung mit Kommentar	Gibt an, ob eine Benutzer-Bewertung erfolgen darf gibt an, ob eine Benutzer-Bewertung kommentiert werden muß
lokale-Tabellen	Verweis auf die Tabellen, die den möglichen Wertebereich für die Benutzer-Bewertung vorgeben
Auswahlbereich	Liste der Menüpunkte, aus der der Nutzer einen Wert auswählen kann (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Auswahlmöglichkeit benutzt)
Zusammenfassung	enthält Funktion die angibt, wie mehrere ausgewählte Menüpunkte bei der Bewertung zusammengefaßt werden (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Mehrfach-Auswahlmöglichkeit benutzt)
Eingabebereich	legt Typ der Eingabe und deren Wertebereich fest (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Tastatureingabemöglichkeit benutzt)
Prompt	Merkmalsabhängige Eingabeaufforderung (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Tastatureingabemöglichkeit benutzt)

Programm	enthält Bezeichnung eines externen Programmes bzw. der LISP-Funktion, das bzw. die zur Ausprägung des Bewertungsmerkmals aufgerufen werden soll (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Aufrufmöglichkeit externer Programme benutzt)
Parameter	Enthält die Übergabeparameter an das externe Programm (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Aufrufmöglichkeit externer Programme benutzt)
Schnittstelle.	Angabe, ob eine Lisp-Funktion oder ein externes Programm aufgerufen wird (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Aufrufmöglichkeit externer Programme benutzt)
Output-Bereich	legt Output-Typ und Output-Bereich fest, bezüglich dessen der Output des externen Programms geprüft werden soll (Attribut wird nur bei Merkmalen mit Aufrufmöglichkeit externer Programme benutzt)
Belegung	enthält Namen einer Regel, die den Merkmalswert bestimmt (Attribut wird nur bei Read-Only-Merkmalen benutzt)

SG BODEN - BEWEISNIVEAU 1

VERFAHRENSCHRITT r₀

Art der gefahrverdächtigen Fläche

Nutzungsbeginn

Nutzungsende

Betriebe der Umgebung

Technologie

Schadstoffherde

Auswahl der Abfallart

Abfallgemisch

Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelabfälle

Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte

Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung

Häute- und Lederabfälle

Holzabfälle

Zellulose-, Papier- und Pappabfälle

Andere Abfälle tierischen und pflanzlichen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten

Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)

Metallabfälle

Andere Abfälle mineralischen Ursprungs/ Veredlungsprodukte

Oxide, Hydroxide, Salze

Säuren, Laugen und Konzentrate

Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln/

Pharmazeutische Erzeugnisse

Abfälle von Mineralölprodukten aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung

Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte u. Harze

Kunststoff- und Gummiabfälle

Textilabfälle

Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte

Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)

Branchen - Gas, Bergbau, Folgeprodukte

Branchen - Chemie

Branchen - Steine, Erden, Zement, Asbest, Keramik, Glas

Branchen - Bereich Hochöfen, Hütten, Gießereien

Branchen - Metallverarbeitung, Maschinenbau

Branchen - Elektro, Optik, Eisen, Metallwaren

Branchen - Holzbe- und -verarbeitung

Branchen - Papier, Druckerei

Branchen - Leder, Schuhe

Branchen - Textilverarbeitung

Branchen - Ernährung, Futter

Branchen - Großhandel, Dienstleistungsbetriebe, Versorgungseinrichtungen

Branchen - Landwirtschaft

Branchen - Rüstungsaltslasten, Kriegsfolgelasten, Militärische Altslasten

Branchen - Transportleitungen und Untertagespeicher

Konkrete Schadstoffe

Repräsentanz

Gemeindegröße

Beschäftigtenzahl

MERKMAL: ART DER GEFAHRENVERDÄCHTIGEN FLÄCHE

Formular:	1
Reihenfolge:	1
Auswahlbereich:	Altablagerung Altstandort Altstandort mit Altablagerung

Regeln:

Belegung durch Kopieren aus Falldaten.

MERKMAL: NUTZUNGSBEGINN

Formular:	1
Reihenfolge:	2
Eingabetyp:	DATUM
Eingabeprompt:	Jahr
Anmerkungen:	Beginn der Nutzung durch eine altlastenrelevante Branche bzw. Ablagerungsbeginn

Regeln:

Wenn Merkmal einen Wert besitzt, muß der Nutzungsbeginn zwischen 1600 und dem heutigen Datum liegen.

MERKMAL: NUTZUNGSENDE

Formular:	1
Reihenfolge:	3
Eingabetyp:	DATUM
Eingabeprompt:	Jahr

Anmerkungen: Ende der Nutzung durch eine altlastenrelevante Branche bzw. Ablagerungsende. Bei abbaubaren Schadstoffen gibt das Nutzungsende Hinweise auf eine abnehmende Gefährdung.

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, muß das Nutzungsende zwischen 1800 und dem heutigen Datum liegen.

Wenn die Merkmale Nutzungsbeginn und Nutzungsende Werte besitzen, muß Nutzungsbeginn vor Nutzungsende liegen.

MERKMAL: BETRIEBE DER UMGEBUNG

Formular: 2
Reihenfolge: 1
nur eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp: STRING

Anmerkungen: Es ist davon auszugehen, daß Betriebe der Umgebung abgelagert haben (Reststoffe, Fehlchargen, ...). Dieses Schadstoffpotential ist also bei der Wahl der Abfallart (Festlegung des r_0 -Wertes) einzubeziehen.

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, muß ein Kommentar eingegeben werden.

MERKMAL: TECHNOLOGIE

Formular: 2
Reihenfolge: 2
nicht eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp: STRING

Anmerkungen: Die Technologie gibt Hinweise auf die Art, Menge und den Einsatzort der verwendeten Schadstoffe (r_0 -Wert, Analyseplan)

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, muß ein Kommentar eingegeben werden.

MERKMAL: SCHADSTOFFHERD

Formular: 2
Reihenfolge: 3
nicht eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Auswahlbereich: Tanklager
Lager (frei, überdacht, Halle)
Umschlagplatz
Produktionshalle
Freistehende technologische Aggregate
Absetzbecken
Altablagerungen
Fahrzeugpark

Unfallstelle, Havarie
Rohrleitungsnetz
Sonstiges

Anmerkungen: Die Flächen der möglichen Schadstoffherde ergeben in Ihrer Summe die Kontaminationsfläche. Hier muß die Beprobung des Bodens erfolgen.

MERKMAL: AUSWAHL DER ABFALLART

Formular: 2
Reihenfolge: 4
eingeben wenn: SONST
nicht eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altstandort
Auswahlbereich: Abfallgemisch
Einzelabfälle

Anmerkungen: Es gibt die zwei Möglichkeiten, sich entweder für ein Abfallgemisch zu entscheiden oder alle bekannten Einzelabfälle anzugeben, je nach Kenntnisstand. Einzelabfälle nur nutzen, wenn gute Kenntnisse über relevante Einzelabfälle vorhanden sind

MERKMAL: ABFALLGEMISCH

Formular: 3
Reihenfolge: 1
M-Wert: ja
mit Kommentar: ja
eingeben wenn: Auswahl der Abfallart in Abfallgemisch
nicht eingeben wenn: SONST
Auswahlbereich: standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Gartenabfall
nicht standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Hausmüll
teilmineral. Hausmüll; geringer Gewerbe- und kein Sonderabfall
wilde Dorfkippe ohne Sonderabfälle
Bauschutt, Baustellenabfälle
Hausmüll, unkrit. Gewerbeabfall und wenig (ca. 1%) Sonderabfall
Kippe mit wenig kritischem Gewerbe- und Industriebesatz

Kippe mit teilweise kritischem Gewerbe- und Industriebesatz

Kippe mit überdurchschnittlich kritischem Gewerbe- und Industriebesatz

wenig Hausmüll; überwiegend Sonderabfall

nur Sonderabfall, überwiegend nicht oberirdisch ablagerbar

extrem kritische, nicht oberirdisch ablagerbare Sonderabfälle

Anmerkungen: Eine Konkretisierung des gewählten Abfallbereiches sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen.

Tabelle: Abfallgemisch-Tabelle

standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Gartenabfall	(0.5 (0.20.9))	(0.2 0.9)
nicht standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Hausmüll	(1.5 (1.0 2.0))	(1.0 2.0)
teilmineral. Hausmüll; geringer Gewerbe- und kein Sonderabfall	(2.3 (2.02.7))	(2.0 2.1)
wilde Dorfkippe ohne Sonderabfälle	(2.6 (2.5 2.7))	(2.5 2.7)
Bauschutt, Baustellenabfälle	(2.0 (1.0 2.7))	(1.0 2.7)
Hausmüll, unkrit. Gewerbeabfall und wenig (ca. 10k) Sonderabfall	(3.0 (2.1 3.5))	(2.7 3.5)
Kippe mit wenig kritischem Gewerbe- und Industriebesatz	(3.6 (3.5 4.0))	(3.5 4.0)
Kippe mit teilweise kritischem Gewerbe- und Industriebesatz	(4.3 (4.0 4.5))	(4.0 4.5)
Kippe mit überdurchschnittlich kritischem Gewerbe- und Industriebesatz	(4.8 (4.5 5.0))	(4.5 5.0)
wenig Hausmüll; überwiegend Sonderabfall	(5.0 (4.5 5.5))	(4.5 5.5)
nur Sonderabfall, überwiegend nicht oberirdisch ablagerbar	(5.6 (5.5 6.0))	(5.5 6.0)
extrem kritische, nicht oberirdisch ablagerbare Sonderabfälle	(6.5 (6.0 7.0))	(6.0 7.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

MERKMAL: NAHRUNGS-, GENUSS- UND FUTTURMITTELABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	2
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	11100 Nahrungsmittelabfälle 11102 Überlagerte Nahrungsmittel

11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub
11104 Würzmittelrückstände
11107 Schlamm aus Essigfabrikation
11106 Rückstände aus Konservenfabrikation
11109 Fabrikationsrückstände von Speiseeis
11110 Melasse/ Melasserückstände
11111 Teigabfälle
11112 Rübenschnitzel, -schwänze
11113 Schlamm aus Zuckerherstellung
11114 Abfälle aus Zuckerherstellung
11400 Genußmittelabfälle
11401 Überlagerte Genußmittel
11402 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm
11403 Zigarettenfehlchargen
11404 Malztreber, -keime, -staube
11405 Hopfentreber
11406 Ausputz- und Schwimmgerste
11407 Obstschlempen
11406 Getreideschlempen
11409 Kartoffelschlempe
11410 Sulfitschlempe
11411 Trub
11412 Schlamm aus Brauerei
11413 Schlamm aus Weinbereitung
11414 Schlamm aus Brennerei
11415 Trester
11416 Fabrikationsrückstände von Kaffee
11417 Fabrikationsrückstände von Tee
11418 Fabrikationsrückstände von Kakao
11419 Hefe und hefeähnliche Rückstände
11420 Tabakrauchkondensat
11421 Spül- und Waschwasser (organisch belastet)
11701 Futtermittelabfälle

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r0-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung.

Eine Konkretisierung des r0-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelabfälle-Tabelle

11100 Nahrungsmittelabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
11102 Überlagerte Nahrungsmittel	(3 (3 3))	(3 3)
11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	(3 (3 3))	(3 3)
11104 Würzmittelrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
11107 Schlamm aus Essigfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
11108 Rückstände aus Konservenfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
11109 Fabrikationsrückstände von Speiseeis	(3 (3 3))	(3 3)
11110 Melasse / Melasserückstände	(4 (4 4))	(4 4)
11111 Teigabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
11112 Rübenschnitzel, -schwänze	(3 (3 3))	(3 3)
11113 Schlamm aus Zuckerherstellung	(4 (4 4))	(4 4)
11114 Abfälle aus Zuckerherstellung	(4 (4 4))	(4 4)
11400 Genußmittelabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
11401 Überlagerte Genußmittel	(3 (3 3))	(3 3)
11402 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm	(3 (3 3))	(3 3)
11403 Zigarettenfehlchargen	(3 (3 3))	(3 3)
11404 Malztreber, -keime, -staub	(3 (3 3))	(3 3)
11405 Hopfentreber	(3 (3 3))	(3 3)
11406 Ausputz- und Schwimmgerste	(3 (3 3))	(3 3)
11401 Obstschlempen	(3 (3 3))	(3 3)
11406 Getreideschlempen	(3 (3 3))	(3 3)
11409 Kartoffelschlempe	(3 (3 3))	(3 3)
11410 Sulfitschlempe	(4 (4 4))	(4 4)
11411 Trub	(3 (3 3))	(3 3)
11412 Schlamm aus Brauerei	(3 (3 3))	(3 3)
11413 Schlamm aus Weinbereitung	(3 (3 3))	(3 3)
11414 Schlamm aus Brennerei	(3 (3 3))	(3 3)
11415 Trester	(3 (3 3))	(3 3)
11416 Fabrikationsrückstände von Kaffee	(3 (3 3))	(3 3)
11417 Fabrikationsrückstände von Tee	(3 (3 3))	(3 3)
11418 Fabrikationsrückstände von Kakao	(3 (3 3))	(3 3)
11419 Hefe und hefeähnliche Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)

11420 Tabakrauchkondensat	(4 (4 4))	(4 4)
11421 Spul- und Waschwasser (organisch belastet)	(4 (4 4))	(4 4)
11701 Futtermittelabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTPRODUKTE

Formular:	3
Reihenfolge:	3
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	12100 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Ölen 12101 Ölsaatenrückstände 12102 Verdorbene Pflanzenöle 12103 Ätherische Öle 12104 Lecithin 12300 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Fetten und Wachsen 12301 Wachse 12302 Fettabfälle 12303 Ziehmittlerückstände 12304 Fettsäurerückstände 12500 Emulsion. und Gemische mit pflanzlichen und tierisch. Fettprod. 12501 Inhalt von Fettabscheidern 12502 Molke 12503 Öl-, Fett- und Wachsemulsionen 12700 Schlämme mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten 12702 Schlamm aus der Speisefettfabrikation 12703 Schlamm aus der Ölfabrikation 12704 Zentrifugenschlamm 12900 Raffinationsrückstände von pflanzl. und tier. Fettprod. 12901 Bleicherde

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich

Tabelle: Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte-Tabelle

12100 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Ölen	(4.5 (4 5))	(4 5)
12101 Ölsaatenrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
12102 Verdorbene Pflanzenöle	(4.5 (4 5))	(4 5)
12103 Ätherische Öle	(4.5 (4 5))	(4 5)
12104 Lecithin	(4 (4 4))	(4 4)
12300 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Fetten und Wachsen	(4 (4 4))	(4 4)
12301 Wachse	(4 (44))	(4 4)
12302 Fettabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
12303 Ziehmittlrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
12304 Fettsäurerückstände	(4 (4 4))	(4 4)
12500 Emulsion. und Gemische mit pflanzlichen und tierisch. Fettprod.	(4 (4 4))	(4 4)
12501 Inhalt von Fettabscheidern	(4 (4 4))	(4 4)
12502 Molke	(3 (3 3))	(3 3)
12503 Öl-, Fett- und Wachsemulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
12700 Schlämme mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	(4 (4 4))	(4 4)
12702 Schlamm aus der Speisefettfabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
12703 Schlamm aus der Ölfabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
12704 Zentrifugenschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
12900 Raffinationsrückstände von pflanzl. und tier. Fettprod.	(4 (4 4))	(4 4)
12901 Bleicherde	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE AUS TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG

Formular:	3
Reihenfolge:	4
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	13100 Schlachtabfälle
	13101 Borsten- und Hornabfälle
	13102 Knochenabfälle und Hautreste
	13103 Innereien
	13104 Geflügelabfälle
	13105 Fischabfälle
	13106 Blut
	13107 Federn
	13108 Magen- und Darminhalte
	13109 Wildabfälle
	13110 Sonstige Tierkörper
	13400 Tierkörper
	13401 Versuchstiere
	13402 Konfiskate
	13403 Kadaver
	13700 Tierische Fäkalien

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung-Tabelle

13100 Schlachtabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
13101 Borsten- und Hornabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
13102 Knochenabfälle und Hautreste	(3 (3 3))	(3 3)
13105 Fischabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

13106 Blut	(3 (3 3))	(3 3)
13107 Federn	(3 (3 3))	(3 3)
13108 Magen- und Darminhalte	(3 (3 3))	(3 3)
13109 Wildabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
13110 Sonstige Tierkörper	(3 (3 3))	(3 3)
13400 Tierkörper	(3 (3 3))	(3 3)
13401 Versuchstiere	(3 (3 3))	(3 3)
13402 Konfiskate	(3 (3 3))	(3 3)
13403 Kadaver	(3 (3 3))	(3 3)
13700 Tierische Fäkalien	(4 (4 4))	(4 4)
13103 Innereien	(3 (3 3))	(3 3)
13104 Geflügelabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: HÄUTE- UND LEDERABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	5
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	14100 Abfälle von Häuten und Fellen
	14101 Leimleder
	14102 Rohspalt
	14103 Gelatinespalt
	14104 Felle und Häute
	14400 Abfälle aus Gerbereien (ohne Gerbstoffabfälle)
	14401 Äschereischlamm
	14402 Gerbereischlamm
	14100 Lederabfälle
	14101 Lederabfälle aus Chromgerbereien
	14102 Chromlederabfälle aus Verarbeitungsbetrieben
	14103 Pelze und nicht chromgegerbte Lederabfälle
	14104 Lederschleifschlamm, Lederverarbeitung

14105 Abfälle aus der Lederverarbeitung

14706 Sonst. Abfälle aus Pelz- und Lederzurichtung

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Häute- und Lederabfälle-Tabelle

14100 Abfälle von Häuten und Fellen	(3 (3 3))	(3 3)
14101 Leimleder	(3 (3 3))	(3 3)
14102 Rohspalt	(3 (3 3))	(3 3)
14103 Gelatinespalt	(3 (3 3))	(3 3)
14104 Felle und Häute	(3 (3 3))	(3 3)
14400 Abfälle aus Gerbereien (ohne Gerbstoffabfälle)	(5 (5 5))	(5 5)
14401 Äschereischlamm	(5 (5 5))	(5 5)
14402 Gerbereischlamm	(5 (5 5))	(5 5)
14700 Lederabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
14101 Lederabfälle aus Chromgerbereien	(3 (3 3))	(3 3)
14702 Chromlederabfälle aus Verarbeitungsbetrieben	(3 (3 3))	(3 3)
14703 Pelze und nicht chromgegerbte Lederabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
14704 Lederschleifschlamm, Lederverarbeitung	(3 (3 3))	(3 3)
14705 Abfälle aus der Lederverarbeitung	(3 (3 3))	(3 3)
14706 Sonst. Abfälle aus Pelz- und Lederzurichtung	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: HOLZABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	6
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	17100 Holzabfälle 17101 Rinden 17102 Schwarten und Spreißel 17103 Sägemehl und -späne 17104 Holzschleifstäube und -schlämme 17105 Holzballagen 17106 Bau- und Abbruchholz 17107 Holzwolle 17108 Spurlatten und Einstriche 17109 Holzhorden aus Koksgasreinigung 17110 Holzhorden mit Schwefelanhaftung 17111 Eisenbahnschwellen 17112 Pfähle und Masten 17114 Schlamm und Staub aus Spanplattenherstellung 17115 Sägemehl und -späne, ölgetränkt 17116 Sägemehl und -späne, lösemittelgetränkt 17117 Sägemehl und -späne, sonstig verunreinigt 17118 Holzballagen, Holzabfälle mit prod.-spezif. Anhaftungen
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Holzabfälle-Tabelle

17100 Holzabfälle	(4 (2 6))	(2 6)
17101 Rinden	(2.5 (2 3))	(2 3)
17102 Schwarten und Spreißel	(2.5 (2 3))	(2 3)
17103 Sägemehl und -späne	(2.5 (2 3))	(2 3)
17104 Holzschleifstäube und -schlämme	(2.5 (2 3))	(2 3)
17106 Bau- und Abbruchholz	(2.5 (2 3))	(2 3)
17107 Holzwole	(2.5 (2 3))	(2 3)
17108 Spurlatten und Einstriche	(2.5 (2 3))	(2 3)
17109 Holzhorden aus Koksgasreinigung	(4 (4 4))	(4 4)
17110 Holzhorden mit Schwefelanhaftung	(4 (4 4))	(4 4)
17111 Eisenbahnschwellen	(4 (3 5))	(3 5)
17112 Pfähle und Masten	(2.5 (2 3))	(2 3)
17114 Schlamm und Staub aus Spanplattenherstellung	(2.5 (2 3))	(2 3)
17115 Sägemehl und -späne, ölgetränkt	(4.5 (45))	(4 5)
17116 Sägemehl und -späne, lösemittelgetränkt	(5.5 (5 6))	(5 6)
17117 Sägemehl und -späne, sonstig verunreinigt	(5 (5 5))	(5 5)
17118 Holzemballagen, Holzabfälle mit prod.-spezif. Anhaftungen	(4 (4 4))	(4 4)
17105 Holzemballagen	(2.5 (2 3))	(2 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ZELLULOSE-, PAPIER- UND PAPPABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	7
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	18100 Abfälle aus Zelluloseherstellung (ohne Chemikalien)
	18101 Rückstände aus Papiergewinnung (Spuckstoffe)
	18102 Schlamm aus Papierfabrikation
	18103 Schlamm aus Kunstseidefabrikation
	18104 Schlamm aus Zellulosefaserfabrikation
	18105 Alkylzelluloseabfälle

18106 Alkalizelluloseabfälle
 18700 Papier- und Pappabfälle
 18701 Schnitt- und Stanzabfälle
 18702 Verunreinigte Zellstofftücher
 18703 Fotopapier
 18704 Wachsgetränktes Papier
 18705 Teerpappe und bitumengetränktes Papier
 18106 Papierklischees, Makulatur
 18708 Verunreinigtes Verpackungsmaterial
 18709 Papierfilter, ölgetränkt
 18710 Papierfilter, sonstig verunreinigt
 18718 Altpapier

Zusammenfassung: MAX
 Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Zellulose-, Papier- und Pappabfälle-Tabelle

18100 Abfälle aus Zelluloseherstellung (ohne Chemikalien)	(4 (4 4))	(4 4)
18101 Rückstände aus Papiergewinnung (Spuckstoffe)	(3 (3 3))	(3 3)
18102 Schlamm aus Papierfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
18103 Schlamm aus Kunstseidefabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
18104 Schlamm aus Zellulosefaserfabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
18105 Alkylzelluloseabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
18106 Alkalizelluloseabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
18700 Papier- und Pappabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
18701 Schnitt- und Stanzabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
18702 Verunreinigte Zellstofftücher	(3 (3 3))	(3 3)
18703 Fotopapier	(3 (3 3))	(3 3)
18704 Wachsgetränktes Papier	(3 (3 3))	(3 3)
18705 Teerpappe und bitumengetränktes Papier	(3 (3 3))	(3 3)
18706 Papierklischees, Makulatur	(3 (3 3))	(3 3)
18708 Verunreinigtes Verpackungsmaterial	(4 (4 4))	(4 4)

18709 Papierfilter, ölgetränkt	(4.5 (4 4))	(4 4)
18710 Papierfilter, sonstig verunreinigt	(4 (4 4))	(4 4)
18718 Altpapier	(1 (1 1))	(1 1)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ANDERE ABFÄLLE TIER. UND PFLANZ. URSPR. SOWIE V. VEREDLUNGSPR.

Formular:	3
Reihenfolge:	8
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	19900 Sonst. Abfälle tier. und pflanz. Urspr. sowie v. Veredlungspr. 19901 Stärkeschlamm aus Abscheidern 19902 Schlamm aus Gelatinefabriken 19903 Gelatinestanzabfälle 19904 Rückstände aus der Kartoffelstärkefabrikation 19905 Rückstände aus der Maisstärkefabrikation 19907 Schlamm aus Darmsaitenfabrikation 19908 Seifenunterlaugen 19909 Sudkesselrückstände 19910 Schlamm aus Seifensiederei 19911 Darmabfälle

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r₀-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r₀-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Andere Abfälle tier. und pflanz. Urspr.-Tabelle

19900 Sonst. Abfälle tier. und pflanz. Urspr. sowie v. Veredlungspr.	(3 (3 3))	(3 3)
19901 Stärkeschlamm aus Abscheidern	(3 (3 3))	(3 3)
19902 Schlamm aus Gelatinefabriken	(3 (3 3))	(3 3)
19903 Gelatinestanzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
19904 Rückstände aus der Kartoffelstärkefabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
19905 Rückstände aus der Maisstärkefabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
19907 Schlamm aus Darmsaitenfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
19908 Seifenunterlaugen	(3 (3 3))	(3 3)
19909 Sudkesselrückstände	(3 (3 3))	(3 3)
19910 Schlamm aus Seifensiederei	(3 (3 3))	(3 3)
19911 Darmabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE MINERAL. URSPRUNGS (OHNE METALLABFÄLLE)

Formular:	3
Reihenfolge:	3
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	31100 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt 31101 Hütten- und Gießereischutt 31103 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen 31104 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen 31105 Ausbruch aus Dampfkesselanlagen 31106 Dolomit 31107 Chrommagnetit 31108 Ofenausbruch mit prod.-spezif. Beimengungen (Metallurgie) 31109 Ofenausbruch aus nichtmetall. Prozess. mit prod.-spezif. Beimengungen 31200 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube

31202 Kupolofenschlacke
31203 Schlacken aus NE- Metallschmelzen
31204 Bleikrätze
31205 Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig
31206 Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig
31207 Schlacken aus Schmelzelektrolyse
31208 Eisenoxid, gesintert
31209 Eisensilikatschlacke
31210 Zinkschlacken
31211 Salzschlacken, aluminiumhaltig
31212 Salzschlacken, magnesiumhaltig
31213 Zinnaschen
31214 Bleiaschen
31215 Gichtgasstäube
31216 Filterstäube, eisenmetallhaltig
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig
31218 Elektroofenschlacken
31219 Hochofenschlacken
31220 Konverterschlacken
31300 Aschen, Schlacken und Stäube aus Verbrennung
31301 Flugasche
31302 Flugasche-Koks
31303 Glimmrauchasche
31304 Kondensatrauchasche
31305 Braunkohleasche
31306 Holzasche
31307 Kesselschlacke
31308 Schlacken und Asche aus Müllverbrennungsanlagen
31309 Flugasche und Stäube aus Müllverbrennungsanlagen
31310 Schlacken und Aschen aus
Sonderabfallverbrennungsanlagen
31311 Flugasche und Stäube aus
Sonderabfallverbrennungsanlagen
31398 Feste Pyrolyserückstände
31400 Sonst. feste mineral. Abfälle
31401 Gießerei-Altsand
31402 Putzereisand, Strahlsand

31403 Kalksteinsand
31405 Glasvliesabfälle
31407 Keramikabfälle
31408 Glasabfälle
31409 Bauschutt
31410 Straßenaufbruch
31411 Bodenaushub
31412 Asbestzementabfälle, -stäube
31413 Waschberge
31414 Schamotte
31415 Formlehm
31416 Mineralfaserabfälle
31417 Aktivkohleabfälle
31418 Gesteins-, Polierstäube
31419 Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung
31420 Rußfüllstoffreste
31421 Kohlenstaub
31422 Kiesabbrände
31423 Ölverunreinigter Boden
31424 Sonst. verunreinigte Böden
31425 Formsand
31426 Kernsand
31428 Verbrauchte Ölbinder
31430 Verunreinigte Mineralfaserabfälle
31432 Graphitabfälle, -staub, -schlamm
31433 Glas- und Keramikabfälle mit prod.-spezif.
Beimengungen
31434 Verbrauchte Filter und Aufsaugmassen (Kieselgur,
Aktiverden)
31436 Asbestabfälle
31437 Asbeststaub
31438 Gipsabfälle
31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung
31440 Strahlmittelrückstände
31441 Bauschutt, chem. verunreinigt
31442 Kieselsäure- und Quarzabfälle
31443 Kieselsäure- und Quarzabfälle mit prod.-spezif.
Beimengungen

31444 Schleifmittel
31445 Gipsabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen
31600 Mineralische Schlämme
31601 Schlamm aus Betonherstellung
31602 Steinschleifschlamm
31803 Filterschlamm aus Bleicherdenherstellung
31604 Tonsuspensionen
31605 Schlämme aus Zementfabrikation
31606 Schlämme aus Kalksandsteinfabrikation
31607 Schlämme aus Fertigmörtelherstellung
31608 Rotschlamm
31610 Emailleschlamm, -schlicker
31611 Graphitschlamm
31612 Kalkschlamm
31613 Gipsschlamm
31614 Schlamm aus Eisenhütten
31615 Schlamm aus Stahlwalzwerken
31616 Schlamm aus Gießereien
31617 Glasschleifschlamm
31618 Carbidschlamm
31620 Gipsschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen
31621 Kalkschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen
31622 Magnesiumoxidschlämme
31623 Dicalciumphosphatschlämme
31624 Eisenoxidschlämme
31625 Erd- und Sandschlämme
31626 Schlämme aus NE- Metallurgie
31627 Aluminiumoxidschlämme
31628 Härtereischlämme, cyanidhaltig
31629 Härtereischlämme, nitrat-, nitrithaltig
31630 Bariumcarbonatschlamm
31631 Bariumsulfatschlamm
31632 Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig
31633 Glasschleifschlamm mit prod.-spezif. Beimengungen
31634 Carbonatationsschlamm
31635 Rabenerde
31636 Bohrschlämme, verunreinigt

- 31637 Phosphatierschlamm
- 31638 Calciumsulfitschlamm
- 31639 Sonst. Schlämme aus Fäll- und Lösepr. m. prod.-spezif. Beimengungen
- 31640 Fall- und Trennmittelsuspensionen (mineral. Feststoffanteil)
- 31641 Calciumfluoridschlamm
- 31642 Rückstände aus der wasserseitigen Kesselreinigung

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle mineral. Ursprungs (ohne Metallabfälle) -Tabelle

31100 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	(4.5 (3 6))	(3 6)
31101 Hütten- und Gießereischutt	(4 (4 4))	(4 4)
31103 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen	(5 (4 6))	(4 6)
31104 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen	(3 (3 3))	(3 3)
31105 Ausbruch aus Dampfkesselanlagen	(3 (3 3))	(3 3)
31106 Dolomit	(3 (3 3))	(3 3)
31107 Chrommagnetit	(3 (3 3))	(3 3)
31108 Ofenausbruch mit prod.-spezif. Beimengungen (Metallurgie)	(5 (5 5))	(5 5)
31109 Ofenausbruch aus nichtmetall. Prozess. mit prod.-spezif. Beimeng.	(4 (4 4))	(4 4)
31200 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	(4.5 (3 6))	(3 6)
31202 Kupolofenschlacke	(4 (4 4))	(4 4)
31203 Schlacken aus NE- Metallschmelzen	(5 (5 5))	(5 5)
31204 Bleikrätze	(4.5 (4 5))	(4 5)
31205 Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
31206 Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
31207 Schlacken aus Schmelzelektrolyse	(4 (4 4))	(4 4)
31208 Eisenoxid, gesintert	(4 (4 4))	(4 4)
31209 Eisensilikatschlacke	(4 (4 4))	(4 4)

31210 Zinkschlacken	(4.5 (4 5))	(4 5)
31211 Salzschlacken, aluminiumhaltig	(4.5 (45))	(4 5)
31212 Salzschlacken, magnesiumhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)
31213 Zinnaschen	(4.5 (4 5))	(4 5)
31214 Bleiaschen	(4.5 (4 5))	(4 5)
31215 Gichtgasstäube	(3 (3 3))	(3 3)
31216 Filterstäube, eisenmetallhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
31218 Elektroofenschlacken	(4.5 (45))	(4 5)
31219 Hochofenschlacken	(4 (4 4))	(4 4)
31220 Konverterschlacken	(4.5 (4 5))	(4 5)
31300 Aschen, Schlacken und Stäube aus Verbrennung	(4 (3 5))	(3 5)
31301 Flugasche	(4 (4 4))	(4 4)
31302 Flugasche-Koks	(4 (4 4))	(4 4)
31303 Glimmrauchasche	(3 (3 3))	(3 3)
31304 Kondensatrauchasche	(3 (3 3))	(3 3)
31305 Braunkohleasche	(3 (3 3))	(3 3)
31306 Holzasche	(3 (3 3))	(3 3)
31307 Kesselschlacke	(3 (3 3))	(3 3)
31308 Schlacken und Asche aus Müllverbrennungsanlagen	(4 (4 4))	(4 4)
31309 Flugasche und Stäube aus Müllverbrennungsanlagen	(5 (5 5))	(5 5)
31310 Schlacken und Aschen aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	(4 (4 4))	(4 4)
31311 Flugasche und Stäube aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	(5 (5 5))	(5 5)
31398 Feste Pyrolyserückstände	(4 (4 4))	(4 4)
31400 Sonst. feste mineral. Abfälle	(3.5 (1 6))	(1 6)
31401 Gießerei-Altsand	(4 (4 4))	(4 4)
31402 Putzereisand, Strahlsand	(3 (3 3))	(3 3)
31403 Kalksteinsand	(2 (2 2))	(2 2)
31405 Glasvliesabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31407 Keramikabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31408 Glasabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31409 Bauschutt	(2 (1 3))	(1 3)
31410 Straßenaufbruch	(2 (2 2))	(2 2)
31411 Bodenaushub	(1(11))	(1 1)
31412 Asbestzementabfälle, -stäube	(4 (4 4))	(4 4)
31413 Waschberge	(3 (2 4))	(2 4)
31414 Schamotte	(2 (2 2))	(2 2)

31415 Formlehm	(4 (4 4))	(4 4)
31416 Mineralfaserabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
31417 Aktivkohleabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31418 Gesteins-, Polierstäube	(2 (2 2))	(2 2)
31419 Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung	(3.5 (3 4))	(3 4)
31420 Rußfüllstoffreste	(4 (4 4))	(4 4)
31421 Kohlenstaub	(3 (3 3))	(3 3)
31422 Kiesabbrände	(3.5 (3 4))	(3 4)
31423 ölverunreinigter Boden	(4 (4 4))	(4 4)
31424 Sonst. verunreinigte Böden	(5 (4 6))	(4 6)
31425 Formsand	(4 (44))	(4 4)
31426 Kernsand	(4 (4 4))	(4 4)
31428 Verbrauchte Ölbinder	(4 (4 4))	(4 4)
31430 Verunreinigte Mineralfaserabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
31432 Graphitabfälle, -staub, -schlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31433 Glas- und Keramikabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31434 Verbrauchte Filter und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden)	(4 (4 4))	(4 4)
31436 Asbestabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
31437 Asbeststaub	(5 (5 5))	(5 5)
31438 Gipsabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung	(5 (5 5))	(5 5)
31440 Strahlmittelrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
31441 Bauschutt, chem. verunreinigt	(4 (4 4))	(4 4)
31442 Kieselsäure- und Quarzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
31443 Kieselsäure- und Quarzabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31444 Schleifmittel	(4 (4 4))	(4 4)
31445 Gipsabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31600 Mineralische Schlämme	(4 (2 6))	(2 6)
31601 Schlamm aus Betonherstellung	(2 (2 2))	(2 2)
31602 Steinschleifschlamm	(2 (2 2))	(2 2)
31603 Filterschlamm aus Bleicherdenherstellung	(2 (2 2))	(2 2)
31604 Tonsuspensionen	(2 (2 2))	(2 2)
31605 Schlämme aus Zementfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
31606 Schlämme aus Kalksandsteinfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
31607 Schlämme aus Fertigmörtelherstellung	(3 (3 3))	(3 3)
31608 Rotschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31610 Emailleschlamm, -schlicker	(3 (3 3))	(3 3)

31611 Graphitschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31612 Kalkschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31613 Gipsschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31614 Schlamm aus Eisenhütten	(4.5 (4 5))	(4 5)
31615 Schlamm aus Stahlwalzwerken	(4.5 (4 5))	(4 5)
31616 Schlamm aus Gießereien	(4.5 (45))	(4 5)
31617 Glasschleifschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31618 Carbidschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31620 Gippschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31621 Kalkschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31622 Magnesiumoxidschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
31623 Dicalciumphosphatschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
31624 Eisenoxidschlämme	(3 (3 3))	(3 3)
31625 Erd- und Sandschlämme	(2 (2 2))	(2 2)
31626 Schlämme aus NE- Metallurgie	(5 (5 5))	(5 5)
31627 Aluminiumoxidschlämme	(5 (5 5))	(5 5)
31628 Härtereischlämme, cyanidhaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
31629 Härtereischlämme, nitrat-, nitrithaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
31630 Bariumcarbonatschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31631 Bariumsulfatschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31632 Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig	(4.5(4 5))	(4 5)
31633 Glasschleifschlamm mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31634 Carbonatationsschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31635 Rübenerde	(3 (3 3))	(3 3)
31636 Bohrschlämme, verunreinigt	(3 (3 3))	(3 3)
31637 Phosphatierschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31638 Calciumsulfitschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31639 Sonst. Schlämme aus Fäll- und Lösepr. m. prod.-spezif. Beimeng.	(4 (4 4))	(4 4)
31640 Füll- und Trennmittelsuspensionen (mineral. Feststoffanteil)	(4 (4 4))	(4 4)
31641 Calciumfluoridschlamm	(3.5 (3 4))	(3 4)
31642 Rückstände aus der wasserseitigen Kesselreinigung	(3.5 (3 4))	(3 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: METALLABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	10
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	35100 Eisen- und Stahlabfälle
	35101 Eisenhaltiger Staub
	35102 Zunder
	35103 Schrott
	35104 Schnitt-, Stanz-, Dreh-, Bohr- und Hobelabfälle
	35105 Metalleballagen, -behältnisse
	35106 Heizöltanks (Metalleballagen, -behältnisse mit Reststoffen)
	35199 Eisenabfälle, sonst. verunreinigt
	35300 NE-Metallabfälle
	35302 Bleiabfälle
	35303 Hartzinkabfälle
	35304 Aluminiumabfälle
	35305 Alufolienabfälle
	35306 Elektrospäne
	35307 Berylliumspäne
	35308 Magnesiumabfälle
	35309 Zinkabfälle
	35311 Zinkplatten, Andruckplatten
	35312 Metalleballagen, -behältnisse
	35313 Zündsteinabrieb
	35314 Kabelabfälle
	35315 NE-Metallschrott
	35316 Bleihaltiger Staub
	35317 Aluminiumhaltiger Staub
	35318 Berylliumhaltiger Staub
	35319 Magnesiumhaltiger Staub
	35320 Zinkhaltiger Staub
	35321 NE-Metallhaltiger Staub
	35322 Bleiakkumulatoren

35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren
 35324 Quecksilberbatterien
 35325 Trockenbatterien (-zellen)
 35326 Quecksilber, -haltige Rückstände
 35327 NE-Metallemballagen, -behältnisse mit Reststoffen
 35500 Metallschlämme
 35501 Zinkschlamm
 35502 Metallschleifschlamm
 35503 Bleischlamm
 35504 Zinnschlamm

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Metallabfälle-Tabelle

35100 Eisen- und Stahlabfälle	(3.5 (3 4)	(3 4)
35101 Eisenhaltiger Staub	(3 (3 3)	(3 3)
35102 Zunder	(3 (3 3)	(3 3)
35103 Schrott	(4 (3 5)	(3 5)
35104 Schnitt-, Stanz-, Dreh-, Bohr- und Hobelabfälle	(3 (3 3)	(3 3)
35105 Metallemballagen, -behältnisse	(3 (3 3)	(3 3)
35106 Heizöltanks (Metallemballagen, -behältnisse mit Reststoffen)	(4 (4 4)	(4 4)
35199 Eisenabfälle, sonst. verunreinigt	(3.5 (3 4)	(3 4)
35300 NE-Metallabfälle	(3.5 (3 4)	(3 4)
35302 Bleiabfälle	(4 (4 4)	(4 4)
35303 Hartzinkabfälle	(3.5 (3 4)	(3 4)
35304 Aluminiumabfälle	(3 (3 3)	(3 3)
35305 Alufolienabfälle	(3 (3 3)	(3 3)
35306 Elektronspäne	(3 (3 3)	(3 3)
35307 Berylliumspäne	(3.5 (3 4)	(3 4)
35308 Magnesiumabfälle	(3.5 (3 4)	(3 4)
35309 Zinkabfälle	(3.5 (3 4)	(3 4)

35311 Zinkplatten, Andruckplatten	(3.5 (3 4))	(3 4)
35312 Metalleballagen	(3 (3 3))	(3 3)
35313 Zündsteinabrieb	(3 (3 3))	(3 3)
35314 Kabelabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
35315 NE-Metallschrott	(4 (3 5))	(3 5)
35316 Bleihaltiger Staub	(3.5 (3 4))	(3 4)
35311 Aluminiumhaltiger Staub	(4 (4 4))	(4 4)
35318 Berylliumhaltiger Staub	(4 (4 4))	(4 4)
35319 Magnesiumhaltiger Staub	(3.5 (3 4))	(3 4)
35320 Zinkhaltiger Staub	(3.5 (3 4))	(3 4)
35321 NE-Metallhaltige Stäube	(4 (4 4))	(4 4)
35322 Bleiakumulatoren	(4 (4 4))	(4 4)
35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	(4 (4 4))	(4 4)
35324 Quecksilberbatterien	(4 (4 4))	(4 4)
35325 Trockenbatterien(-zellen)	(4 (4 4))	(4 4)
35326 Quecksilber, -haltige Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)
35327 NE-Metalleballagen, -behältnisse mit Reststoffen	(4 (4 4))	(4 4)
35500 Metallschlämme	(4.5 (4 5))	(4 5)
35501 Zinkschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
35502 Metallschleifschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
35503 Bleischlamm	(4.5 (4 5))	(4 5)
35504 Zinnschlamm	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ANDERE ABFÄLLE MINERAL. URSPRUNGS/ VEREDLUNGSPROD.

Formular:	3
Reihenfolge:	11
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	39900 Sonst. Abfälle mineral. Ursprungs/ Veredlungsprod. 39902 Jarositschlamm

- 39903 Steinsalzrückstände (Gangart)
- 39904 Gasreinigungsmasse
- 39905 Feuerlöschpulverreste
- 39906 Skoroditschlamm
- 39907 Rückstände mit Elementarschwefel
- 39909 Sonst. feste Abfälle mineral. Ursprungs mit schädli. Verunreinigungen

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r₀-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r₀-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Andere Abfälle mineral. Ursprungs/ Veredlungsprod.-Tabelle

39900 Sonst. Abfälle mineral. Ursprungs/ Veredlungsprod.	(4 (3 5))	(3 5)
39902 Jarositschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
39903 Steinsalzrückstände (Gangart)	(3.5 (3 4))	(3 4)
39904 Gasreinigungsmasse	(5 (5 5))	(5 5)
39905 Feuerlöschpulverreste	(3.5 (3 4))	(3 4)
39906 Skoroditschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
39907 Rückstände mit Elementarschwefel	(4 (4 4))	(4 4)
39969 Sonst. feste Abfälle mineral. Ursprungs mit schädli. Verunreinigungen	(4 (3 5))	(3 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: OXIDE, HYDROXIDE, SALZE

Formular: 3

Reihenfolge: 12

M-Wert: ja

mit Kommentar: ja

nur eingeben wenn:

Auswahlbereich:

Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle

- 51100 Galvanikschlämme
- 51101 Cyanidhaltiger Galvanikschlamm
- 51102 Chrom-(VI)-haltiger Galvanikschlamm
- 51103 Chrom-(III)-haltiger Galvanikschlamm
- 51104 Kupferhaltiger Galvanikschlamm
- 51105 Zinkhaltiger Galvanikschlamm
- 51106 Cadmiumhaltiger Galvanikschlamm
- 51107 Nickelhaltiger Galvanikschlamm
- 51108 Kobalthaltiger Galvanikschlamm
- 51110 Edelmetallhaltiger Galvanikschlamm
- 51300 Sonst. Oxide und Hydroxide
- 51301 Zinkoxid
- 51302 Zinkhydroxid
- 51303 Zinnstein
- 51304 Braunstein, Manganoxid
- 51305 Aluminiumoxid
- 51306 Chrom-(III)-Oxid
- 51307 Kupferoxid
- 51308 Aluminiumhydroxid
- 51309 Eisenhydroxid
- 51310 Sonst. Metalloxide und Metallhydroxide
- 51500 Salze
- 51502 Häutesalze
- 51503 Natrium- und Kaliumphosphatabfälle
- 51504 Imprägniersalzabfälle
- 51505 Lederchemikalien, Gerbstoffe
- 51507 Düngemittelreste
- 51508 Pottascherückstände
- 51509 Salmiak (Ammoniumchlorid)
- 51511 Salzbadabfälle
- 51512 Ammoniumbifluorid
- 51513 Arsenkalk
- 51514 Arsentrisulfid
- 51515 Kesselstein
- 51516 Bruniersalzabfälle
- 51517 Natriumsulfat (Glaubersalz)

51518 Natriumbromid
 51519 Eisenchlorid
 51520 Eisensulfat
 51521 Bleisulfat
 51523 Natriumchlorid
 51524 Bleisalze
 51525 Bariumsalze
 51526 Calciumchlorid
 51527 Magnesiumchlorid
 51528 Alkali- und Erdalkalisulfide
 51529 Schwermetallsulfide
 51530 Kupferchlorid
 51531 Aluminiumsulfat
 51532 Chlorkalk
 51533 Härtesalz, cyanidhaltig
 51534 Härtesalz, nitrat-, nitrit- und nitrit- und nitrit- haltig
 51535 Vanadiumsalze
 51536 Abraumsalze
 51537 Grünsalz
 51538 Boraxrückstände
 51540 Sonst. Salze, löslich
 51541 Sonst. Salze, schwerlöslich

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Oxide, Hydroxide, Salze-Tabelle

51100 Galvanikschlämme	(5.5 (5 6))	(5 6)
51101 cyanidhaltiger Galvanikschlamm	(6 (6 6))	(6 6)
51102 Chrom-(VI)-haltiger Galvanikschlamm	(6 (6 6))	(6 6)
51103 Chrom-(III)-haltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51104 Kupferhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)

51105 Zinkhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51106 Cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	(6 (6 6))	(6 6)
51107 Nickelhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51108 Kobalthaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51110 Edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51300 Sonst. Oxide und Hydroxide	(4.5 (3 6))	(3 6)
51301 Zinkoxid	(4 (4 4))	(4 4)
51302 Zinkhydroxid	(4 (4 4))	(4 4)
51303 Zinnstein	(4 (4 4))	(4 4)
51304 Braunstein, Manganoxid	(4 (4 4))	(4 4)
51305 Aluminiumoxid	(3 (3 3))	(3 3)
51306 Chrom-(III)-Oxid	(4 (4 4))	(4 4)
51307 Kupferoxid	(4 (4 4))	(4 4)
51308 Aluminiumhydroxid	(3 (3 3))	(3 3)
51309 Eisenhydroxid	(3 (3 3))	(3 3)
51310 Sonst. Metalloxide und Metallhydroxide	(4.5 (3 6))	(3 6)
51500 Salze	(4 (2 6))	(2 6)
51502 Häutesalze	(4 (4 4))	(4 4)
51503 Natrium- und Kaliumphosphatabfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)
51504 Imprägniersalzabfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)
51505 Lederchemikalien, Gerbstoffe	(5 (5 5))	(5 5)
51507 Düngemittelreste	(4.5 (4 5))	(4 5)
51508 Pottascherückstände	(3 (3 3))	(3 3)
51509 Salmiak (Ammoniumchlorid)	(4 (4 4))	(4 4)
51511 Salzbadabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
51512 Ammoniumbifluorid	(4 (4 4))	(4 4)
51513 Arsenkalk	(5 (5 5))	(5 5)
51514 Arsentrisulfid	(5 (5 5))	(5 5)
51515 Kesselstein	(3 (3 3))	(3 3)
51516 Bruniersalzabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
51517 Natriumsulfat (Glaubersalz)	(3 (3 3))	(3 3)
51518 Natriumbromid	(4 (4 4))	(4 4)
51519 Eisenchlorid	(3 (33))	(3 3)
51520 Eisensulfat	(3 (3 3))	(3 3)
51521 Bleisulfat	(4 (4 4))	(4 4)
51523 Natriumchlorid	(2 (2 2))	(2 2)
51524 Bleisalze	(4 (4 4))	(4 4)

51525 Bariumsalze	(4.5 (4 5))	(4 5)
51526 Calciumchlorid	(3 (3 3))	(3 3)
51527 Magnesiumchlorid	(3 (3 3))	(3 3)
51528 Alkali- und Erdalkalisulfide	(4 (4 4))	(4 4)
51529 Schwermetallsulfide	(3 (3 3))	(3 3)
51530 Kupferchlorid	(4 (4 4))	(4 4)
51531 Aluminiumsulfat	(3 (3 3))	(3 3)
51532 Chlorkalk	(4.5 (4 5))	(4 5)
51533 Härtesalz, cyanidhaltig	(6 (6 6))	(6 6)
51534 Härtesalz, nitrat-, nitrit- und nitrothaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
51535 Vanadiumsalze	(4 (4 4))	(4 4)
51537 Grünsalz	(4 (4 4))	(4 4)
51538 Boraxrückstände	(3 (3 3))	(3 3)
51540 Sonst. Salze, löslich	(4 (2 6))	(2 6)
51541 Sonst. Salze, schwerlöslich	(3.5 (2 5))	(2 5)
51536 Abraumsalze	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: SÄUREN, LAUGEN UND KONZENTRATE

Formular:	3
Reihenfolge:	13
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	52101 Akku-Säuren
	52102 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer)
	52105 Chromschwefelsäure
	52400 Laugen
	52402 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)
	52403 Ammoniaklösungen
	52700 Konzentrate
	52701 Hypochlorit-Ablauge
	52707 Fixierbäder

- 52708 Sulfitablauge
- 52710 Gerbereibrühe
- 52711 Bäder, schwefelhaltig
- 52712 Konzentrate, chrom-(VI)-haltig
- 52713 Konzentrate, cyanidhaltig
- 52714 Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig
- 52715 Bleichbäder
- 52716 Konzentrate, metallsalzhaltig (z.B. Entrostungs-, Brünierbad)
- 52717 Halbkonzentrate, chrom(VI)-haltig
- 52718 Halbkonzentrate, cyanidhaltig
- 52719 Halbkonzentrate, metallsalzhaltig
- 52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig
- 52721 Kupferchloridlösung
- 52722 Eisenchloridlösung
- 52723 Entwicklerbäder
- 52724 Kühlmittellösungen
- 52725 Sonst. Konzentrate

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r₀-Wert; Eine Konkretisierung des gewählten Abfallbereiches ist durch Eingabe der Benutzer- Bewertung möglich.

Tabelle: Säuren, Laugen und Konzentrate-Tabelle

52100 Säuren	(5.5 (5 6))	(5 6)
52101 Akku-Säuren	(5 (5 5))	(5 5)
52102 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer)	(5 (5 5))	(5 5)
52105 Chromschwefelsäure	(6 (6 6))	(6 6)
52400 Laugen	(5 (5 5))	(5 5)
52402 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)	(5 (5 5))	(5 5)
52403 Ammoniaklösungen	(5 (5 5))	(5 5)
52700 Konzentrate	(4.5 (3 6))	(3 6)
52701 Hypochlorit-Ablauge	(5 (5 5))	(5 5)
52707 Fixierbäder	(5 (5 5))	(5 5)
52708 Sulfitablauge	(4 (4 4))	(4 4)
52710 Gerbereibrühe	(4 (4 4))	(4 4)

52711 Bäder, schwefelhaltig

(4 (4 4)) (4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE v. PFL. BHDL.- U. SCHÄDL.BEK.MITTELN/ PHARMA. ERZEUGN.

Formular:	3
Reihenfolge:	14
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	53100 Abfälle von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm. 53103 Altbestände von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm. 53104 Produktionsabf. von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm. 53300 Abfälle von Körperpflegemitteln 53301 Überlagerte Körperpflegemittel 53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln 53500 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen 53501 Altmedikamente 53502 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen 53503 Drogen, Drogenrückstände 53504 Trester von Heilpflanzen 53505 Pilzmycel 53506 Proteinabfälle 53507 Desinfektionsmittel
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r ₀ -Wertes durch die Benutzer- Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle v. Pfl.Bhdl.- u. Schädli.Bek.Mitteln-Tabelle

53100 Abfälle von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm.	(6 (6 6))	(6 6)
53103 Altbestände von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm.	(6 (6 6))	(6 6)
53104 Produktionsabf. von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm.	(6 (6 6))	(6 6)
53300 Abfälle von Körperpflegemitteln	(4 (4 4))	(4 4)
53301 Überlagerte Körperpflegemittel	(4 (4 4))	(4 4)
53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln	(4 (4 4))	(4 4)
53500 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	(5 (5 5))	(5 5)
53501 Altmedikamente	(5 (5 5))	(5 5)
53502 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	(5 (5 5))	(5 5)
53503 Drogen, Drogenrückstände	(4.5 (4 5))	(4 5)
53504 Trester von Heilpflanzen	(4.5 (4 5))	(4 5)
53505 Pilzmycel	(4 (4 4))	(4 4)
53506 Proteinabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
53507 Desinfektionsmittel	(4.5 (4 5))	(4 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE v. MINERALÖLPROD. A. ERDÖLVERARB. U. KOHLEVEREDL.

Formular:	3
Reihenfolge:	15
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	54100 Mineralöle 54101 Saure Ölabfälle 54102 Altöl 54104 Verunreinigte Kraftstoffe aus dem Tanklager 54106 Trafoöle, Wärmetr. Öle, frei v. Polychl.Biph. u. Polychl.Terph.

54107 Trafoöle, Wärmetr. Öle, Polychl.Biph. u. Polychl.Terph.
54108 Verunreinigte Heizöle
54109 Bohr-, Schleif- und Schneidöle
54110 Bohrschlamm, Art und Herkunft unbekannt
54198 PCB-haltige elektrische Betriebsmittel
54199 Sonst. PCB-haltige Abfälle
54200 Fette und Wachse aus Mineralöl
54201 Ölgatsch
54202 Fettabfälle
54203 Waschkehrspäne
54204 Fettsäurerückstände
54205 Stearinpech
54206 Metallseife
54207 Wachsabfälle
54208 Fettsäurederivate
54299 Feste mineralöhlhaltige Werkstattrückstände
54400 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten
54401 Synthetische Schmiermittel und Öle
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische
54404 Honöle
54405 Kompressorenkondensate
54406 Waschemulsionen
54407 Bitumenemulsionen
54408 Sonst. Öl- und Wassergemische
54700 Mineralölschlämme
54701 Sandfangrückstände
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche
54705 Bims-Öl-Gemisch
54706 Paraffinölschlamm
54707 Erodierschlamm (Petroleum und Graphit)
54708 Honschlamm
54709 Lappschlamm
54710 Schleifschlämme, ölhaltig
54800 Rückstände aus Mineralölraffination
54801 Bleicherde, mineralöhlhaltig

54802 Säureharz und Säureteer
54803 Schlämme aus Mineralölraffination
54805 Rohschwefel
54806 Säureharz-Aufbereitungsrückstände
54807 Abfallsäure, mineralöhlaltig
54899 Bleicherde, paraffinhaltig
54900 Sonst. Abfälle v. Mineralölprod. (Erdölverarb. u. Kohlevere.)
54903 Phenolhaltiger Schlamm
54904 mercaptanhaltiger Schlamm
54905 Antracenerückstände
54906 Naphtalinhaltige Rückstände
54907 Phenolhaltige Rückstände
54908 Pellets aus Ölvergasung
54909 Schlamm aus Kokerei- u. Gaswerknaßentstaubern
54910 Pechabfälle
54911 Bitumenkoks
54912 Bitumen- u. Asphaltabfälle
54913 Teerrückstände
54914 Brikettpech
54915 Destillationsrückstände aus Teerölprod.
54916 Steinkohlenteerrückstände
54917 Festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle
54918 Phenolwasser
54919 Petrolkoks
54920 Schlamm aus Glycerinreinigung
54922 Kohle-Öl-Gemisch
54923 cyanidhaltiger Schlamm
54924 Sonst. Schlämme aus Kokereien und Gaswerken
54925 Sonst. Schlämme aus Petrochemie
54998 ölhaltiges Wasser

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der

ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle v. Mineralölprod. a. Erdölverarb.-Tabelle

54100 Mineralöle	(4.5 (4 5))	(4 5)
54101 Saure Ölabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54102 Altöl	(5 (5 5))	(5 5)
54203 Waschkehrspäne	(4 (4 4))	(4 4)
54204 Fettsäurerückstände	(4 (44))	(4 4)
54205 Stearinpech	(4 (4 4))	(4 4)
54206 Metallseife	(4 (4 4))	(4 4)
54207 Wachsabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54208 Fettsäurederivate	(4 (4 4))	(4 4)
54299 Feste mineralöhlhaltige Werkstattrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54400 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	(4.5 (4 5))	(4 5)
54401 Synthetische Schmiermittel und Öle	(5 (5 5))	(5 5)
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	(5 (5 5))	(5 5)
54404 Honöle	(5 (5 5))	(5 5)
54405 Kompressorenkondensate	(5 (5 5))	(5 5)
54406 Waschemulsionen	(5 (5 5))	(5 5)
54407 Bitumenemulsionen	(5 (5 5))	(5 5)
54408 Sonst. Öl- und Wassergemische	(4 (4 4))	(4 4)
54700 Mineralölschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
54701 Sandfangrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	(4 (4 4))	(4 4)
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	(4 (4 4))	(4 4)
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	(4 (4 4))	(4 4)
54705 Bims-Öl- Gemisch	(4 (4 4))	(4 4)
54706 Paraffinölschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
54707 Erodierschlamm (Petroleum und Graphit)	(4 (4 4))	(4 4)
54708 Honschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
54709 Lappschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
54710 Schleifschlämme, ölhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
54800 Rückstände aus Mineralölraffination	(4.5 (4 5))	(4 5)

54801 Bleicherde, mineralölhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)
54802 Säureharz und Säureteer	(5 (5 5))	(5 5)
54803 Schlämme aus Mineralölraffination	(5 (5 5))	(5 5)
54805 Rohschwefel	(4 (4 4))	(4 4)
54806 Säureharz-Aufbereitungsrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54807 Abfallsäure, mineralölhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)
54899 Bleicherde, paraffinhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
54900 Sonst. Abfälle v. Mineralölprod. (Erdölverarb. u. Kohlevere.)	(5 (4 6))	(4 6)
54903 Phenolhaltiger Schlamm	(5 (5 5))	(5 5)
54904 mercaptanhaltiger Schlamm	(4 (4 4))	(4 4)
54905 Antracenerückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54906 Naphtalinhaltige Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54907 Phenolhaltige Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54908 Pellets aus Ölvergasung	(4 (4 4))	(4 4)
54909 Schlamm aus Kokerei- u. Gaswerknaßentstaubern	(4 (4 4))	(4 4)
54910 Pechabfälle	(4 (4 4))	-4
54911 Bitumenkoks	(4 (4 4))	(4 4)
54912 Bitumen- u. Asphaltabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54913 Teerrückstände	(4.5 (4 5))	(4 5)
54914 Brikettpech	(4 (4 4))	(4 4)
54915 Destillationsrückstände aus Teerölprod.	(4 (4 4))	(4 4)
54916 Steinkohlenteerrückstände	(4.5 (4 5))	(4 5)
54917 Festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54918 Phenolwasser	(4 (4 4))	(4 4)
54919 Petrolkoks	(4 (4 4))	(4 4)
54920 Schlamm aus Glycerinreinigung	(4 (4 4))	(4 4)
54922 Kohle-Öl-Gemisch	(4 (4 4))	(4 4)
54923 cyanidhaltiger Schlamm	(5.5 (5 6))	(5 6)
54924 Sonst. Schlämme aus Kokereien und Gaswerken	(5.5 (5 6))	(5 6)
54925 Sonst. Schlämme aus Petrochemie	(5.5 (5 6))	(5 6)
54998 ölhaltiges Wasser	(5 (5 5))	(5 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ORGAN. LÖSEM., FARBEN, LACKE, KLEBST., KITTE U. HARZE

Formular:	3
Reihenfolge:	16
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	55200 Halogenhaltige organische Lösungsmittel und Gemische 55201 Äthylenchlorid 55202 Chlorbenzole 55203 Chloroform 55204 Dichlorphenol 55205 Kältemittel (FKW- Kältemittel u. dergl.) 55206 Methylenchlorid 55207 Monochlorphenol 55208 Anchlorierte Paraffine 55209 Perchloräthylen (PER) 55210 PVC- Weichmacher 55211 Tetrachlorkohlenstoff (Tetra) 55212 Trichloräthan 55213 Trichloräthylen (Tri) 55214 Kaltreiniger, halogenhaltig 55220 Lösemittelgemische, halogenhaltig 55221 Weichmacher, halogenhaltig 55222 Sonst. chlorierte Phenole 55300 Halogenfreie organische Lösemittel und -gemische 55301 Aceton 55302 Äthylacetat 55303 Äthylenglykol 55304 Äthylglykol 55305 Äthylphenol 55306 Benzol 55307 Butylacetat 55308 Cyclohexanon 55309 Dekanhydronaphtalin (DEKALIN) 55310 Diäthyläther

55311 Dimethylformamid
55312 Dimethylsulfid
55313 Dimethylsulfoxid
55314 Dioxan
55315 Methanol
55316 Methylacetat
55317 Methylathylketon
55318 Methylisobutylketon
55319 Methylphenol
55320 Pyridin
55321 Schwefelkohlenstoff
55322 Tetrahydrofuran
55323 Tetrahydronaphtalin (TETRALIN)
55324 Terpentinöl
55325 Toluol
55326 Waschbenzin, Petroläther, Ligrom, Testbenzin
55327 Xylol
55351 Äthanol
55352 Aliphatische Amine
55353 Aromatische Amine
55354 Butanol
55355 Glycerin
55356 Glycoläther
55357 Kaltreiniger, halogenfrei
55358 Kresole
55359 Nitroverdünnungen
55360 Petroleum
55361 Polyätheralkohole
55362 Propanol
55370 Lösemittelgemische, halogenfrei
55371 Kältemittel, halogenfrei
55372 Weichmacher, halogenfrei
55399 Bremsflüssigkeit
55400 Lösemittelhaltige Schlämme
55401 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig
55402 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei
55500 Farbmittel und Anstrichmittel

55501 Lackierereiabfälle
 55502 Altlacke, Altfarben
 55503 Lack- und Farbschlamm
 55507 Farbmittel, ausgehärtet
 55508 Anstrichmittel
 55509 Druckfarbenreste
 55900 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze
 55901 Leim- und Klebemittelabfälle
 55902 Kitt- und Spachtelabfälle
 55903 Harzrückstände (nicht ausgehärtet)
 55904 Harzöl

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Organ. Lösem., Farben, Lacke, Klebst., Kitte u. Harze-Tabelle

55200 Halogenhaltige organische Lösungsmittel und Gemische	(5 (4 6))	(4 6)
55201 Äthylenchlorid	(5 (5 5))	(5 5)
55202 Chlorbenzole	(5 (5 5))	(5 5)
55205 Kältemittel (FKW- Kältemittel u. dergl.)	(5 (5 5))	(5 5)
55206 Methylenchlorid	(5 (5 5))	(5 5)
55208 Anchlorierte Paraffine	(5 (5 5))	(5 5)
55209 Perchloräthylen (PER)	(6 (6 6))	(6 6)
55210 PVC- Weichmacher	(4.5 (4 5))	(4 5)
55211 Tetrachlorkohlenstoff (Tetra)	(6 (6 6))	(6 6)
55212 Trichloräthan	(5 (5 5))	(5 5)
55213 Trichloräthylen (Tri)	(6 (6 6))	(6 6)
55214 Kaltreiniger, halogenhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
55220 Lösemittelgemische, halogenhaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
55221 Weichmacher, halogenhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
55222 Sonst. chlorierte Phenole	(5 (5 5))	(5 5)
55300 Halogenfreie organische Lösemittel und -gemische	(5 (4 6))	(4 6)

55301 Aceton	(5 (5 5))	(5 5)
55302 Äthylacetat	(5 (5 5))	(5 5)
55304 Äthylglykol	(5 (5 5))	(5 5)
55305 Äthylphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55306 Benzol	(6 (6 6))	(6 6)
55307 Butylacetat	(5 (5 5))	(5 5)
55308 Cyclohexanon	(5 (5 5))	(5 5)
55309 Dekanhydronaphtalin (DEKALIN)	(5 (5 5))	(5 5)
55310 Diäthyläther	(5 (5 5))	(5 5)
55311 Dimethylformamid	(5 (5 5))	(5 5)
55312 Dimethylsulfid	(5 (5 5))	(5 5)
55313 Dimethylsulfoxid	(5 (5 5))	(5 5)
55314 Dioxan	(5 (5 5))	(5 5)
55315 Methanol	(5 (5 5))	(5 5)
55316 Methylacetat	(5 (5 5))	(5 5)
55317 Methyläthylketon	(5(5 5))	(5 5)
55318 Methylisobutylketon	(5 (5 5))	(5 5)
55319 Methylphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55320 Pyridin	(4 (4 4))	(4 4)
55321 Schwefelkohlenstoff	(5 (5 5))	(5 5)
55322 Tetrahydrofuran	(5 (5 5))	(5 5)
55323 Tetrahydronaphtalin (TETRALIN)	(5 (5 5))	(5 5)
55324 Terpentinöl	(5 (5 5))	(5 5)
55325 Toluol	(5 (5 5))	(5 5)
55326 Waschbenzin, Petroläther, Ligroin, Testbenzin	(5 (5 5))	(5 5)
55327 Xylol	(5 (5 5))	(5 5)
55351 Äthanol	(5 (5 5))	(5 5)
55352 Aliphatische Amine	(5 (5 5))	(5 5)
55353 Aromatische Amine	(5 (5 5))	(5 5)
55354 Butanol	(5 (5 5))	(5 5)
55355 Glycerin	(5(5 5))	(5 5)
55356 Glycoläther	(5 (5 5))	(5 5)
55357 Kaltreiniger, halogenfrei	(5 (5 5))	(5 5)
55358 Kresole	(5 (5 5))	(5 5)
55359 Nitroverdünnungen	(4.5 (4 5))	(4 5)
55360 Petroleum	(4.5 (4 5))	(4 5)
55361 Polyätheralkohole	(5 (5 5))	(5 5)

55362 Propanol	(5 (5 5))	(5 5)
55370 Lösemittelgemische, halogenfrei	(5 (4 6))	(4 6)
55371 Kältemittel, halogenfrei	(4.5 (4 5))	(4 5)
55372 Weichmacher, halogenfrei	(4 (4 4))	(4 4)
55399 Bremsflüssigkeit	(4.5 (4 5))	(4 5)
55400 Lösemittelhaltige Schlämme	(5.5 (5 6))	(5 6)
55401 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
55402 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	(5.5 (5 6))	(5 6)
55500 Färbemittel und Anstrichmittel	(5 (4 6))	(4 6)
55501 Lackierereiabfälle	(5 (4 6))	(4 6)
55502 Altlacke, Altfarben	(4.5 (4 5))	(4 5)
55503 Lack- und Farbschlamm	(5.5 (5 6))	(5 6)
55507 Farbmittel, ausgehärtet	(4 (4 4))	(4 4)
55508 Anstrichmittel	(4 (4 4))	(4 4)
55509 Druckfarbenreste	(4 (4 4))	(4 4)
55901 Leim- und Klebemittelabfälle	(5 (5 5))	(5 5)
55902 Kitt- und Spachtelabfälle	(5 (5 5))	(5 5)
55903 Harzrückstände (nicht ausgehärtet)	(5 (5 5))	(5 5)
55904 Harzöl	(5 (5 5))	(5 5)
55203 Chloroform	(5 (5 5))	(5 5)
55204 Dichlorphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55207 Monochlorphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55303 Äthylenglykol	(5 (5 5))	(5 5)
55900 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: KUNSTSTOFF- UND GUMMIABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	17
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	57100 Ausgehärtete Kunststoffabfälle

57101 Phenol- und Melaminharzabfälle
57102 Polyesterabfälle
57103 Gießharzabfälle
57104 Imprägnierharzabfälle
57105 Folienabfälle (auch kaschiert)
57106 Polyäthylenabfälle
57107 Abfälle härtpbarer Formmassen (Duroplastabfälle)
57108 Polystyrolabfälle
57109 Vulkanfiberabfälle
57110 Polyurethanabfälle
57111 Polyamidabfälle
57112 Hartschaumabfälle
57113 Kunstdarmabfälle
57115 Film- und Celluloidabfälle
57116 PVC-Abfälle
57117 Kunstglasabfälle
57118 Kunststoffemballagen
57119 Verunreinigte Kunststoffolien
57120 Polyvenylacetat-Abfälle
57121 Polyvenylalkohol-Abfälle
57123 Epoxidharzabfälle
57124 Ionenaustauscherharze
57125 Ionenaustauscherharze mit prod.-spezif. Beimengungen
57126 Fluorhaltige Kunststoffabfälle
57127 Kunststoffemballagen und -behältnisse mit Reststoffen
57128 Polyolefinabfälle
57198 Kunststoffabfälle, chem. verunreinigt
57200 Nichtausgehärtete Kunststoffabf., -formmassen u. -
komponenten
57201 Weichmacher, Polychl.Biphenyle u. Polychl.Terphenyle
enthalt.
57202 Fabrikationsrückstände aus Kunststoffherst. u. -verarb.
57300 Kunststoffschlämme und Emulsionen
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei
57303 Kunststoffdispersionen
57304 Kunststoffemulsionen
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenhaltig)

57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenfrei)
 57500 Feste Gummiabfälle (einschließl. Altreifen)
 57501 Gummiabfälle
 57502 Altreifen und -schnitzel
 57503 Gummi-Asbest-Abfälle
 57504 Gummi-Metall-Abfälle
 57505 Latexschaumabfälle
 57506 Gummimehl
 57507 Gummigranulat
 57700 Gummischlämme und -emulsionen
 57701 Altlatex
 57702 Latexschlämme
 57703 Latexemulsionen
 57704 Kautschuklösungen
 57705 Gummischlämme

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Kunststoff- und Gummiabfälle-Tabelle

57100 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
57101 Phenol- und Melaminharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57102 Polyesterabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57104 Imprägnierharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57106 Polyäthylenabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57107 Abfälle härtpbarer Formmassen (Duroplastabfälle)	(3 (3 3))	(3 3)
57108 Polystyrolabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57109 Vulkanfiberabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57110 Polyurethanabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57111 Polyamidabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57112 Hartschaumabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57113 Kunstdarmabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

57115 Film- und Celluloidabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57116 PVC-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57117 Kunstglasabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57118 Kunststoffemballagen	(3 (3 3))	(3 3)
57119 Verunreinigte Kunststoffolien	(3 (3 3))	(3 3)
57120 Polyvenylacetat-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57121 Polyvenylalkohol-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57123 Epoxidharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57124 Ionenaustauscherharze	(3 (3 3))	(3 3)
57125 Ionenaustauscherharze mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
57126 Fluorhaltige Kunststoffabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
57127 Kunststoffemballagen und -behältnisse mit Reststoffen	(4 (4 4))	(4 4)
57128 Polyolefinabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
57198 Kunststoffabfälle, chem. verunreinigt	(4 (4 4))	(4 4)
57200 Nichtausgehärtete Kunststoffabf., -formmassen u. -komponen.	(4 (4 4))	(4 4)
57201 Weichmacher, Polychl.Biphenyle u. Polychl.Terphenyle enthalt.	(4 (4 4))	(4 4)
57202 Fabrikationsrückstände aus Kunststoffherst. u. -verarb.	(4 (4 4))	(4 4)
57300 Kunststoffschlämme und Emulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei	(4 (4 4))	(4 4)
57303 Kunststoffdispersionen	(4 (4 4))	(4 4)
57304 Kunststoffemulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenhaltig)	(4 (4 4))	(4 4)
57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenfrei)	(3 (3 3))	(3 3)
57500 Feste Gummiabfälle (einschließl. Altreifen)	(3 (3 3))	(3 3)
57501 Gummiabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57502 Altreifen und -schnitzel	(3 (3 3))	(3 3)
57503 Gummi-Asbest-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57504 Gummi-Metall-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57505 Latexschaumabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57506 Gummimehl	(3 (3 3))	(3 3)
57507 Gummigranulat	(3 (3 3))	(3 3)
57700 Gummischlämme und -emulsionen	(4.5 (4 5))	(4 5)
57701 Altlatex	(4 (4 4))	(4 4)
57702 Latexschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
57703 Latexemulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
57704 Kautschuklösungen	(4 (4 4))	(4 4)
57705 Gummischlämme	(4.5 (4 5))	(4 5)

57105 Folienabfälle (auch kaschiert)	(3 (3 3))	(3 3)
57103 Gießharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: TEXTILABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	18
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	58100 Textilabfälle
	58101 Polyamidfaserabfälle
	58102 Polyesterfaserabfälle
	58103 Polyacrylfaserabfälle
	58104 Zellulosefaserabfälle
	58105 Wollabfälle
	58106 Pflanzenfaserabfälle
	58107 Stoff- und Gewebereste
	56108 Altkleider, Lumpen
	58109 Putzwolle, Putzlappen
	58110 Putztücher
	58111 Filtertücher
	58112 Polierwolle
	58113 Polierfilze
	58114 Schlamm aus Tuchfabriken
	58115 Schlamm aus Textilfärbereien
	58116 Schlamm aus Textilausrüstung
	58117 Schlamm aus Wollwäschereien
	58118 Wäschereischlämme
	58119 Filtertücher und -säcke, chem. verunreinigt
	58120 Textiles Verpackungsmaterial, verunreinigt
	58121 Sonst. synthetische Fasern

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Textilabfälle-Tabelle

58100 Textilabfälle	(4 (3 5))	(3 5)
58101 Polyamidfaserabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
58102 Polyesterfaserabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
58103 Polyacrylfaserabfälle	(4 (44))	(4 4)
58104 Zellulosefaserabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
58105 Wollabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
58106 Pflanzenfaserabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
58107 Stoff- und Gewebereste	(3 (3 3))	(3 3)
58108 Altkleider, Lumpen	(3 (3 3))	(3 3)
58109 Putzwolle, Putzlappen	(4.5 (4 5))	(4 5)
58110 Putztücher	(4.5 (4 5))	(4 5)
58111 Filtertücher	(4.5 (4 5))	(4 5)
58112 Polierwolle	(4 (4 4))	(4 4)
58113 Polierfilze	(4 (4 4))	(4 4)
58114 Schlamm aus Tuchfabriken	(4.5 (4 5))	(4 5)
58115 Schlamm aus Textilfärbereien	(4.5 (4 5))	(4 5)
58116 Schlamm aus Textilausrüstung	(4.5 (4 5))	(4 5)
58117 Schlamm aus Wollwäschereien	(4.5 (4 5))	(4 5)
58118 Wäschereischlämme	(4 (4 4))	(4 4)
58119 Filtertücher und -säcke, chem. verunreinigt	(4.5 (4 5))	(4 5)
58120 Textiles Verpackungsmaterial, verunreinigt	(3.5 (3 4))	(3 4)
58121 Sonst. synthetische Fasern	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ANDERE ABFÄLLE CHEM. UMWANDLUNGS- UND SYNTHESEROD.

Formular:	3
Reihenfolge:	19
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	59100 Übungsmunition der Bundeswehr 59101 Pyrotechnische Abfälle 59102 Sprengstoff und Munitionsabfälle 59103 Mehrfach nitrierte organische Chemikalien 59300 Laborabfälle und Chemikalienreste 59301 Feinchemikalien 59302 Laborchemikalienreste 59399 Fegemüll 59400 Detergentien- und Waschmittelabfälle 59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung 59402 Flüssige Tenside 59403 Feste Tenside 59404 Sulföseifen, Sulfosäuren 59500 Katalysatoren 59504 Kontaktmassen 59600 Shredderrückstände 59602 Filterstäube aus Shreddern 59700 Destillationsrückstände 59701 Destillationsrückstände, salz- und lösemittelfrei 59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenhaltig) 59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenfrei) 59704 Destillationsrückstände, salzhaltig 59800 gefaßte Gase 59801 Gase in Patronen 59802 Gase in Stahldruckflaschen 59900 Sonst. Abfälle chem. Umwandlungs- und Syntheserod. 59901 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PC B, PCT) 59902 Spraydosen

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r₀-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r₀-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Andere Abfälle Chem. Umwandlungs- u. Syntheseprod.-Tabelle

59100 Übungsmunition der Bundeswehr	(5 (4 6))	(4 6)
59101 Pyrotechnische Abfälle	(4 (4 4))	(4 4)
59102 Sprengstoff und Munitionsabfälle	(5 (5 5))	(5 5)
59103 Mehrfach nitrierte organische Chemikalien	(6 (6 6))	(6 6)
59300 Laborabfälle und Chemikalienreste	(4.5 (4 5))	(4 5)
59301 Feinchemikalien	(4.5 (4 5))	(4 5)
59302 Laborchemikalienreste	(4.5 (4 5))	(4 5)
59399 Fegemüll	(4.5 (4 5))	(4 5)
59400 Detergentien- und Waschmittelabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung	(3.5 (3 4))	(3 4)
59402 Flüssige Tenside	(3.5 (3 4))	(3 4)
59403 Feste Tenside	(3.5 (3 4))	(3 4)
59404 Sulföseifen, Sulfosäuren	(4 (4 4))	(4 4)
5950Q Katalysatoren	(4 (4 4))	(4 4)
59504 Kontaktmassen	(4 (4 4))	(4 4)
59600 Shredderrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
59602 Filterstäube aus Shreddern	(4 (4 4))	(4 4)
59700 Destillationsrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
59101 Destillationsrückstände, salz- und lösemittelfrei	(4 (4 4))	(4 4)
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenhaltig)	(4 (4 4))	(4 4)
59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenfrei)	(4 (4 4))	(4 4)
59704 Destillationsrückstände, salzhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
59800 gefaßte Gase	(5 (5 5))	(5 5)
59801 Gase in Patronen	(5 (5 5))	(5 5)
59802 Gase in Stahldruckflaschen	(5 (5 5))	(5 5)
59900 Sonst. Abfälle chem. Umwandlungs- und Syntheseprod.	(4.5 (4 5))	(4 5)
59901 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PC B, PCT)	(4.5 (4 5))	(4 5)
59902 Spraydosen	(4.5 (4 5))	(4 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: SIEDLUNGSABFÄLLE (EINSCHL: ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE)

Formular:	3
Reihenfolge:	20
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	91101 Hausmüll
	91200 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
	91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen
	91202 Küchen- und Kantinenabfälle
	91203 Büroabfälle
	91204 Abfälle aus Unterkünften
	91206 Baustellenabfälle
	91400 Sperrmüll
	91500 Straßenkehricht
	91600 Marktabfälle
	91700 Garten- und Parkabfälle
	94000 Abfälle aus Wasseraufbereitung
	94100 Schlämme aus Wasseraufbereitung
	94101 Sedimentationsschlamm
	94102 Schlamm aus Wasserenthärtung
	94103 Schlamm aus Eisenfällung
	94104 Schlamm aus Manganfällung
	94105 Schlamm aus Kesselwasseraufbereitung und -reinigung
	94300 Schlämme a. mech. Abwasserreinigung (ohne prod.-spez. Schlamm)
	94301 Rohschlamm (Frischschlamm, mech. Abwasserreinigung)
	94302 Faulschlamm (mech. Abwasserreinigung)
	94303 Fäkalschlamm
	94500 Schlämme aus mech.-biol. Abw.Reinigung (o. prod.-

spez. Schlamm)

94501 Rohschlamm (Frischschlamm, mech.-biol. Abwasserreinigung)

94502 Klärschlamm

94503 Faulschlamm (mech.-biol. Abwasserreinigung)

94600 Klärschl. aus mech.-bio.-chem. Abw.rein. (o. pr.spez.rein)

94601 Rohschlamm (Frischschlamm)

94602 Faulschlamm (mech.-bio.-chem. Abwasserreinigung)

94603 Schlamm aus Phosphatfällung

94699 Klärschlamm mit prod.-spez. Anteilen

94700 Rückstände aus Kanalisation

94701 Rechengut

94702 Rückstände aus Siel-, Kanal- und Gullyreinigung

94704 Sandfangrückstände

94800 Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung

94901 Schlamm aus Gewässerreinigung

94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut

95001 Fäkalien

95300 Deponiesickerwasser

95400 Flüssige Abf. aus therm. Abfallbehandl. und Feuerungsanlagen

97100 Krankenhausspezifische Abfälle

97101 Infektiöse Abfälle, Körperteile und Organabfälle

97102 Desinfizierte Abfälle

97103 Wund-, Gipsverb., Einwegwäsche, Einwegartikel

99000 Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnl. Gewerbeabfälle)

99101 Land- und Forstwirtschaftliche Abfälle

99102 Moorschlamm und Heilerde

99199 Sonderabfälle aus kommunaler Siedlung

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Siedlungsabfälle-Tabelle

91101 Hausmüll	(3 (2 4))	(2 4)
91200 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen	(2.5 (2 3))	(2 3)
91202 Küchen- und Kantinenabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
91203 Büroabfälle	(2.5 (2 3))	(2 3)
91204 Abfälle aus Unterkünften	(2.5 (2 3))	(2 3)
91206 Baustellenabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
91400 Sperrmüll	(2.5 (2 3))	(2 3)
91500 Straßenkehrschutt	(3 (3 3))	(3 3)
91600 Marktabfälle	(2.5 (2 3))	(2 3)
91700 Garten- und Parkabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
94000 Abfälle aus Wasseraufbereitung	(4 (3 5))	(3 5)
94100 Schlämme aus Wasseraufbereitung	(3 (3 3))	(3 3)
94101 Sedimentationsschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
94102 Schlamm aus Wasserenthärtung	(3 (3 3))	(3 3)
94103 Schlamm aus Eisenfällung	(3 (3 3))	(3 3)
94104 Schlamm aus Manganfällung	(3 (3 3))	(3 3)
94105 Schlamm aus Kesselwasseraufbereitung und -reinigung	(3 (3 3))	(3 3)
94300 Schlämme a. mech. Abwasserreinigung (ohne prod.-spez. Schlamm)	(3.5 (3 4))	(3 4)
94301 Rohschlamm (Frischschlamm, mech. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94302 Faulschlamm (mech. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94303 Fäkalschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
94500 Schlämme aus mech.-biol. Abw.Reinigung (o. prod.-spez. Schlamm)	(4 (4 4))	(4 4)
94501 Rohschlamm (Frischschlamm, mech.-biol. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94502 Klärschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
94503 Faulschlamm (mech.-biol. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94600 Klärschl. aus mech.-bio.-chem. Abw.rein. (o. pr.spez.rein.)	(4 (4 4))	(4 4)
94601 Rohschlamm (Frischschlamm)	(4 (4 4))	(4 4)
94602 Faulschlamm (mech.-bio.-chem. Abwasserreinigung)	(4(44))	(4 4)
94603 Schlamm aus Phosphatfällung	(4 (4 4))	(4 4)
94699 Klärschlamm mit prod.-spez. Anteilen	(4.5 (45))	(4 5)
94700 Rückstände aus Kanalisation	(4 (4 4))	(4 4)
94701 Rechengut	(3 (3 3))	(3 3)
94702 Rückstände aus Siel-, Kanal- und Gullyreinigung	(4 (4 4))	(4 4)

94704 Sandfangrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
94800 Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	(4.5 (4 5))	(4 5)
94901 Schlamm aus Gewässerreinigung	(3.5(34))	(3 4)
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	(3 (3 3))	(3 3)
95001 Fäkalien	(4 (4 4))	(4 4)
95300 Deponiesickerwasser	(4.5 (3 6))	(3 6)
95400 Flüssige Abf. aus therm. Abfallbehandl. und Feuerungsanlagen	(4.5 (4 5))	(4 5)
97100 Krankenhausspezifische Abfälle	(4 (3 5))	(3 5)
97101 Infektiöse Abfälle, Körperteile und Organabfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)
97103 Wund-, Gipsverb., Einwegwäsche, Einwegartikel	(4 (4 4))	(4 4)
99000 Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnl. Gewerbeabfälle)	(4 (3 5))	(3 5)
99101 Land- und Forstwirtschaftliche Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
99102 Moorschlamm und Heilerde	(3 (3 3))	(3 3)
99199 Sonderabfälle aus kommunaler Siedlung	(4.5 (4 5))	(4 5)
97102 Desinfizierte Abfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - GAS, BERGBAU, FOLGEPRODUKTE

Formular:	4
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Gaserzeugung Steinkohlenbergbau Braunkohlenbergbau und Brikettherstellung Eisenerzbergbau NE-Metallerzbergbau Kali- und Steinsalzbergbau Gewinnung von Erdöl, Erdgas Kokerei H. v. Steinkohlenbriketts

Zusammenfassung: MAX
 Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -wertes sollte durch Eingabe der Benutzer Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 1

Gaserzeugung	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Steinkohlenbergbau	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Braunkohlenbergbau und Brikettherstellung	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Eisenerzbergbau	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
NE-Metallerzbergbau	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kali- und Steinsalzbergbau	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Gewinnung von Erdöl, Erdgas	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Kokerei	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
H. v. Steinkohlenbriketts	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - CHEMIE

Formular: 4
 Reihenfolge: 2
 M-Wert: ja
 mit Kommentar: ja
 nicht eingeben wenn: Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
 Auswahlbereich: H. v. chemischen Grundstoffen
 - anorganische Grundstoffe und Chemikalien
 - Handelsdünger
 - organische Grundstoffe und Chemikalien
 - Kunststoffe, Synthetischer Kautschuk
 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft
 H. v. Anstrichmitteln, Druck- und Abziehfarben
 Sonstige Chem. Erzeugnisse
 Abdichtungsmaterial für Bauzwecke

Galvanische Chemikalien Gerbstoffe, Gerbstoffextrakte
Härtemittel
Härter für Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis
Holzschutzmittel
Industriereinigungsmittel
Isoliermassen, -mittel
Kühlmittel
Klebstoffe
Konservierungsmittel (auch Lebensmittel)
Korrosionsschutzmittel
Mineralöladditive
Hydraulikflüssigkeit
Saaten-, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel
Stabilisatoren f. Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis
Entrostungsmittel
Schmiermittel
Waschrohstoffe
Weichmacher
Explosivstoffe
Desinfektionsmittel
Riechstoffe
Antioxydantien
Abbeizmittel
H. v. Pharmazeut. Erzeugnissen
H. v. Seifen, Wasch- u. Körperpflegemittel
H. v. Fotochem. Erzeugnissen
H. v. Chemiefasern
Mineralölverarbeitung
H. v. Kunststoffwaren
H. v. Gummiwaren

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 2

H. v. chemischen Grundstoffen	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
- anorganische Grundstoffe und Chemikalien	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
- Handelsdünger	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
- organische Grundstoffe und Chemikalien	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
- Kunststoffe, Synthetischer Kautschuk	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
H. v. Anstrichmitteln, Druck- und Abziehfarben	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Sonstige Chem. Erzeugnisse	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
Abdichtungsmaterial für Bauzwecke	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Galvanische Chemikalien	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Gerbstoffe,	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Härtemittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Härter für Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Holzschutzmittel	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Industriereinigungsmittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Isoliermassen, -mittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kühlmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Klebstoffe	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Konservierungsmittel (auch Lebensmittel)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Korrosionsschutzmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Mineralöladditive	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Hydraulikflüssigkeit	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Saaten-, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Stabilisatoren f. Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Entrostungsmittel	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Schmiermittel	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Waschrohstoffe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Weichmacher	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Explosivstoffe	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Desinfektionsmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Riechstoffe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Antioxydantien	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Abbeizmittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Pharmazeut. Erzeugnissen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Seifen, Wasch- u. Körperpflegemittel	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)

H. v. Fotochem. Erzeugnissen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Chemiefasern	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Mineralölverarbeitung	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
H. v. Kunststoffwaren	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Gummiwaren	(5.0 (4.0 6.6))	(4.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - STEINE, ERDEN, ZEMENT, ASBEST, KERAMIK, GLAS

Formular:	4
Reihenfolge:	3
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Gewinnung von Steinen u. Erden H. v. Zement/Beton H. v. Kalk, Mörtel, gebranntem Gips H. v. Asbestzementwaren Verarbeitung von Asbest Grobkeramik Ziegelei Feinkeramik H. u. Verarb. v. Glas
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -wertes sollte durch Eingabe der Benutzer- Bewertung erfolgen. Die Benutzer- Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 3

Gewinnung von Steinen u. Erden	(2.0 (1.0 3.0))	(1.0 3.0)
H. v. Zement/Beton	(3.0 (2.0 4.0))	(2.0 4.0)
H. v. Kalk, Mörtel, gebranntem Gips	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
H. v. Asbestzementwaren	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Verarbeitung von Asbest	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Grobkeramik	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)
Ziegelei	(3.0 (2.0 4.0))	(2.0 4.0)
Feinkeramik	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)
H. u. Verarb. v. Glas	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - BEREICH HOCHÖFEN, HÜTTEN, GIESSEREIEN

Formular:	4
Reihenfolge:	4
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Hochofen, Stahl- u. Warmwalzwerke Schmiede, Press- u. Hammerwerke NE-Leichtmetallhütten NE-Schwermetallhütten NE-Metallumschmelzwerke Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei NE-Metallgießerei
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 4

Hochofen, Stahl- u. Warmwalzwerke	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Schmiede, Press- u. Hammerwerke	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
NE-Leichtmetallhütten	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
NE-Schwermetallhütten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
NE-Metallumschmelzwerke	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
NE-Metallgießerei	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - METALLVERARBEITUNG, MASCHINENBAU

Formular:	4
Reihenfolge:	5
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Ziehereien, Kaltwalzwerke Stahlverformung/Metallbau/Stahlbau/Metallverarbeitung Oberflächenveredlung, Härtung Maschinenbau/Apparatebau H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und - einrichtungen H. v. Kraftwagen u. deren Teilen Schiffbau, Luft- u. Raumfahrzeugbau Stahlbauerzeugnisse
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer- Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 5

Ziehereien, Kaltwalzwerke	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Stahlverformung/Metallbau/Stahlbau/Metallverarbeitung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Oberflächenveredlung, Härtung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Maschinenbau/Apparatebau	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und - einrichtungen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
H. v. Kraftwagen u. deren Teilen	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schiffbau, Luft- u. Raumfahrzeugbau	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Stahlbauerzeugnisse	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - ELEKTRO, OPTIK, EISEN, METALLWAREN

Formular:	4
Reihenfolge:	6
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Elektrotechnik H. v. Batterien, Akkumulatoren Feinmechanik, Optik H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren/Draht H. v. Musikinstr., Spielwaren, Sportger., Schmuck u.a.

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 6

Elektrotechnik	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
H. v. Batterien, Akkumulatoren	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Feinmechanik, Optik	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren/Draht	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
H. v. Musikinstr., Spielwaren, Sportger., Schmuck u.a.	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN HOLZBE- UND -VERARBEITUNG

Formular:	4
Reihenfolge:	7
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Holzbearbeitung/Verarbeitung von Rohholz Holzprägnierwerke Furnierwerke Sperrholzwerke Holzfaserplattenwerke Holzspanplattenwerke Holzverarbeitung; Großtischlerei
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 7

Holzbearbeitung/Verarbeitung von Rohholz	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Holzprägnierwerke	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Furnierwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)

Sperrholzwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Holzfasерplattenwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Holzspanplattenwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Holzverarbeitung; Größtischlerei	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - PAPIER, DRUCKEREI

Formular:	4
Reihenfolge:	8
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	H. v. Zellstoff H. v. Papier, Pappe Druckerei/Vervielfältigung

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: R-Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 8

H. v. Zellstoff	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Papier, Pappe	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Druckerei/Vervielfältigung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - LEDER, SCHUHE

Formular:	4
Reihenfolge:	9
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Ledererzeugung Lederverarbeitung H. v. Schuhen

Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 9

Ledererzeugung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lederverarbeitung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
H. v. Schuhen	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - TEXTILVERARBEITUNG

Formular:	4
Reihenfolge:	10
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Textilgewerbe - Aufbereitung - Färberei - Druck - Ausrüstung

Bekleidungs-gewerbe

Zusammenfassung: MAX
Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 10

Textilgewerbe - Aufbereitung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
- Färberei	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
- Druck	(5.0 (4.0.6.0))	(4.0 6.0)
- Ausrüstung	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Bekleidungs-gewerbe	(3.0 (2.0 4.0))	(2.0 4.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - ERNÄHRUNG, FUTTER

Formular: 4
Reihenfolge: 11
M-Wert: ja
mit Kommentar: ja
nicht eingeben wenn: Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich: Ernährungsgewerbe
Futtermittel
Brauereien

Zusammenfassung: MAX
Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 11

Ernährungsgewerbe	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Futtermittel	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Brauereien	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - GROSSHANDEL, DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE, VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Formular:	4
Reihenfolge:	12
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Tierkörperverwertungsanstalt Fuhrpark/Autohandel/Motorradhandel Schlachthöfe Bahn, Güterbahnhöfe Flugplätze Kraftwerke, Fernwärmestationen Trafo-, Umformerstationen Handel u. Lagerung v. Mineralölprodukten u. Altöl Tankstellen Schrottplätze, Autoverwertung Lager u. Großhandel v. tier.- u. pfanzl. Fetten Flüssiggaslager Speditionen Munitions- u. Sprengstofflager (zivil) Schießstände (zivil) Autoreparaturwerkstätten Autolackierereien Chemische Reinigungen Textilverwertung Industrieanstr., Fahrbahnmarkierg., Bautenschutz

Lackierereien, Handel u. Lagerung von Lacken
Lagerung von Holz / Holzprodukten
Vulkanisieranstalten
Eloxierbetriebe
Galvano-Technik, Galvano-Anstalten
Reparaturwerkstätten gr. Betriebe
Rost- u. Korrosionsschutzbetriebe
Schlossereien, Heizung- / Sanitärbaugroßbetriebe mit
Werkstätten
Verzinkereien
Müll-/Fäkalientransp., Abfallumschlag und -behandlung
Bauunternehmen, Baustoffhandel, Bauhof
Lagerung und Großhandel v. Imprägnierstoffen
Großhandel und Lagerung v. Kunststoffherzeugnissen
Lagerung und Großhandel v. Eisen-, Metall-, Stahlwaren
Kläranlagen, kommunal
Lagerung von Streusalz
Maschinenreparaturfirmen
Steinbearbeitung
Lagerung / Großhandel von / mit Düngemitteln
Kohlehandel
Reifenhandel /-Reparatur
Dachdeckerbetr. / Teerpappen-, Bitumenverarbeitung
Großhandel und Lagerung v. / mit Tapeten / Malereizubehör
Dreherei / Schleiferei
Lagerung und Handel mit NE-Metallen
Großhandel und Lagerung von / mit Verpackungen
Verarb. von Kunststoffherzeugnissen
Großhandel / Lagerung von / mit chem. Erzeugnissen
Großhandel / Lagerung von / mit Pharmazeut. Produkten
Lagerung und Großhandel von Eisenwaren
Friedhöfe
Gravieranstalten
Großhandel / Lagerung von / mit Autoteilen, Zubehör
Großhandel / Lagerung von Bergwerksprodukten
Glas- und Gebäudereinigung
Reparatur von Kälteaggregaten

Großh., Dienstl., Vers.einr.; nicht näher einzuordnen

Zusammenfassung: MAX
Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 12

Tierkörperverwertungsanstalt	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Fuhrpark/Autohandel/Motorradhandel	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schlachthöfe	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Bahn, Güterbahnhöfe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Flugplätze	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kraftwerke, Fernwärmestationen	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Trafo-, Umformerstationen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Handel u. Lagerung v. Mineralölprodukten u. Altöl	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Tankstellen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Schrottplätze, Autoverwertung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lager u. Großhandel v. tier.- u. pflanzl. Fetten	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Flüssiggaslager	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Speditionen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Munitions- u. Sprengstofflager (zivil)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schießstände (zivil)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Autoreparaturwerkstätten	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Autolackierereien	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Chemische Reinigungen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Textilverwertung	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Industrieanstr., Fahrbahnmarkierg., Bautenschutz	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lackierereien, Handel u. Lagerung von Lacken	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lagerung von Holz! Holzprodukten	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Vulkanisieranstalten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Eloxierbetriebe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Galvano-Technik, Galvano-Anstalten	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Reparaturwerkstätten gr. Betriebe	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Rost- u. Korrosionsschutzbetriebe	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Schlossereien, Heizung- / Sanitärbaugroßbetriebe mit	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)

Werkstätte		
Verzinkereien	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Müll-/Fäkalientransp., Abfallumschlag und -behandlung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Bauunternehmen, Baustoffhandel, Bauhof	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung und Großhandel v. Imprägnierstoffen.	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großhandel und Lagerung v. Kunststoffserzeugnissen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung und Großhandel v. Eisen-, Metall-, Stahlwaren	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Kläranlagen, kommunal	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung von Streusalz	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Maschinenreparaturfirmen	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Steinbearbeitung	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung/ Großhandel von / mit Düngemitteln	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Kohlehandel	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Reifenhandel / -Reparatur	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Dachdeckerbetr. 1 Teerpappen-, Bitumenverarbeitung	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Großhandel und Lagerung v. 1 mit Tapeten 1 Malereizubehör	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Dreherei / Schleiferei	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Lagerung und Handel von Hydraulikölen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Materialprüfungsunternehmen	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Lagerung und Handel mit NE-Metallen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Großhandel und Lagerung von / mit Verpackungen	(3.0 (2.0 4.0))	(2.0 4.0)
Verarb. von Kunststoffserzeugnissen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großhandel / Lagerung von / mit chem. Erzeugnissen	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
Großhandel / Lagerung von / mit Pharmazeut. Produkten	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)
Lagerung und Großhandel von Eisenwaren	(3.0 (2.0 4.0))	(2.0 4.0)
Friedhöfe	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Gravieranstalten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großhandel / Lagerung von / mit Autoteilen, Zubehör	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Großhandel / Lagerung von Bergwerksprodukten	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Glas- und Gebäudereinigung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Reparatur von Kälteaggregaten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großh., Dienstl., Vers.einr.; nicht näher einzuordnen	(3.5 (1.0 6.0))	(1.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - LANDWIRTSCHAFT

Formular:	4
Reihenfolge:	13
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Agrochemisches Zentrum Agrarflugplatz Landtechnik Silo und Speichereinrichtung Tieraufzucht (Rind, Schwein, Schaf) Güllehochlastfläche Lager für Schädlingsbekämpfungsmittel Hopfenanbau Trockenwerk Geflügelhaltung Obst- und Gemüseanbau Zierpflanzenanbau Weinanbau Landwirtschaft, nicht näher einzuordnen

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 13

Agrochemisches Zentrum	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Agrarflugplatz	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Landtechnik	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Silo und Speichereinrichtung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Tieraufzucht (Rind, Schwein, Schaf)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Güllehochlastfläche	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Lager für Schädlingsbekämpfungsmittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Hopfenanbau	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)

Trockenwerk	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Geflügelhaltung	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Obst- und Gemüseanbau	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Zierpflanzenanbau	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Weinanbau	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Landwirtschaft, nicht näher einzuordnen	(3.5 (1.0 6.0))	(1.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - RÜSTUNGSALTLASTEN, KRIEGSFOLGELASTEN, MILITÄRISCHE ALTLASTEN

Formular:	4
Reihenfolge:	14
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Pulver- u. Spengstoffproduktionsstätten sowie -füllstellen Fabriken zur Herstellung von Zündmitteln und pyrotechn. Erzeugnissen Kampfstofffabriken u. -füllstellen Munitionsanstalten Munitionslager Schießplätze u. -stände sowie Truppenübungsplätze Flugplätze Tanklager (militär.) Munitionsablagerungen (ungeordnet) Vergrabungen von Munition (ohne Kampfstoffe) Vergrabungen von Kampfmitteln (ohne Munition und Kampfstoffe) Vergrabungen von Kampfstoffmunition u. Kampfstoffe Munitionfabriken Delaborierungspl. u.- an lagen (Entschärfungsstellen), Sprengpl., Brandpl. gesond. Anlag. der reinen Abproduktentsorg., Abwasser u.a. bei Rüstungsprod. Rüstungs- u. militär. Altlasten (allg., nicht näher einzuordnen)

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 14

Pulver- u. Spengstoffproduktionsstätten sowie -füllstellen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Fabriken zur Herstellung von Zündmitteln und pyrotechn. Erzeugnissen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kampfstofffabriken u. -füllstellen	(6.0 (5.0 7.0))	(5.0 7.0)
Munitionsanstalten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Munitionslager	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schießplätze u. -stände sowie Truppenübungsplätze	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Flugplätze	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Tanklager (militär.)	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Munitionsablagerungen (ungeordnet)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Vergrabungen von Munition (ohne Kampfstoffe)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Vergrabungen von Kampfmitteln (ohne Munition und Kampfstoffe)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Vergrabungen von Kampfstoffmunition u. Kampfstoffe	(6.0 (5.0 7.0))	(5.0 7.0)
Munitionfabriken	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Delaborierungspl. u.- anlagen, Sprengpl., Brandpl.	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
gesond. Anl. der reinen Abproduktentsorg., Abwasser u.a. bei Rüstgs.prod.	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Rüstungs- u. militär. Altlasten (allg., nicht näher einzuordnen)	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - TRANSPORTLEITUNGEN UND UNTERTAGESPEICHER

Formular:	4
Reihenfolge:	15
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Gasleitungen Untergrundspeicher Soleleitungen Ölleitungen Abwasserleitungen Leitungen, Schadstoffe nicht näher bekannt
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 15

Gasleitungen	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Untergrundspeicher	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
Soleleitungen	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Ölleitungen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Abwasserleitungen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Leitungen, Schadstoffe nicht näher bekannt	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: KONKRETE SCHADSTOFFE

Formular: 5
Reihenfolge: 1
M-Wert: ja
Auswahlbereich: Summe PAK
Naphthalin
Acenaphthylen
Fluoren
Phenanthren
Anthracen
Fluoranthren
Pyren
Benz(a)anthracen
Chrysen
Benz(b)fluoranthren
Benz(k)fluoranthren
Benz(a)pyren
Dibenz(ah)anthracen
Indeno(1,2,3cd)pyren
Benz(ghi)perylene
Acenaphthen
PCB
PCDD/PCDF
Kohlenwasserstoff DIN H 18
PBSM
Summe BTEX-Aromaten
Benzol
Toluol
Ethylbenzol
Xylol
Summe LHKW
Chlormethan
Dichlormethan
Trichlormethan
Tetrachlormethan
Dichlordifluormethan

Trichlorfluormethan
1,1-Dichlorethan
1,2-Dichlorethan
1,1,1-Trichlorethan
1,1,2-Trichlorethan
Hexachlorethan
Monochlorethen
1,1-Dichlorethen
1,1,1-Trichlorethen
Tetrachlorethen
Summe HCH
a-HCH
β-HCH
d-HCH
b-HCH
Acrylnitril
Ammoniak
Ammonium - Verbindungen
Antimon + Verbindungen
Arsen + Verbindungen
Barium + Verbindungen
Beryllium + Verbindungen
Blei + Verbindungen
Bor + Verbindungen
Cadmium + Verbindungen
Calcium + Verbindungen
Chlorbenzol
Chlorid
Chlorphenole
Chlortoluol
Chrom + Verbindungen
Cyanid
Dichlorbenzol
2,4-Dichlorphenol
1,2-Dichlorpropan
DDT
2,4-Dinitrophenol

2,6-Dinitrophenol
Epichlorhydrin
Fluorid
Fluorosilikate
Hexachlorbenzol
Kobalt + Verbindungen
Kohlendioxid
Kresole
Kupfer + Verbindungen
Magnesium + Verbindungen
Molybdän + Verbindungen
Nickel + Verbindungen
Nitrat
Nitrit
Nitrobenzol
Pentachlorphenol
Phenol
Phthalate
Pyridin
Quecksilber + Verbindungen
Selen + Verbindungen
Sulfat
Sulfid
Tetraethylblei
Thallium + Verbindungen
Thiocyanate
Trichlorbenzol
2,4,5-Trichlorphenol
Uran + Verbindungen
Vanadin + Verbindungen
Zink + Verbindungen
Zinn + Verbindungen
Aminodinitrotoluol
1,3-Dinitrobenzol
2,4-Dinitrotoluol
2,6-Dinitrotoluol
2-Nitrotoluol

2,4,6-Trinitrophenol

2,4,6-Trinitrotoluol

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: Es sind die relevanten Schadstoffe (bei Messungen: größer Prüfwert) für die konkrete Verdachtsfläche zu nennen. Eine Bewertung erfolgt nur, wenn die Angaben auf repräsentativen Meßwerten beruhen (siehe: Repräsentanz der Meßwerte zu konkreten Schadstoffen). Die Bewertung der konkreten Schadstoffe überschreibt die Werte aus den Branchen und der Abfallart.

Tabelle: Schadstoff-Tabelle

Summe PAK	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Naphthalin	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Acenaphthylen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Fluoren	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Phenanthren	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Anthracen	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)
Fluoranthen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Pyren	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Benz(a)anthracen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Chrysen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Benz(b)fluoranthen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Benz(k)fluoranthen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Benz(a)pyren	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Dibenz(ah)anthracen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Indeno(1,2,3cd)pyren	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Benz(ghi)perylene	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Acenaphthen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
PCB	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
PCDD/PODF	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Kohlenwasserstoff DIN H 18	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
PBSM	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Summe BTEX-Aromaten	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Benzol	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Toluol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)

Ethylbenzol	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Xylole	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Summe LHKW	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Chlormethan	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Dichlormethan	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Trichlormethan	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
Tetrachlormethan	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Dichlordifluormethan	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Trichlorfluormethan	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
1,1-Dichlorethan	(2.0 (2.0 2.0))	(2.0 2.0)
1,2-Dichlorethan	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
1,1,1-Trichlorethan	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
1,1,2-Trichlorethan	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Hexachlorethan	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Monochlorethen	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
1,1-Dichlorethen	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
1,1,1-Trichlorethen	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Tetrachlorethen	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Summe HCH	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
a - HCH	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)
β - HCH	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
d - HCH	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
b - HCH	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Acrylnitril	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Ammoniak	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Ammonium - Verbindungen	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Antimon + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Arsen + Verbindungen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Barium + Verbindungen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Beryllium + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Blei + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Bor + Verbindungen	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Cadmium + Verbindungen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Calcium + Verbindungen	(0.5 (0.5 0.5))	(0.5 0.5)
Chlorbenzol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Chlorid	(2.0 (2.0 2.0))	(2.0 2.0)
Chlorphenole	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)

Chlortoluol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Chrom + Verbindungen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Cyanid	(5.8 (5.8 5.8))	(5.8 5.8)
Dichlorbenzol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
2,4-Dichlorphenol	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
1,2-Dichlorpropan	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
DDT	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
2,4-Dinitrophenol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
2,6-Dinitrophenol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Epichlorhydrin	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Fluorid	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Fluorosilikate	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Hexachlorbenzol	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Kobalt + Verbindungen	(2.5 (2.5 2.5))	(2.5 2.5)
Kohlendioxid	(2.0 (2.0 2.0))	(2.0 2.0)
Kresole	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Kupfer + Verbindungen	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Magnesium + Verbindungen	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Molybdän + Verbindungen	(1.0 (1.0 1.0))	(1.0 1.0)
Nickel + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Nitrat	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Nitrit	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Nitrobenzol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Pentachlorphenol	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Phenol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Phthalate	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Pyridin	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Quecksilber + Verbindungen	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
Selen + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Sulfat	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Sulfid	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Tetraethylblei	(5.8 (5.8 5.8))	(5.8 5.8)
Thallium + Verbindungen	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Thiocyanate	(2.5 (2.5 2.5))	(2.5 2.5)
Trichlorbenzol	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
2,4,5-Trichlorphenol	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
Uran + Verbindungen	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)

Vanadin + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Zink + Verbindungen	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Zinn + Verbindungen	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)
Aminodinitrotoluol	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
1,3-Dinitrobenzol	(5.3 (5.3 5.3))	(5.3 5.3)
2,4-Dinitrotoluol	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
2,6-Dinitrotoluol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
2-Nitrotoluol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
2,4,6-Trinitrophenol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
2,4,6-Trinitrotoluol	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe repräsentativ sind.

MERKMAL: REPRÄSENTANZ

Formular:	6
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	Konkrete Schadstoffe in TRUE
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	Konkrete Schadstoffe sind durch repräsentative Messungen ermittelt. Konkrete Schadstoffe sind durch repräsentative Messungen noch nicht belegt.

Anmerkungen: Basiert die Angabe der konkreten Schadstoffe auf repräsentativen Messungen, wird die r_0 -Bewertung nur auf diese Schadstoffe ausgerichtet. Sind die Messungen noch nicht repräsentativ, so wird die r_0 -Bewertung aus den eingegebenen Abfallarten bzw. Branchen ermittelt.

MERKMAL: GEMEINDEGRÖSSE

Formular:	6
Reihenfolge:	2
nur eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Eingabeprompt:	Einwohner

Anmerkungen: Die Gemeindegröße gibt Hinweise auf die Menge an

abgelagertem Hausmüll.

MERKMAL: BESCHÄFTIGTENZAHL

Formular:	6
Reihenfolge:	3
nicht eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Eingabeprompt:	Beschäftigte

VERFAHRENSCHRITT m₁

Fallbestimmung

Volumen der Altablagerung

Kontaminationsfläche

Betriebsfläche

Erosion

Abdeckung oder Bewuchs

Abdeckung/Abdichtung

Abdichtung

Acidität (PH-Wert)

Art der relevanten Schadstoffe

Humus-/Tongehalt im Schadstoffherd

Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe

Lösungsvermittler

Relevante Art des Schadstoffaustrages

Erosionsgefährdete Fläche

Abdeckung der erosionsgefährdeten Fläche

Erosionsmindernde Körnung

Windrichtung und Lage

Hangneigung

Niederschlag

Fremdwasserzutritte

Seitliche, unterirdische Ausbreitung

Flüchtigkeit

Löslichkeit bzw. Aggregatzustand

MERKMAL: FALLBESTIMMUNG

Formular:	1
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
eingeben wenn:	IMMER
Auswahlbereich:	Fall 1: Zu schützender Boden ist die Altlast selbst Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast

Anmerkungen: Der Fall ist anhand der Lage der Altlastverdachtsfläche zum Schutzgut Boden, siehe Abb.5 des Handbuches, zu bestimmen. Kommen mehrere Fälle in Betracht, sind sie getrennt zu bewerten.

Tabelle: Fallbestimmung-Tabelle

Fall 1: Zu schützender Boden ist die Altlast selbst	(0.1 (0.1 0.1))
Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast	(0.6 (0.6 0.6))
Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast	(0.7 (0.7 0.7))
Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast	(0.9 (0.9 0.9))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: VOLUMEN DER ALTABLAGERUNG

Formular:	1
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	SONST
nicht eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altstandort
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Einheit:	m ³
Eingabeprompt:	Volumen

Tabelle: Volumen der Altablagerung-Tabelle

Volumen der Ablagerung

(1000000 *)	(0.2 (0.2 0.2))
(100000 1000000)	(0.1 (0.1 0.1))
-10000100000	(0.0 (0.0 0.0))
-100010000	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 1000)	(-0.2 (-0.2-0.2))

Regeln: Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: KONTAMINATIONSFLÄCHE

Formular:	1
Reihenfolge:	3
nicht eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Einheit:	m ²
Eingabeprompt:	Fläche

Anmerkungen: Die Kontaminationsfläche setzt sich aus der Summe der Flächen der potentiellen Schadstoffherde zusammen.

Tabelle: Kontaminationsfläche-Tabelle

Kontaminationsfläche

(1000 *)	(0.2 (0.2 0.2))
(500 1000)	(0.1 (0.1 0.1))
(100 500)	(0.0 (0.0 0.0))
(50 100)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 50)	(-0.2 (-0.2-0.2))

Regeln: Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: BETRIEBSFLÄCHE

Formular:	2
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	SONST
nicht eingeben wenn:	Kontaminationsfläche in TRUE

nur eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altstandort oder Altstandort mit Altablagerung

Eingabetyp: INTEGER

Wertebereich: (0 *)

Einheit: m²

Eingabeprompt: Fläche

Anmerkungen: Die Betriebsfläche wird als Hilfsgröße für die Bewertung der Kontaminationsfläche herangezogen, wenn diese nicht geschätzt werden kann.

Regeln:

Die Bewertung erfolgt über die Kontaminationsfläche - Tabelle.

MERKMAL: EROSION

Formular: 2

Reihenfolge: 2

eingehen wenn: Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast

nicht eingeben wenn: SONST

Auswahlbereich: Winderosion
Wassererosion
Wind- und Wassererosion
nicht relevant

Anmerkungen: Eine Erosion ist nur relevant, wenn keine Abdeckung oder ein geringer Bewuchs auf einer kontaminationsverdächtigen Fläche vorhanden ist und diese erodierbare Fläche größer als 10 m² ist.

MERKMAL: ABDECKUNG ODER BEWUCHS

Formular: 2

Reihenfolge: 3

eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 1: Zu schützender Boden ist die Altlast selbst

nicht eingeben wenn: SONST

Auswahlbereich: vorhanden

Anmerkungen: Abdeckung bzw. Bewuchs stellen einen Windschutz und ersten

dermalen Kontaktschutz dar.

Tabelle: Abdeckung oder Bewuchs-Tabelle

vorhanden	(0 (0 0))
nicht vorhanden	(0.1 (0.1 0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ABDECKUNG / ABDICHTUNG

Formular:	2
Reihenfolge:	4
eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	Abdeckung nicht vorhanden Abdeckung vorhanden Abdichtung vorhanden

Anmerkungen: Abdeckung bzw. Bewuchs bedeuten Windschutz und ersten dermalen Kontaktschutz. Abdichtung bedeutet Schutz vor Niederschlag (Folie bei Altablagerungen) bzw. Schutz vor dem Eindringen von Schadstoffen (Versiegelungen bei Altstandorten).

Tabelle: Abdeckung/Abdichtung-Tabelle

Abdeckung nicht vorhanden	(0.1 (0.1 0.1))
Abdeckung vorhanden	(0 (0 0))
Abdichtung vorhanden	(-0.1 (-0.1 -0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ABDICHTUNG

Formular:	2
Reihenfolge:	5
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 4: Zu schützender Boden liegt über

Auswahlbereich: einer Altlast
vorhanden
nicht vorhanden

Anmerkungen: Als Abdichtung werden hier vorhandene Zwischenabdichtungen definiert, die als Barriere wirken und einen Schadstoffaustrag behindern (aber nicht verhindern).

Tabelle: Abdichtung-Tabelle

vorhanden	(-0.1 (-0.1 -0.1))
nicht vorhanden	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ACIDITÄT (PH-WERT)

Formular: 2
Reihenfolge: 6
nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Auswahlbereich: saure Verhältnisse (pH <5)
basische Verhältnisse (pH > 9)
5 <= pH <=9
Eingabetyp: REAL
Wertebereich: (0 12)
Eingabeprompt: pH-Wert

Anmerkungen: Der pH-Wert wird nur im Zusammenhang mit der Art der relevanten Schadstoffe bewertet. Saure Verhältnisse führen bei Metallen oder basischen organischen Verbindungen zu einer Mobilisierung. Basische Verhältnisse führen bei sauren organischen Verbindungen zu einer Mobilisierung.

Tabellen: Acidität/Eingabe-Tabelle

Acidität (pH-Wert)	Art der relevanten Schadstoffe	Acidität (pH-Wert)
(0 4.999)	Metalle oder basische organ. Verbind.	(0.1(0.1 0.1))
(0 4.999)	saure organ. Verbind.	(0 (0 0))

(5 9)	Metalle oder basische organ. Verbind.	(0 (0 0))
(5 9)	saure organ. Verbind.	(0 (0 0))
(9.00 112)	Metalle oder basische organ. Verbind.	(0 (0 0))
(9.00 112)	saure organ. Verbind.	(0.1(0.1 0.1))
(0 4.999)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))
(5 9)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))
(9.001 12)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))

Tabelle: Acidität/Auswahl-Tabelle

Acidität (pH-Wert)	Art der relevanten Schadstoffe	Acidität (pH-Wert)
saure Verhältnisse		
(pH <5)	Metalle oder basische organ. Verbind.	(0.1(0.1 0.1))
basische Verhältnisse		
(pH>9)	Metalle oder basische organ. Verbind.	(0 (0 0))
5 <= pH <=9	Metalle oder basische organ. Verbind.	(0 (0 0))
saure Verhältnisse		
(pH <5)	saure organ. Verbind.	(0 (0 0))
5 <= pH <=9	saure organ. Verbind.	(0 (0 0))
basische Verhältnisse		
(pH>9)	saure organ. Verbind.	(0.1 (0.1 0.1))
saure Verhältnisse		
(pH <5)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))
5 < pH <=9	sonst	(0.0 (0.0 0.0))
basische Verhältnisse		
(pH> 9)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))

Tabelle: nur Acidität-Auswahl-Tabelle

saure Verhältnisse (pH <5)	(0.0 (0.0 0.1))
basische Verhältnisse (pH > 9)	(0.0 (0.0 0.0))
5 <= pH <=9	(0.0 (0.0 0.1))

Tabelle: nur Acidität-Eingabe-Tabelle

Acidität (pH-Wert)	
(0.0 4.999)	(0.0 (0.0 0.1))

(5.0 9.0) (0.0 (0.0 0.0))

(9.00112.0) (0.0 (0.0 0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe einen Wert und das Merkmal Acidität einen Auswahlwert besitzt wird, nach Acidität/Auswahl -Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe einen Wert und das Merkmal Acidität einen Eingabewert besitzt, wird nach Acidität/Eingabe -Tabelle bewertet

Wenn die Merkmale Art der relevanten Schadstoffe und Acidität keine Werte besitzen, jedoch eingegeben werden können, gilt die Standardbewertung 0.0 (0.0 0.1).

Wenn das Merkmal Acidität keinen Wert besitzt und das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe einen Wert besitzt, gilt die Standardbewertung 0.0 (0.0 0.1).

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe keinen Wert und das Merkmal Acidität einen Auswahlwert besitzt, wird nach nur Acidität /Auswahl - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe keinen Wert und das Merkmal Acidität einen Eingabewert besitzt, wird nach nur Acidität/Eingabe - Tabelle bewertet.

MERKMAL: ART DER RELEVANTEN SCHADSTOFFE

Formular: 2

Reihenfolge: 7

nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast

Auswahlbereich: Metalle oder basische Organ. Verbind.
saure organ. Verbind.

Anmerkungen: Die Art der relevanten Schadstoffe wird nur im Zusammenhang mit dem pH-Wert bewertet.

Tabelle und Regeln:

siehe Acidität

MERKMAL: HUMUS-/TONGEHALT IM SCHADSTOFFHERD

Formular: 2

Reihenfolge: 8

nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast

oder

Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast

Auswahlbereich: gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)
 stark humos (5-15% organ. Substanz)
 extrem humos (15-30% organ. Substanz)
 Torf (> 30% organ. Substanz)
 geringer (0-10%) Tongehalt
 mittlerer (10-20%) Tongehalt
 starker (20-50%) Tongehalt
 Ton (>50% Tongehalt)

Anmerkungen: Es ist der Humus- und Tongehalt in der Ablagerung bzw. in der oberen Bodenschicht an den Schadstoffherden abzuschätzen. Eine Bewertung erfolgt nur im Zusammenhang mit der Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe.

Tabelle: Sorbierbarkeit - Humus 1 - Tabelle

gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0.0 (-0.1 0.0))
stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2-0.1))
extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2-0.1))
Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2-0.1))
geringer (0-10%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.2-0.1))
Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.2-0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal Sorbierbarkeit keinen Wert besitzt, jedoch eingegeben werden kann und das Merkmal Humus/Tongehalt im Schadstoffherd einen Wert besitzt, wird nach obiger Tabelle bewertet.

MERKMAL: SORBIERBARKEIT DER RELEVANTEN SCHADSTOFFE

Formular: 2
 Reihenfolge: 9
 Auswahlbereich: hoch >4
 mittel 4-2
 niedrig <2
 Eingabetyp: REAL
 Wertebereich: (0 20)

Eingabeprompt: lg SC

Anmerkungen: Die Sorbierbarkeit ist eine Stoffeigenschaft und wird nur im Zusammenhang mit dem Humus- und Tongehalt bewertet. Bei mehreren relevanten Schadstoffen ist der Schadstoff mit der geringsten Sorbierbarkeit für die Bewertung heranzuziehen (worst case). Bei Fall 1 und 2 wird die Sorbierbarkeit nur für mIII (orale Bodenaufnahme) herangezogen.

Tabellen: Sorbierbarkeit/Auswahl- Humus 2 - Tabelle

hoch >4	(-0.1 (-0.2 -0.1))
mittel 4-2	(0.0 (-0.1 0.0))
niedrig <2	(0.0 (-0.1 0.0))

Tabelle: Sorbierbarkeit/Eingabe- Humus 2 - Tabelle

(0 1.999)	(0.0 (-0.1 0.0))
(2 4)	(0.0 (-0.1 0.0))
(4.001 20)	(-0.1 (-0.2-0.1))

Tabelle: Sorption/Auswahl/m_I-Tabelle

Sorbierbarkeit	Humus-/Tongeh.	Sorbierbarkeit
hoch >4	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
hoch >4	geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
hoch >4	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
mittel 4-2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
mittel 4-2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
niedrig <2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
hoch >4	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
hoch >4	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
hoch >4	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2 -0.2))
hoch >4	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
mittel 4-2	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))

mittel 4-2	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
mittel 4-2	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
mittel 4-2	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))
hoch >4	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
mittel 4-2	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))

Tabelle: Sorption/Eingabe/m_r-Tabelle

Sorbierbarkeit	Humus-/Tongeh.	Sorbierbarkeit
(4.001 20)	gering-mittel humos (1-5% Organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4.001 20)	geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4.001 20)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4.001 20)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4.001 20)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4.001 20)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4.001 20)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(4.001 20)	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(2 4)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
(2 4)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
(2 4)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
(2 4)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(2 4)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(2 4)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(2 4)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(2 4)	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 1.999)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 1.999)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 1.999)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 1.999)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 1.999)	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 1.999)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
(0 1.999)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))

(0 1.999) mittlerer (10-20%) Tongehalt (0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt im Schadstoffherd einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Auswahlwert besitzt, dann wird nach Sorption/Auswahl/ m_1 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Eingabewert besitzt, dann wird nach Sorption/Eingabe/ m_1 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt unbekannt ist, aber eingegeben werden kann und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Eingabewert besitzt, dann wird nach Sorbierbarkeit/Eingabe-Humus 2 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt unbekannt ist, aber eingegeben werden kann und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Auswahlwert besitzt, dann wird nach Sorbierbarkeit/Auswahl-Humus 2 - Tabelle bewertet.

Wenn die Merkmale Humus/Tongehalt und Sorbierbarkeit keine Werte besitzen, gilt die Standardbewertung 0.0 (-0.2 0.0).

MERKMAL: LÖSUNGSVERMITTLER

Formular: 2
Reihenfolge: 10
eingeben wenn: IMMER
nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Auswahlbereich: Vorhandensein von Lösungsvermittlern sonst
Anmerkungen: Mit Lösungsvermittlern wird die Löslichkeit eines Schadstoffes erhöht.

Tabelle: Lösungsvermittler-Tabelle

Vorhandensein von Lösungsvermittlern (0.1 (0.1 0.1))
Sonst (0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: RELEVANTE ART DES SCHADSTOFFAUSTRAGES

Formular: 2
Reihenfolge: 11
eingeben wenn: IMMER
nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Auswahlbereich: Flüchtigkeit
Kapillarer Aufstieg

Anmerkungen: Eine Beeinflussung des darüberliegenden Bodensubstrates kann durch flüchtige Schadstoffe bzw. durch kapillaren Aufstieg bei flüssigen oder löslichen Schadstoffen erfolgen. Der kapillare Aufstieg kann bis ca. 1,50 m eine Rolle spielen.

MERKMAL: EROSIONSGEFÄHRDETE FLÄCHE

Formular: 3
Reihenfolge: 1
eingeben wenn: Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion
nicht eingeben wenn: SONST
Eingabetyp: INTEGER
Wertebereich: (10 *)
Einheit: m²
Eingabeprompt: Fläche

Anmerkungen: bei Fläche <10 m² Erosion nicht relevant

Tabelle: erosionsgefährdete Fläche-Tabelle

Erosionsgef. Fläche	Abdeckung der erosionsgefährdeten Fläche	erosionsgef. Fläche
(10000 *)	keine Abdeckung (kein Bewuchs)	(0.3 (0.3 0.3))
(10000 *)	dünnere Bewuchs	(0.1(0.1 0.1))
(1000 10000)	keine Abdeckung (kein Bewuchs)	(0.2 (0.2 0.2))
(1000 10000)	dünnere Bewuchs	(0 (0 0))
(100 1000)	keine Abdeckung (kein Bewuchs)	(0.1(0.1 0.1))
(100 1000)	dünnere Bewuchs	(-0.1 (-0.1-0.1))
(10 100)	dünnere Bewuchs	(-0.2 (-0.2-0.2))

(10 100)

keine Abdeckung (kein Bewuchs)

(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, dann erfolgt Bewertung nach obiger Tabelle unter Einbeziehung des Merkmals „Abdeckung der erosionsgefährdeten Fläche“.

MERKMAL: ABDECKUNG DER EROSIONSGEFÄHRDETEN FLÄCHE

Formular: 3

Reihenfolge: 2

eingeben wenn: Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion

nicht eingeben wenn: SONST

Auswahlbereich: keine Abdeckung oder Abdichtung oder Bewuchs
dünnere Bewuchs

Anmerkungen: Eine Erosion ist nur möglich, wenn die erosionsgefährdete Fläche keine Abdeckung (kein Bewuchs) oder einen dünnen Bewuchs hat. Bei dünnem Bewuchs ist die Erosion eingeschränkt.

MERKMAL: EROSIONSMINDERNDE KÖRNUNG

Formular: 3

Reihenfolge: 3

nicht eingeben wenn: Erosion in nicht relevant

nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgehung der
Altlast

Auswahlbereich: sandig-kiesig bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung
lehmig-tonig bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll)
tonarm/schluffreich bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche)

Anmerkungen: Die Körnung bezieht sich auf den schadstoffbelasteten Boden (z.B. sandig-kiesig) bzw. auf den freiliegenden Abfall der Ablagerung (z.B. geringe Erosionsneigung).

Tabellen: erosionsmind. Körnung (Wind+Wasser)-Tabelle

sandig-kiesig bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung	(-0.2 (-0.2 -0.2))
lehmig-tonig bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
tonarm/schluffreich bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche)	(0.0 (0.0 0.0))

erosionsmindernde Körnung/ Wassererosion-Tabelle

sandig-kiesig bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung
lehmig-tonig bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll)
tonarm/schluffreich bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche)

erosionsmindernde Körnung/Winderosion-Tabelle

sandig-kiesig bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung	(-0.3 (-0.3-0.3))
lehmig-tonig bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll)	(-0.2 (-0.2-0.2))
tonarm/schluffreich bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche)	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal Erosion gleich Winderosion, dann wird nach erosionsmindernde Körnung/Winderosions - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wassererosion, dann wird nach erosionsmindernde Körnung/Wassererosions - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wind- und Wassererosion, dann wird nach erosionsmindernde Körnung/Wind- und Wassererosions - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Erosion gleich Winderosion und das Merkmal erosionsmindernde Körnung keinen Wert besitzt, gilt die Standardbewertung 0 (-0,3 0).

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wassererosion oder Wind- und Wassererosion und das Merkmal erosionsmindernde Körnung keinen Wert besitzt, gilt die Standardbewertung 0 (-0,2 0).

MERKMAL: WINDRICHTUNG UND LAGE

Formular:	3
Reihenfolge:	4
eingeben wenn:	Erosion in Winderosion oder Wind- und Wassererosion
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	Hauptwindrichtung und windexponierte Lage Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage

keine Hauptwindrichtung und keine windexponierte Lage
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)

Anmerkungen: Der Grad der Erosionsgefährdung hängt wesentlich von Windrichtung und Lage ab.

Tabellen: Windrichtung + Hangneigungs-Tabelle

Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	> 15	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	> 15	(0.1 (0.1 0.1))
keine Hauptwindrichtung und keine windexponierte Lage	> 15	(0.1 (0.1 0.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	> 15	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	>7...15	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage keine	>7...15	(0.0 (0.0 0.0))
Hauptwindrichtung und keine windexponierte Lage	>7...15	(0.0 (0.0 0.0))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	>7...15	(0.0 (0.0 0.0))
Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	>2...7	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	>2...7	(0.0 (0.0 0.0))
keine Hauptwindrichtung und keine windexponierte Lage	>2...7	(-0.1 (-0.1 -0.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	>2...7	(-0.1 (-0.1 -0.1))
Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	<= 2	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	<= 2	(0.0 (0.0 0.0))
keine Hauptwindrichtung und keine windexponierte Lage	<= 2	(-0.1 (-0.1 -0.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	<= 2	(-0.2 (-0.2 -0.2))

Tabelle: Windrichtung und Lage-Tabelle

Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	(0 (0 0))
keine Hauptwindrichtung und keine windexponierte Lage	(-0.1 (-0.1-0.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	(-0.2 (-0.2-0.2))

Regeln:

Wenn das Merkmal Erosion gleich Winderosion, dann wird nach Windrichtung und Lage - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wind- und Wassererosion, darin wird nach Windrichtung und Hangneigung - Tabelle bewertet.

MERKMAL: HANGNEIGUNG

Formular: 3
Reihenfolge: 5
eingeben wenn: Erosion in Wassererosion oder Wind- und Wassererosion
nicht eingeben wenn: SONST
Auswahlbereich: > 15%
>7...15%
>2...7%
<= 2%

Anmerkungen: Die Wassererosionsgefährdung beginnt bei ca. 1% Hangneigung, wenn der zu schützende Boden unterhalb des kontaminierten Bereiches liegt.

Tabelle: Hangneigungs-Tabelle

Hangneigung	
>15	(0.1 (0.1 0.1))
>7...15	(0 (0 0))
>2...7	(-0.1 (-0.1 -0.1))
<= 2	(-0.2 (-0.2 -0.2))

Regeln:

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wassererosion, dann erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: NIEDERSCHLAG

Formular: 3
Reihenfolge: 6
eingeben wenn: SONST
nicht eingeben wenn: Erosion in Winderosion oder nicht relevant
nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Eingabetyp: INTEGER
Wertebereich: (400 2000)
Einheit: mm/a

Eingabeprompt: Niederschlag

Tabelle: Niederschlag-Tabelle

Niederschlag	
(1300 2000)	(0.2 (0.2 0.2))
(1000 1300)	(0.1(0.1 0.1))
(700 1000)	(0 (0 0))
(400 700)	(-0.1 (-0.1 -0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: FREMDWASSERZUTRITTE

Formular:	3
Reihenfolge:	7
nicht eingeben wenn:	Erosion in Winderosion oder nicht relevant.
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Standardbewertung:	0 (0 0,1)
Auswahlbereich:	ja nein
Anmerkungen:	Fremdwasser kann zusätzlich zum Niederschlag zu einer Auswaschung des Schadstoffherdes bzw. zu einer Wassererosion führen.

Tabelle: Fremdwasserzutritte -Tabelle

ja	(0.1 (0.1 0.1))
nein	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: SEITLICHE, UNTERIRDISCHE AUSBEREITUNG

Formular:	3
Reihenfolge:	8
Standardbewertung:	(0 (-0.4 0))
eingeben wenn:	Erosion in nicht relevant
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	relevant - vorwiegend durch flüchtige Stoffe relevant - vorwiegend durch lösliche Stoffe nicht relevant

Anmerkungen: Durch flüssige, flüchtige oder lösliche Schadstoffe kann eine seitliche, unterirdische Ausbreitung erfolgen.

MERKMAL: FLÜCHTIGKEIT

Formular:	4
Reihenfolge:	1
Standardbewertung:	(0 (-0.4 0))
nicht eingeben wenn:	seitliche, unterirdische Ausbreitung in nicht relevant oder relevant - vorwiegend durch lösliche Stoffe relevante Art des Schadstoffaustrages in kapillarer Aufstieg Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion.
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Auswahlbereich:	leicht flüchtig ($\geq 10^2$ Pa) mittel flüchtig ($< 10^2$ Pa) gering flüchtig (< 1 Pa)

Anmerkungen: Es ist die größte Flüchtigkeit (bei mehreren relevanten Stoffen) anzugeben.
Ab 1 Pa sollte der Luftpfad betrachtet werden.

Tabellen: Flüchtigkeit + Löslichkeits-Tabelle

Flüchtigkeit	Löslichkeit oder Aggregatzustand	Flüchtigkeit
leicht flüchtig ($\geq 10^2$ Pa)	flüssig bzw. leicht löslich (> 100 mg/l)	(0.0 (0.0 0.0))
mittel flüchtig ($< 10^2$ Pa)	flüssig bzw. leicht löslich (> 100 mg/l)	(0.0 (0.0 0.0))

gering flüchtig (< 1 Pa)	flüssig bzw. leicht löslich (> 100 mg/l)	(0.0 (0.0 0.0))
leicht flüchtig ($\geq 10^2$ Pa)	löslich (0.1... 1(10 mg/l)	(0.0 (0.0 0.0))
mittel flüchtig (< 10^2 Pa)	löslich (0.1... 100 mg/l)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
gering flüchtig (< 1 Pa)	löslich (0.1... 100 mg/l)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
leicht flüchtig ($\geq 10^2$ Pa)	schwer löslich (< 0.1 mg/l)	(0.0 (0.0 0.0))
mittel flüchtig (< 10^2 Pa)	schwer löslich (< 0.1 mg/l)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
gering flüchtig (< 1 Pa)	schwer löslich (< 0.1 mg/l)	(-0.4 (-0.4 -0.4))

Tabelle: Flüchtigkeits-Tabelle

leicht flüchtig (≥ 1022 Pa)	(0 (0 0))
mittel flüchtig (< 10^2 Pa)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
gering flüchtig (< 1 Pa)	(-0.4 (-0.4 -0.4))

Regeln:

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 4 und das Merkmal relevante Art des Schadstoffaustrags gleich Flüchtigkeit, dann wird nach Flüchtigkeits-Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 2 und das Merkmal Löslichkeit bzw. Aggregatzustand keinen Wert besitzt, dann erfolgt die Bewertung nach Flüchtigkeits - Tabelle.

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 2 und die Merkmale Flüchtigkeit und Löslichkeit bzw. Aggregatzustand besitzen einen Wert, dann wird nach Flüchtigkeits und Löslichkeits - Tabelle bewertet.

MERKMAL: LÖSLICHKEIT ODER AGGREGATZUSTAND

Formular:	4
Reihenfolge:	2
Standardbewertung:	0 (-0,4 0)
nicht eingeben wenn:	seitliche, unterirdische Ausbreitung in nicht relevant oder relevant - vorwiegend durch flüchtige Stoffe relevante Art des Schadstoffaustrages in Flüchtigkeit Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion.
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast oder Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast

Auswahlbereich: flüssig bzw. leicht löslich (>100 mg/l)
 löslich (0.1... 100 mg/l)
 schwer löslich (< 0.1 mg/l)

Anmerkungen: Es ist die größte Löslichkeit (bei mehreren relevanten Stoffen)
 anzugeben. Bei Ablagerungen ist im allgemeinen davon
 auszugehen, daß leicht lösliche Schadstoffe vorhanden sind.
 Auch durch einen flüssigen Aggregatzustand können
 Schadstoffe mobil sein.

Tabelle: Löslichkeits-Tabelle

flüssig bzw. leicht löslich	(>100 mg/l)
löslich	(0.1... 100 mg/l)
schwer löslich	(< 0.1 mg/l)

Regeln:

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 3, dann wird nach Löslichkeits - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 4 und das Merkmal relevante Art des Schadstoffaustrages gleich kapillarer Aufstieg, dann wird nach Löslichkeits - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 2 und das Merkmal Flüchtigkeit besitzt keinen Wert, dann wird nach Löslichkeits - Tabelle bewertet.

VERFAHRENSCHRITT m_{II}

Entfernung Altlast- Schutzobjekt Boden

Grund- m_{11} -Wert (Entfernung Altlast- SO Boden)

Hindernisse

Durchlässigkeit (entsprechend Fallbestimmung)

Stärke der Abdeckung

MERKMAL: ENTFERNUNG ALTLAST- SCHUTZOBJEKT BODEN

Formular:	1
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast
Auswahlbereich:	Schutzobjekt grenzt an Altlastverdachtsfläche Schutzobjekt hat geringe Entfernung von der Altlastverdachtsfläche Schutzobjekt hat größere Entfernung von der Altlastverdachtsfläche Schutzobjekt ist gerade noch im Einflußbereich der Altlastverdachtsfläche
Anmerkungen:	Bitte begründen! Die Einschätzung der geringen bzw. größeren Entfernung ist eine Ermessensentscheidung (siehe auch Handbuch zur Altlastenbehandlung, Teil Boden).

MERKMAL: GRUND- m_{II} -WERT (ENTFERNUNG ALTLAST- SO BODEN)

Formular:	2
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
Auswahlbereich:	Altlast selbst ist Schutzobjekt (Fall 1) Angrenzende Altlast (Fall 2, Fall 3, Fall 4) Geringe Entfernung von der Altlast (Fall 2) Größere Entfernung von der Altlast (Fall 2) Gerade noch im Einflußbereich der Altlast (Fall 2)

Tabelle: Grund-m_{II}-Wert-Tabelle

Altlast selbst ist Schutzobjekt (Fall 1)	(1.2 (1.2 1.2))
Angrenzende Altlast (Fall 2, Fall 3, Fall 4)	(1.0 (1.0 1.0))
Geringe Entfernung von der Altlast (Fall 2)	(0.9 (0.90.9))
Größere Entfernung von der Altlast (Fall 2)	(0.8 (0.8 0.8))
Gerade noch im Einflußbereich der Altlast (Fall 2)	(0.7 (0.7 0.7))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: HINDERNISSE

Formular:	2
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast
Auswahlbereich:	ungehinderte Ausbreitung möglich geringe Hindernisse auf Ausbreitungsweg größere Hindernisse auf Ausbreitungsweg

Anmerkungen: Hindernisse können nach eigenem Ermessen definiert werden.

Tabelle: Hindernisse-Tabelle

ungehinderte Ausbreitung möglich	(0.1(0.1 01))
geringe Hindernisse auf Ausbreitungsweg	(0 (0 0))
größere Hindernisse auf Ausbreitungsweg	(-0.1 (-0.1 -0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: DURCHLÄSSIGKEIT (ENTSPRECHEND FALLBESTIMMUNG)

Formular:	2
Reihenfolge:	3
nicht eingeben wenn:	seitliche, unterirdische Ausbreitung in nicht relevant
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast

Auswahlbereich: oder Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
 oder Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
 sandig-kiesiger Boden ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)
 toniger Boden ($k_f < 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)
 lehmig-schluffiger Boden ($1 \cdot 10^{-5} \geq k_f \geq 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)

Anmerkungen: Fall 2: Durchlässigkeit des benachbarten Bodens; Fall 3:
 Durchlässigkeit des darunterliegenden Bodens; Fall 4:
 Durchlässigkeit des Abdeckmaterials

Tabellen: Durchlässigkeit/F2a-Tabelle

sandig-kiesiger Boden ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
toniger Boden ($k_f < 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(0 (0 0))
lehmig-schluffiger Boden ($1 \cdot 10^{-5} \geq k_f \geq 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(0 (0 0))

Tabelle: Durchlässigkeit/F3-Tabelle

sandig-kiesiger Boden ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)	(0.1 (0.1 0.1))
toniger Boden ($k_f < 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(-0.1 (-0.1-0.1))
lehmig-schluffiger Boden ($1 \cdot 10^{-5} \geq k_f \geq 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(0.0 (0.0 0.0))

Regeln:

Wenn das Merkmal seidl., unterird. Ausbreitung gleich relevant - vorwiegend durch flüchtige Stoffe, dann wird nach Durchlässigkeit/F 3 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal seidl., unterird. Ausbreitung gleich relevant - vorwiegend durch lösliche Stoffe, dann wird nach Durchlässigkeit/F2a- Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal Fallbestimmung gleich Falle 3, dann wird nach Durchlässigkeit/F3 - Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal relev. Art des Schadstoffaustrages gleich Flüchtigkeit, dann wird nach Durchlässigkeit/F3 - Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal relev. Art des Schadstoffaustrages gleich kapill. Aufstieg, dann wird nach Durchlässigkeit/F2a - Tabelle bewertet.

MERKMAL: STÄRKE DER ABDECKUNG

Formular:	2
Reihenfolge:	4
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Auswahlbereich:	Abdeckung < 1,5 m 1,5 m <= Abdeckung >=3 m Abdeckung > 3 m
Eingabetyp:	REAL
Wertebereich:	(0 *)
Einheit:	m
Eingabeprompt:	Stärke
Anmerkungen:	Die Stärke der Abdeckung ist zu schätzen.

Tabellen: Stärke der Abdeckung/Eingabe-Tabelle

Stärke der Abdeckung	
(0 1.4999)	(0.1(0.1 0.1))
(1.53)	(0 (0 0))
(3.001*)	(-0.1 (-0.1-0.1))

Tabelle: Stärke der Abdeckung/Auswahl-Tabelle

Abdeckung 1,5 m	(0.1(0.1 0.1))
1,5 m <= Abdeckung >=3 m	(0 (0 0))
Abdeckung >3m	(-0.1 (-0.1-0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Eingabewert besitzt, wird nach Stärke der Abdeckung/Eingabe - Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal einen Auswahlwert besitzt, wird nach Stärke der Abdeckung/Auswahl - Tabelle bewertet.

VERFAHRENSCHRITT m_{III}

Abbau

Toxische Abbauprodukte

Verweilzeit im Boden

Sorption/ Bindungsstärke

Wirkung

Bioverfügbarkeit

Humus-/ Tongehalt im Schutzobjekt Boden

MERKMAL: ABBAU

Formular:	1
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
Standardbewertung:	(1.0 (0.8 1.0))
Auswahlbereich:	kein relevanter Abbau möglich Abbau möglich (< 75%) wesentlicher Abbau möglich (>75%)

Anmerkungen: Abbau hängt von Abbaubarkeit der relevanten Schadstoffe und Standortbedingungen ab. Die Frage nach dem möglichen Abbau soll sich vorwiegend an der prinzipiellen Möglichkeit der biologischen Stoffabbaubarkeit orientieren (bei mehreren Schadstoffen, der mit der geringsten Abbaubarkeit). Als Orientierung für einen wesentlichen Abbau dienen Abbauraten von 75% innerhalb eines Jahres.

Tabelle: Abbau-Tabelle

kein relevanter Abbau möglich	(1.0 (1.0 1.0))
Abbau möglich (< 75)	(0.9 (0.9 0.9))
wesentlicher Abbau möglich (> 75)	(0.8 (0.8 0.8))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: TOXISCHE ABBAUPRODUKTE

Formular:	1
Reihenfolge:	2
Standardbewertung:	(0 (0 0.1))
Auswahlbereich:	möglich nicht bekannt

Anmerkungen: Entstehen beim Abbau Produkte, die auch toxisch oder stärker toxisch als der Ausgangsstoff sind, gibt es einen Zuschlag.

Tabelle: Toxische Abbauprodukte-Tabelle

nicht bekannt	(0 (0 0))
möglich	(0.1 (0.1 0.1))
Regeln:	

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, wird nach obiger Tabelle bewertet.

Ein Kommentar muß eingegeben werden, wenn toxische Abbauprodukte möglich sind.

MERKMAL: VERWEILZEIT IM BODEN

Formular:	1
Reihenfolge:	3
Auswahlbereich:	Verweilzeit gering durch überwiegend leicht lösliche Schadstoffe Verweilzeit gering durch überwiegend leicht flüchtige Schadstoffe sonst

Anmerkungen: Die Verlagerung der Schadstoffbelastung in die Schutzgüter Luft oder Grundwasser, bedingt durch erhöhte Flüchtigkeit/ Löslichkeit bedeutet eine Entlastung des Bodens.

Tabelle: Verweilzeit-Tabelle

Verweilzeit gering durch überwiegend leicht lösliche Schadstoffe	(-0.1 (-0.1 -0.1))
Verweilzeit gering durch überwiegend leicht flüchtige Schadstoffe	(-0.1 (-0.1 -0.1))
sonst	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: SORPTION / BINDUNGSSTÄRKE

Formular: 2
Reihenfolge: 1
eingeben wenn: IMMER
Auswahlbereich: Bioverfügbarkeit
Orale Bodenaufnahme

Anmerkungen: Die Entscheidung, ob eine Bewertung bzgl. oraler Bodenaufnahme (Sorption) oder bzgl. Bioverfügbarkeit (Bindungsstärke) durchgeführt werden soll, hängt von der Nutzung des zu schützenden Bodens ab (siehe Handbuch).

MERKMAL: WIRKUNG

Formular: 2
Reihenfolge: 2
mit Kommentar: ja
eingeben wenn: IMMER
Auswahlbereich: ja, schädliche Wirkung beobachtet
nein, schädliche Wirkung nicht beobachtet

Anmerkungen: Eine Wirkung ist nur zu bejahen, wenn sie eindeutig vom Schadstoffherd ausgeht.

Tabelle: Wirkung-Tabelle

ja, schädliche Wirkung beobachtet	(0 (0 0.2))	(0 0.2)
nein, schädliche Wirkung nicht beobachtet	(0 (0 0))	(0 0)

Regeln:

Wenn Wirkung gleich ja, dann muß eine Benutzerbewertung und ein Kommentar eingegeben werden. Es gilt obige Tabelle.

MERKMAL: BIOVERFÜGBARKEIT

Formular: 3
Reihenfolge: 1
nicht eingeben wenn: Sorption/ Bindungsstärke in Orale Bodenaufnahme
Auswahlbereich: hohe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 0-1)
geringe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 4-5)
Sonst (rel. Bindungsstärke 2-3)

Anmerkungen: Die Bioverfügbarkeit der am stärksten bioverfügbaren Schadstoffe ist zu schätzen.

Tabelle: Bioverfügbarkeit-Tabelle

hohe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 0-1)	(0.1 (0.1 0.1))
geringe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 4-5)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
Sonst (rel. Bindungsstärke 2-3)	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: HUMUS- / TONGEHALT IM SCHUTZOBJEKT BODEN

Formular: 3
Reihenfolge: 2
nicht eingeben wenn: Sorption/ Bindungsstärke in Bioverfügbarkeit
Auswahlbereich: gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)
stark humos (5-15% organ. Substanz)
extrem humos (15-30% organ. Substanz)
Torf (> 30% organ. Substanz)
geringer (0-10%) Tongehalt
mittlerer (10-20%) Tongehalt
starker (20-50%) Tongehalt
Ton (> 50% Tongehalt)

Anmerkungen: Es ist der Humus-/ Tongehalt im zu schützenden Boden zu ermitteln.

Tabellen: Sorbierbarkeit - Humus 1 - Tabelle

gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0.0 (-0.1 0.0))
stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2 -0.1))
extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2 -0.1))
Torf (>30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2 -0.1))
geringer (0-10%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.2 -0.1))
Ton (>50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.2 -0.1))

Tabelle: Sorbierbarkeit/Auswahl - Humus 2-Tabelle

hoch >4	(-0.1 (-0.2 -0.1))
mittel 4-2	(0.0 (-0.1 0.0))
niedrig <2	(0.0 (-0.1 0.0))

Tabelle: Sorbierbarkeit/Eingabe- Humus 2-Tabelle

(0 1.999)	(0.0 (-0.1 0.0))
(2 4)	(0.0 (-0.1 0.0))
(4.001 20)	(-0.1 (-0.2 0.0))

Tabelle: Sorption/SO Boden/Auswahl/m_{III}-Tabelle

Sorbierbarkeit	Humus-/Tongeh. im SO Boden	Sorbierbarkeit
hoch >4	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
hoch >4	geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
hoch >4	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
hoch >4	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
hoch >4	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
hoch >4	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
mittel 4-2	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
mittel 4-2	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
mittel 4-2	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
mittel 4-2	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
mittel 4-2	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))

niedrig <2	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	starker (2a-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
niedrig <2	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
hoch >4	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2 -0.2))
hoch >4	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
mittel 4-2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
mittel 4-2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
mittel 4-2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
niedrig <2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))

Tabelle: Sorption/SO Boden/Eingabe/m_{III}-Tabelle

Sorbierbarkeit	Humus-/Tongeh. im SO Boden	Sorbierbarkeit
(4 20)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(4 20)	geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(4 20)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(4 20)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(4 20)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(4 20)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(4 20)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(4 20)	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(2 4)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
(0 2)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
(0 2)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))

(2 4)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
(2 4)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
(2 4)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt im Schutzobjekt Boden einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Auswahlwert besitzt, dann wird nach Sorption/SO Boden/Auswahl/m₁₁₁ - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Eingabewert besitzt, dann wird nach der Sorption/SO Boden/Eingabe/m₁₁₁ - Tabelle bewertet.

Wenn die Merkmale Humus/Tongehalt und Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe keinen Wert besitzen, das Merkmal Humus/Tongehalt jedoch eingegeben werden kann, dann gilt die Standardbewertung 0.0 (-0.2 0.0).

Wenn das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe keinen Wert besitzt, jedoch eingegeben werden kann und das Merkmal Humus/Tongehalt einen Wert besitzt dann wird nach der Sorbierbarkeit/Humus 1 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Auswahlwert besitzt wird nach Sorbierbarkeit/Auswahl - Humus 2 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt keinen Wert besitzt jedoch eingegeben werden kann und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Eingabewert besitzt, wird nach der Sorbierbarkeit/Humus 2 - Tabelle bewertet.

VERFAHRENSCHRITT m_{IV}

Nutzungskriterien

Analysenwerte Boden

MERKMAL: NUTZUNGSKRITERIEN

Formular:	1
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
eingeben wenn:	IMMER
Auswahlbereich:	Kinderspielplätze Nahrungsmittelanbau Futtermittelanbau Böden mit großer ökologischer Wohngebiete, Siedlungsflächen Freizeit- und Erholungsflächen Gewerbe und Industrie Böden mit ökologischer Bedeutung (natürliche Landschaften) Böden mit geringer ökologischer Bedeutung Bedeutung (z.B. Nationalpark) (zum großen Teil offen)

Anmerkungen: Die Nutzungskriterien dienen der Ermittlung des Grund-m_{IV}-Wertes. Sind Analysenwerte vorhanden, werden die Nutzungskriterien außerdem für die Auswahl der nutzungsabhängigen Prüf- und Maßnahmenwerte herangezogen.

Tabelle: Nutzungskriterien-Tabelle

Kinderspielplätze	(1.3 (1.3 1.3))
Nahrungsmittelanbau	(1.2 (1.2 1.2))
Futtermittelanbau	(1.1 (1.1 1.1))
Böden mit großer ökologischer Bedeutung (z.B. Nationalpark)	(1.05 (1.0 1.1))
Wohngebiete, Siedlungsflächen (zum großen Teil offen)	(1.0 (1.0 1.0))
Freizeit- und Erholungsflächen	(0.9 (0.9 0.9))
Gewerbe und Industrie	(0.8 (0.8 0.8))
Böden mit ökologischer Bedeutung (natürliche Landschaften)	(0.6 (0.6 0.6))

Böden mit geringer ökologischer Bedeutung

(0.4 (0.4 0.4))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ANALYSENERGEBNISSE BODEN

Formular: 2

Reihenfolge: 1

Auswahlbereich: nicht nachweisbar (alle untersuchten Parameter)
kleiner als Prüfwert (alle untersuchten Parameter)
gleich Prüfwert
größer Prüfwert
größer/gleich Maßnahmenwert
Externes Programm:

Anmerkungen: Bei der Bewertung des Schutzgutes Boden werden im allgemeinen Gesamtgehalte im Boden bestimmt. Eine Ausnahme bilden Standorte, bei denen Bodenluftuntersuchungen als repräsentativ angesehen werden. Dabei kann man LHKW-Bodenluft-Untersuchungen auch für die Bewertung des Bodens heranziehen.

Regeln:

Wird im Beweismiveau 1 nicht bewertet.

SCHUTZGUT BODEN - BEWEISNIVEAU 2

VERFAHRENSCHRITT r₀

Art der gefahrverdächtigen Fläche

Nutzungsbeginn

Nutzungsende

Betriebe der Umgebung

Technologie

Schadstoffherde

Auswahl der Abfallart

Abfallgemisch

Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelabfälle

Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte

Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung

Häute- und Lederabfälle

Holzabfälle

Zellulose-, Papier- und Pappabfälle

Andere Abfälle tierischen und pflanzlichen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten

Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)

Metallabfälle

Andere Abfälle mineralischen Ursprungs/ Veredlungsprodukte

Oxide, Hydroxide, Salze

Säuren, Laugen und Konzentrate

Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln/Pharmazeutische Erzeugnisse

Abfälle von Mineralölprodukten aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung

Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte u. Harze

Kunststoff- und Gummiabfälle

Textilabfälle

Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprod.

Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle)

Branchen - Gas, Bergbau, Folgeprodukte

Branchen - Chemie

Branchen - Steine, Erden, Zement, Asbest, Keramik, Glas

Branchen - Bereich Hochöfen, Hütten, Gießereien

Branchen - Metallverarbeitung, Maschinenbau

Branchen - Elektro, Optik, Eisen, Metallwaren

Branchen - Holzbe- und -verarbeitung

Branchen - Papier, Druckerei

Branchen - Leder, Schuhe

Branchen - Textilverarbeitung

Branchen - Ernährung, Futter

Branchen - Großhandel, Dienstleistungsbetriebe, Versorgungseinrichtungen

Branchen - Landwirtschaft

Branchen - Rüstungsaltslasten, Kriegsfolgelasten, Militärische Altslasten

Branchen - Transportleitungen und Untertagespeicher

Konkrete Schadstoffe

Repräsentanz

Gemeindegröße

Beschäftigtenzahl

MERKMAL: ART DER GEFahrVERDÄCHTIGEN FLÄCHE

Formular:	1
Reihenfolge:	1
Auswahlbereich:	Altablagerung Altstandort Altstandort mit Altablagerung

Regeln

Belegung durch Kopieren aus Falldaten.

MERKMAL: NUTZUNGSBEGINN

Formular:	1
Reihenfolge:	2
Eingabetyp:	DATUM
Eingabeprompt:	Jahr:

Anmerkungen: Beginn der Nutzung durch eine altlastenrelevante Branche bzw. Ablagerungsbeginn

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, muß der Nutzungsbeginn zwischen 1800 und dem heutigen Datum liegen.

MERKMAL: NUTZUNGSENDE

Formular:	1
Reihenfolge:	3
Eingabetyp:	DATUM
Eingabeprompt:	Jahr:

Anmerkungen: Ende der Nutzung durch eine altlastenrelevante Branche bzw. Ablagerungsende. Bei abbaubaren Schadstoffen gibt das Nutzungsende Hinweise auf eine abnehmende Gefährdung.

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, muß das Nutzungsende zwischen 1800 und dem heutigen Datum liegen.

Wenn die Merkmale Nutzungsbeginn und Nutzungsende Werte besitzen, muß Nutzungsbeginn vor Nutzungsende liegen.

MERKMAL: BETRIEBE DER UMGEBUNG

Formular: 2
Reihenfolge: 1
nur eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp: STRING

Anmerkungen: Es ist davon auszugehen, daß Betriebe der Umgebung abgelagert haben (Reststoffe, Fehlchargen,...). Dieses Schadstoffpotential ist also bei der Wahl der Abfallart (Festlegung des r_0 -Wertes) einzubeziehen.

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, muß ein Kommentar eingegeben werden.

MERKMAL: TECHNOLOGIE

Formular: 2
Reihenfolge: 2
nicht eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp: STRING

Anmerkungen: Die Technologie gibt Hinweise auf die Art, Menge und den Einsatzort der verwendeten Schadstoffe (r_0 -Wert, Analyseplan).

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, muß ein Kommentar eingegeben werden.

MERKMAL: SCHADSTOFFHERDE

Formular: 2
Reihenfolge: 3
nicht eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Auswahlbereich: Tanklager
Lager (frei, überdacht, Halle)
Umschlagplatz
Produktionshalle
freistehende technologische Aggregate
Absetzbecken
Altablagerungen

Fahrzeugpark
Unfallstelle, Havarie
Rohrleitungsnetz
Sonstiges

Anmerkungen: Die Flächen der Schadstoffherde, die als relevant eingestuft werden, ergeben in ihrer Summe die Kontaminationsfläche.

MERKMAL: AUSWAHL DER ABFALLART

Formular: 2
Reihenfolge: 4
eingeben wenn: SONST
nicht eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altstandort
Auswahlbereich: Abfallgemisch
Einzelabfälle

Anmerkungen: Es gibt die zwei Möglichkeiten, entweder sich für ein Abfallgemisch zu entscheiden oder alle bekannten Einzelabfälle anzugeben, Je nach Kenntnisstand. Einzelabfälle nur nutzen, wenn gute Kenntnisse über relevante Einzelabfälle vorhanden sind!

MERKMAL: ABFALLGEMISCH

Formular: 3
Reihenfolge: 1
M-Wert: ja
mit Kommentar: ja
eingeben wenn: Auswahl der Abfallart in Abfallgemisch
nicht eingeben wenn: SONST
Auswahlbereich: standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Gartenabfall
nicht standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Hausmüll
teilmineral. Hausmüll; geringer Gewerbe- und kein Sonderabfall
wilde Dorfkippe ohne Sonderabfälle
Bauschutt, Baustellenabfälle
Hausmüll, unkrit. Gewerbeabfall und wenig (ca. 1%) Sonderabfall
Kippe mit wenig kritischem Gewerbe- und Industriebesatz
Kippe mit teilweise kritischem Gewerbe- und Industriebesatz

Kippe mit überdurchschnittlich kritischem Gewerbe- und Industriebesatz
 wenig Hausmüll: überwiegend Sonderabfall
 nur Sonderabfall, überwiegend nicht oberirdisch ablagerbar
 extrem kritische, nicht oberirdisch ablagerbare Sonderabfälle

Anmerkungen: Eine Nutzer-Bewertung zum Konkretisieren des gewählten Abfallbereichs sollte erfolgen.

Tabelle: Abfallgemisch-Tabelle

standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Gartenabfall	(0.5 (0.20.9))	(0.2 0.9)
nicht standortgleicher Bodenaushub, mineralisierter Hausmüll	(1.5 (1.0 2.0))	(1.0 2.0)
teilmineral. Hausmüll; geringer Gewerbe- und kein Sonderabfall	(2.3 (2.0 2.7))	(2.0 2.7)
wilde Dorfkippe ohne Sonderabfälle	(2.6 (2.5 2.7))	(2.5 2.7)
Bauschutt, Baustellenabfälle	(2.0 (1.0 2.7))	(1.0 2.7)
Hausmüll, unkrit. Gewerbeabfall und wenig (ca. 10/o) Sonderabfall	(3.0 (2.7 3.5))	(2.7 3.5)
Kippe mit wenig kritischem Gewerbe- und Industriebesatz	(3.6 (3.5 4.0))	(3.5 4.0)
Kippe mit teilweise kritischem Gewerbe- und Industriebesatz	(4.3 (4.04.5))	(4.0 4.5)
Kippe mit überdurchschnittlich kritischem Gewerbe- u. Industriebesatz	(4.8 (4.5 5.0))	(4.5 5.0)
wenig Hausmüll; überwiegend Sonderabfall	(5.0 (4.5 5.5))	(4.5 5.5)
nur Sonderabfall, überwiegend nicht oberirdisch ablagerbar	(5.6 (5.5 5.0))	(5.5 6.0)
extrem kritische, nicht oberirdisch ablagerbare Sonderabfälle	(5.5 (5.07.0))	(6.0 7.0)

MERKMAL: NAHRUNGS-, GENUSS- UND FUTTERMITTELABFÄLLE

- Formular: 3
- Reihenfolge: 2
- M -Wert: ja
- mit Kommentar: ja
- nur eingeben wenn: Auswahl der Abfallart in Einzelabfällen
- Auswahlbereich: 11100 Nahrungsmittelabfälle
 11102 Überlagerte Nahrungsmittel
 11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub
 11104 Würzmittelrückstände
 11107 Schlamm aus Essigfabrikation
 11108 Rückstände aus Konservenfabrikation

11109 Fabrikationsrückstände von Speiseeis
11110 Melasse / Melasserückstände
11111 Teigabfälle
11112 Rübenschnitzel, -schwänze
11113 Schlamm aus Zuckerherstellung
11114 Abfälle aus Zuckerherstellung
11400 Genußmittelabfälle
11401 Überlagerte Genußmittel
11402 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm
11403 Zigarettenfehlchargen
11404 Malztreber, -keime, -staub
11405 Hopfentreber
11406 Ausputz- und Schwimmgerste
11407 Obstschlempen
11408 Getreideschlempen
11409 Kartoffelschlempe
11410 Sulfitschlempe
11411 Trub
11412 Schlamm aus Brauerei
11413 Schlamm aus Weinbereitung
11414 Schlamm aus Brennerei
11415 Trester
11416 Fabrikationsrückstände von Kaffee
11417 Fabrikationsrückstände von Tee
11416 Fabrikationsrückstände von Kakao
11419 Hefe und hefeähnliche Rückstände
11420 Tabakrauchkondensat
11421 Spül- und Waschwasser (organisch belastet)
11701 Futtermittelabfälle

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Nahrungs-, Genuß- und Futtermittelabfälle-Tabelle

11100 Nahrungsmittelabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
11102 Überlagerte Nahrungsmittel	(3 (3 3))	(3 3)
11103 Spelze, Spelzen- und Getreidestaub	(3 (3 3))	(3 3)
11104 Würzmittelrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
11107 Schlamm aus Essigfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
11108 Rückstände aus Konservenfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
11109 Fabrikationsrückstände von Speiseeis	(3 (3 3))	(3 3)
11110 Melasse / Melasserückstände	(4 (4 4))	(4 4)
11111 Teigabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
11112 Rübenschnitzel, -schwänze	(3 (3 3))	(3 3)
11113 Schlamm aus Zuckerherstellung	(4 (4 4))	(4 4)
11114 Abfälle aus Zuckerherstellung	(4 (4 4))	(4 4)
11400 Genußmittelabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
11401 Überlagerte Genußmittel	(3 (3 3))	(3 3)
11402 Tabakstaub, -grus, -rippen, -schlamm	(3 (3 3))	(3 3)
11403 Zigarettenfehlchargen	(3 (3 3))	(3 3)
11404 Malztreber, -keime, -staub	(3 (3 3))	(3 3)
11405 Hopfentreber	(3 (3 3))	(3 3)
11406 Ausputz- und Schwimmgerste	(3 (3 3))	(3 3)
11407 Obstschlempen	(3 (3 3))	(3 3)
11408 Getreideschlempen	(3 (3 3))	(3 3)
11409 Kartoffelschlempe	(3 (3 3))	(3 3)
11410 Sulfitschlempe	(4 (4 4))	(4 4)
11411 Trub	(3 (3 3))	(3 3)
11412 Schlamm aus Brauerei	(3 (3 3))	(3 3)
11413 Schlamm aus Weinbereitung	(3 (3 3))	(3 3)
11414 Schlamm aus Brennerei	(3 (3 3))	(3 3)
11415 Trester	(3 (3 3))	(3 3)
11416 Fabrikationsrückstände von Kaffee	(3 (3 3))	(3 3)
11417 Fabrikationsrückstände von Tee	(3 (3 3))	(3 3)
11418 Fabrikationsrückstände von Kakao	(3 (3 3))	(3 3)
11419 Hefe und hefeähnliche Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)
1142 Tabakrauchkondensat	(4 (4 4))	(4 4)
11421 Spül- und Waschwasser (organisch belastet)	(4 (4 4))	(4 4)
11701 Futtermittelabfälle	(3(3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt

werden.

MERKMAL: ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTPRODUKTE

Formular:	3
Reihenfolge:	3
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	12100 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Ölen 12101 Ölsaatenrückstände 12102 Verdorbene Pflanzenöle 12103 Ätherische Öle 12104 Lecithin 12300 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Fetten und Wachsen 12301 Wachse 12302 Fettabfälle 12303 Ziehmittlrückstände 12304 Fettsäurerückstände 12500 Emulsion und Gemische mit pflanzlichen und tierisch. Fettprod. 12501 Inhalt von Fettabscheidern 12502 Molke 12503 Öl-, Fett- und Wachsemulsionen 12700 Schlämme mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten 12702 Schlamm aus der Speisefettfabrikation 12703 Schlamm aus der Ölfabrikation 12714 Zentrifugenschlamm 12900 Raffinationsrückstände von pflanzl. und tier. Fettprod. 12901 Bleicherde
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle

anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle pflanzlicher und tierischer Fettprodukte-Tabelle

12100 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Ölen	(4.5 (4 5))	(4 5)
12101 Ölsaatenrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
12102 Verdorbene Pflanzenöle	(4.5 (4 5))	(4 5)
12103 Ätherische Öle	(4.5 (4 5))	(4 5)
12104 Lecithin	(4 (4 4))	(4 4)
12300 Abfälle aus pflanzlichen und tierischen Fetten und Wachsen	(4 (4 4))	(4 4)
12301 Wachse	(4 (4 4))	(4 4)
12302 Fettabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
12303 Ziehmittlrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
12304 Fettsäurerückstände	(4 (4 4))	(4 4)
12500 Emulsion. und Gemische mit pflanzlichen und tierisch. Fettprod.	(4 (4 4))	(4 4)
12501 Inhalt von Fettabscheidern	(4 (4 4))	(4 4)
12502 Molke	(3 (3 3))	(3 3)
12503 Öl-, Fett- und Wachsemulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
12700 Schlämme mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	(4 (4 4))	(4 4)
12702 Schlamm aus der Speisefettfabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
12703 Schlamm aus der Ölfabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
12704 Zentrifugenschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
12900 Raffinationsrückstände von pflanzl. und tier. Fettprod.	(4 (4 4))	(4 4)
12901 Bleicherde	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE AUS TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG

Formular:	3
Reihenfolge:	4
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	13100 Schlachtabfälle
	13101 Borsten- und Hornabfälle
	13102 Knochenabfälle und Hautreste
	13103 Innereien
	13104 Geflügelabfälle
	13105 Fischabfälle
	13106 Blut
	13107 Federn
	13108 Magen- und Darminhalte
	13109 Wildabfälle
	13110 Sonstige Tierkörperteile
	13400 Tierkörper
	13401 Versuchstiere
	13402 Konfiskate
	13403 Kadaver
	13700 Tierische Fäkalien

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle aus Tierhaltung und Schlachtung-Tabelle

13100 Schlachtabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
13101 Borsten- und Hornabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
13102 Knochenabfälle und Hautreste	(3 (3 3))	(3 3)
13105 Fischabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

13106 Blut	(3 (3 3))	(3 3)
13107 Federn	(3 (3 3))	(3 3)
13108 Magen- und Darminhalte	(3 (3 3))	(3 3)
13109 Wildabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
13110 Sonstige Tierkörperteile	(3 (3 3))	(3 3)
13400 Tierkörper	(3 (3 3))	(3 3)
13401 Versuchstiere	(3 (3 3))	(3 3)
13402 Konfiskate	(3 (3 3))	(3 3)
13403 Kadaver	(3 (3 3))	(3 3)
13700 Tierische Fäkalien	(4 (4 4))	(4 4)
13103 Innereien	(3 (3 3))	(3 3)
13104 Geflügelabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt

werden.

MERKMAL: HÄUTE- UND LEDERABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	5
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	14100 Abfälle von Häuten und Fellen
	14101 Leimleder
	14102 Rohspalt
	14103 Gelatinespalt
	14104 Felle und Häute
	14400 Abfälle aus Gerbereien (ohne Gerbstoffabfälle)
	14401 Äschereischlamm
	14402 Gerbereischlamm
	14700 Lederabfälle
	14701 Lederabfälle aus Chromgerbereien
	14702 Chromlederabfälle aus Verarbeitungsbetrieben
	14703 Pelze und nicht chromgegerbte Lederabfälle

- 14704 Lederschleifschlamm, Lederverarbeitung
- 14705 Abfälle aus der Lederverarbeitung
- 14706 Sonst. Abfälle aus Pelz- und Lederzurichtung

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Häute- und Lederabfälle-Tabelle

14100 Abfälle von Häuten und Fellen	(3 (3 3))	(3 3)
14101 Leimleder	(3 (3 3))	(3 3)
14102 Rohspalt	(3 (3 3))	(3 3)
14103 Gelatinespalt	(3 (3 3))	(3 3)
14104 Felle und Häute	(3 (3 3))	(3 3)
14400 Abfälle aus Gerbereien (ohne Gerbstoffabfälle)	(5 (5 5))	(5 5)
14401 Äschereischlamm	(5 (5 5))	(5 5)
14402 Gerbereischlamm	(5 (5 5))	(5 5)
14700 Lederabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
14701 Lederabfälle aus Chromgerbereien	(3 (3 3))	(3 3)
14702 Chromlederabfälle aus Verarbeitungsbetrieben	(3 (3 3))	(3 3)
14703 Pelze und nicht chromgegerbte Lederabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
14704 Lederschleifschlamm, Lederverarbeitung	(3 (3 3))	(3 3)
14705 Abfälle aus der Lederverarbeitung	(3 (3 3))	(3 3)
14706 Sonst Abfälle aus Pelz- und Lederzurichtung	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt

werden.

MERKMAL: HOLZABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	6
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	17100 Holzabfälle 17101 Rinden 17102 Schwarten und Spreißel 17103 Sägemehl und -späne 17104 Holzschleifstäube und -schlämme 17105 Holzemballagen 17106 Bau- und Abbruchholz 17107 Holzwolle 17108 Spurlatten und Einstriche 17109 Holzhorden aus Koksgasreinigung 17110 Holzhorden mit Schwefelanhaftung 17111 Eisenbahnschwellen 11112 Pfähle und Masten 17114 Schlamm und Staub aus Spanplattenherstellung 17115 Sägemehl und -späne, ölgetränkt 17116 Sägemehl und -späne, lösemittelgetränkt 17117 Sägemehl und -späne, sonstig verunreinigt 17118 Holzemballagen, Holzabfälle mit prod.-spezif. Anhaftungen
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r ₀ -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Holzabfälle-Tabelle

17100 Holzabfälle	(4 (2 6))	(2 6)
17101 Rinden	(2.5 (2 3))	(2 3)
17102 Schwarten und Spreißel	(2.5 (2 3))	(2 3)
17103 Sägemehl und -späne	(2.5 (2 3))	(2 3)
17104 Holzschleifstäube und -schlämme	(2.5 (2 3))	(2 3)
17106 Bau- und Abbruchholz	(2.5(2 3))	(2 3)
17107 Holzwole	(2.5 (2 3))	(2 3)
17108 Spurlatten und Einstriche	(2.5 (2 3))	(2 3)
17109 Holzhorden aus Koksgasreinigung	(4 (4 4))	(4 4)
17110 Holzhorden mit Schwefelanhaftung	(4 (4 4))	(4 4)
17111 Eisenbahnschwellen	(4 (3 5))	(3 5)
17112 Pfähle und Masten	(2.5 (2 3))	(2 3)
17114 Schlamm und Staub aus Spanplattenherstellung	(2.5 (2 3))	(2 3)
17115 Sägemehl und -späne, ölgetränkt	(4.5 (4 5))	(4 5)
17116 Sägemehl und -späne, lösemittelgetränkt	(5.5 (5 6))	(5 6)
17117 Sägemehl und -späne, sonstig verunreinigt	(5 (5 5))	(5 5)
17118 Holzemballagen, Holzabfälle mit prod.-spezif. Anhaftungen	(4 (4 4))	(4 4)
17105 Holzemballagen	(2.5 (2 3))	(2 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt

werden.

MERKMAL: ZELLULOSE-, PAPIER- UND PAPPABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	7
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	18100 Abfälle aus Zelluloseherstellung (ohne Chemikalien)
	18101 Rückstände aus Papiergewinnung (Spuckstoffe)
	18102 Schlamm aus Papierfabrikation
	18103 Schlamm aus Kunstseidefabrikation

- 18104 Schlamm aus Zellulosefaserfabrikation
- 16105 Alkylzelluloseabfälle
- 16106 Alkalizelluloseabfälle
- 18700 Papier- und Pappabfälle
- 18701 Schnitt- und Stanzabfälle
- 18702 Verunreinigte Zellstofftücher
- 18703 Fotopapier
- 18704 Wachsgetränktes Papier
- 18705 Teerpappe und bitumengetränktes Papier
- 18706 Papierklischees, Makulatur
- 18708 Verunreinigtes Verpackungsmaterial
- 18709 Papierfilter, ölgetränkt
- 18710 Papierfilter, sonstig verunreinigt
- 18718 Altpapier

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Zellulose-, Papier- und Pappabfälle-Tabelle

18100 Abfälle aus Zelluloseherstellung (ohne Chemikalien)	(4 (4 4))	(4 4)
18101 Rückstände aus Papiergewinnung (Spuckstoffe)	(3 (3 3))	(3 3)
18102 Schlamm aus Papierfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
18103 Schlamm aus Kunstseidefabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
18104 Schlamm aus Zellulosefaserfabrikation	(4 (4 4))	(4 4)
18105 Alkylzelluloseabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
18106 Alkalizelluloseabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
18700 Papier- und Pappabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
18701 Schnitt- und Stanzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
18702 Verunreinigte Zellstofftücher	(4 (4 4))	(4 4)
18703 Fotopapier	(3 (3 3))	(3 3)
18704 Wachsgetränktes Papier	(3 (3 3))	(3 3)
18705 Teerpappe und bitumengetränktes Papier	(3 (3 3))	(3 3)

18706 Papierklischees, Makulatur	(3 (3 3))	(3 3)
18708 Verunreinigtes Verpackungsmaterial	(4 (4 4))	(4 4)
18709 Papierfilter, ölgetränkt	(4.5 (4 5))	(4 5)
18710 Papierfilter, sonstig verunreinigt	(4 (4 4))	(4 4)
18716 Altpapier	(1(11))	(1 1)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ANDERE ABFÄLLE TIER. UND PFLANZ. URSPR. SOWIE V. VEREDLUNGSPR.

Formular:	3
Reihenfolge:	8
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	19900 Sonst Abfälle tier. und pflanz. Urspr. 19901 Stärkeschlamm aus Abscheidern 19902 Schlamm aus Gelatinefabriken 19903 Gelatinestanzabfälle 19904 Rückstände aus der Kartoffelstärkefabrikation 19905 Rückstände aus der Maisstärkefabrikation 19907 Schlamm aus Darmsaitenfabrikation 19908 Seifenunterlaugen 19909 Sudkesselrückstände 19910 Schlamm aus Seifensiederei 19911 Darmabfälle

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r₀-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r₀-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Andere Abfälle tier. und pflanz. Urspr.-Tabelle

19900 Sonst. Abfälle tier. und pflanz. Urspr. sowie v. Veredlungspr.	(3 (3 3))	(3 3)
19901 Stärkeschlamm aus Abscheidern	(3 (3 3))	(3 3)
19902 Schlamm aus Gelatinefabriken	(3 (3 3))	(3 3)
19903 Gelatinestanzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
19904 Rückstände aus der Kartoffelstärkefabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
19905 Rückstände aus der Maisstärkefabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
19907 Schlamm aus Darmsaitenfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
19908 Seifenunterlaugen	(3 (3 3))	(3 3)
19909 Sudkesselrückstände	(3 (3 3))	(3 3)
19910 Schlammaus Seifensiederei	(3 (3 3))	(3 3)
19911 Darmabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE MINERAL. URSPRUNGS (METALLABFÄLLE)

Formular:	3
Reihenfolge:	9
M-Wert:	Ja
mit Kommentar:	Ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	31100 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt 31101 Hütten- und Gießereischutt 31103 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen 31104 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen 31105 Ausbruch aus Dampfkesselanlagen 31106 Dolomit 31107 Chrommagnesit 31108 Ofenausbruch mit prod.-spezif. Beimengungen (Metallurgie) 31109 Ofenausbruch aus nichtmetall. Prozess. mit prod.-spezif. Beimengungen 31200 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube 31202 Kupolofenschlacke

31203 Schlacken aus NE- Metallschmelzen
31204 Bleikräuze
31205 Leichtmetallkräuze, aluminiumhaltig
31206 Leichtmetallkräuze, magnesiumhaltig
31207 Schlacken aus Schmelzelektrolyse
31208 Eisenoxid, gesintert
31209 Eisensilikatschlacke
31210 Zinkschlacken
31211 Salzschlacken, aluminiumhaltig
31212 Salzschlacken, magnesiumhaltig
31213 Zinnaschen
31214 Bleiaschen
31215 Gichtgasstäube
31216 Filterstäube, eisenmetallhaltig
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig
31218 Elektroofenschlacken
31219 Hochofenschlacken
31220 Konverterschlacken
31300 Aschen, Schlacken und Stäube aus Verbrennung
31301 Flugasche
31302 Flugasche-Koks
31303 Glimmrauchasche
31304 Kondensatrauchasche
31305 Braunkohleasche
31306 Holzasche
31307 Kesselschlacke
31308 Schlacken und Asche aus Müllverbrennungsanlagen
31309 Flugasche und Stäube aus Müllverbrennungsanlagen
31310 Schlacken und Aschen aus
Sonderabfallverbrennungsanlagen
31311 Flugasche und Stäube aus
Sonderabfallverbrennungsanlagen
31398 Feste Pyrolyserückstände
31400 Sonst. feste mineral. Abfälle
31401 Gießerei-Altsand
31402 Putzereisand, Strahlsand
31403 Kalksteinsand

31405 Glasvliesabfälle
31407 Keramikabfälle
31408 Glasabfälle
31409 Bauschutt
31410 Straßenaufbruch
31411 Bodenaushub
31412 Asbestzementabfälle, -stäube
31413 Waschberge
31414 Schamotte
31415 Formlehm
31416 Mineralfaserabfälle
31417 Aktivkohleabfälle
31418 Gesteins-, Polierstäube
31419 Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung
31420 Rußfüllstoffreste
31421 Kohlenstaub
31422 Kiesabbrände
31423 Ölverunreinigter Boden
31424 Sonst verunreinigte Böden
31425 Formsand
31428 Kernsand
31428 Verbrauchte Ölbinder
31430 Verunreinigte Mineralfaserabfälle
31432 Graphitabfälle, -staub, -schlamm
31433 Glas- und Keramikabfälle mit prod.-spezif
Beimengungen
31434 Verbrauchte Filter und Aufsaugmassen (Kieselgur,
Aktiverden)
31436 Asbestabfälle
31437 Asbeststaub
31438 Gipsabfälle
31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung
31440 Strahlmittelrückstände
31441 Bauschutt, chem. verunreinigt
31442 Kieselsäure- und Quarzabfälle
31443 Kieselsäure- und Quarzabfälle mit prod.-spezif.
Beimengungen
31444 Schleifmittel

31445 Gipsabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen
31600 Mineralische Schlämme
31601 Schlamm aus Betonherstellung
31602 Steinschleifschlamm
31603 Filterschlamm aus Bleicherdenherstellung
31604 Tonsuspensionen
31605 Schlämme aus Zementfabrikation
31608 Schlämme aus Kalksandsteinfabrikation
31607 Schlämme aus Fertigmörtelherstellung
31608 Rotschlamm
31610 Emailleschlamm, -schlicker
31611 Graphitschlamm
31612 Kalkschlamm
31613 Gipsschlamm
31614 Schlamm aus Eisenhütten
31615 Schlamm aus Stahlwalzwerken
31616 Schlamm aus Gießereien
31617 Glasschleifschlamm
31618 Carbidschlamm
31620 Gippschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen
31621 Kalkschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen
31622 Magnesiumoxidschlämme
31623 Dicalciumphosphatschlämme
31624 Eisenoxidschlämme
31625 Erd- und Sandschlämme
31626 Schlämme aus NE- Metallurgie
31627 Aluminiumoxidschlämme
31628 Härtereischlämme, cyanidhaltig
31629 Härtereischlämme, nitrat-, nitrihaltig
31630 Bariumcarbonatschlamm
31631 Bariumsulfatschlamm
31632 Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig
31633 Glasschleifschlamm mit prod.-spezif. Beimengungen
31634 Carbonatationsschlamm
31635 Rübenerde
31636 Bohrschlämme, verunreinigt
31637 Phosphatierschlamm

- 31636 Calciumsulfitschlamm
- 31639 Sonst Schlämme aus Fäll- und Lösepr. m. prod.-spezif Beimengungen
- 31640 Füll- und Trennmittelsuspensionen (mineral. Feststoffanteil)
- 31641 Calciumfluoridschlamm
- 31642 Rückstände aus der wasserseitigen Kesselreinigung

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle mineral. Ursprungs (ohne Metallabfälle)-Tabelle

31100 Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	(4.5 (3 6))	(3 6)
31101 Hütten- und Gießereischutt	(4 (4 4))	(4 4)
31103 Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen	(5 (4 6))	(4 6)
31104 Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen	(3 (3 3))	(3 3)
31105 Ausbruch aus Dampfkesselanlagen	(3 (3 3))	(3 3)
31106 Dolomit	(3 (3 3))	(3 3)
31107 Chrommagnesit	(3 (3 3))	(3 3)
31108 Ofenausbruch mit prod.-spezif. Beimengungen (Metallurgie)	(5 (5 5))	(5 5)
31109 Ofenausbruch aus nichtmetall. Prozess. mit prod.-spezif. Beimeng.	(4 (4 4))	(4 4)
31200 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	(4.5 (3 6))	(3 6)
31202 Kupolofenschlacke	(4 (4 4))	(4 4)
31203 Schlacken aus NE- Metallschmelzen	(5 (5 5))	(5 5)
31204 Bleikrätze	(4.5 (4 5))	(4 5)
31205 Leichtmetallkrätze, aluminiumhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
31206 Leichtmetallkrätze, magnesiumhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
31207 Schlacken aus Schmelzelektrolyse	(4 (4 4))	(4 4)
31206 Eisenoxid, gesintert	(4 (4 4))	(4 4)
31209 Eisensilikatschlacke	(4 (4 4))	(4 4)
31210 Zinkschlacken	(4.5 (4 5))	(4 5)
31211 Salzschlacken, aluminiumhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)

31212 Salzschlacken, magnesiumhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)
31213 Zinnaschen	(4.5 (4 5))	(4 5)
31214 Bleiaschen	(4.5 (4 5))	(4 5)
31215 Gichtgasstäube	(3 (3 3))	(3 3)
31216 Filterstäube, eisenmetallhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
31217 Filterstäube, NE-metallhaltig	(5.6 (5 6))	(5 6)
31216 Elektroofenschlacken	(4.5 (4 5))	(4 5)
31219 Hochofenschlacken	(4 (4 4))	(4 4)
31220 Konverterschlacken	(4.5 (4 5))	(4 5)
31300 Aschen, Schlacken und Stäube aus Verbrennung	(4 (3 5))	(3 5)
31301 Flugasche	(4 (4 4))	(4 4)
31302 Flugasche-Koks	(4 (4 4))	(4 4)
31303 Glimmrauchasche	(3 (3 3))	(3 3)
31304 Kondensatrauchasche	(3 (3 3))	(3 3)
31305 Braunkohleasche	(3 (3 3))	(3 3)
31306 Holzasche	(3 (3 3))	(3 3)
31307 Kesselschlacke	(3 (3 3))	(3 3)
31308 Schlacken und Asche aus Müllverbrennungsanlagen	(4 (4 4))	(4 4)
31309 Flugasche und Stäube aus Müllverbrennungsanlagen	(5 (5 5))	(5 5)
31310 Schlacken und Aschen aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	(4 (4 4))	(4 4)
31311 Flugasche und Stäube aus Sonderabfallverbrennungsanlagen	(5 (5 5))	(5 5)
31396 Feste Pyrolyserückstände	(4 (4 4))	(4 4)
31400 Sonst. feste mineral. Abfälle	(3.5 (1 6))	(1 6)
31401 Gießerei-Altsand	(4 (4 4))	(4 4)
31402 Putzereisand, Strahlsand	(3 (3 3))	(3 3)
31403 Kalksteinsand	(2 (2 2))	(2 2)
31405 Glasvliesabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31407 Keramikabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31408 Glasabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31409 Bauschutt	(2 (1 3))	(1 3)
31410 Straßenaufbruch	(2 (2 2))	(2 2)
31411 Bodenaushub	(1 (1 1))	(1 1)
31412 Asbestzementabfälle, -stäube	(4 (4 4))	(4 4)
31413 Waschberge	(3 (2 4))	(2 4)
31414 Schamotte	(2 (2 2))	(2 2)
31415 Formlehm	(4 (4 4))	(4 4)
31418 Mineralfaserabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

31417 Aktivkohleabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
31418 Gesteins-, Polierstäube	(2 (2 2))	(2 2)
31419 Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung	(3.5 (3 4))	(3 4)
31420 Rußfüllstoffreste	(4 (4 4))	(4 4)
31421 Kohlenstaub	(3 (3 3))	(3 3)
31422 Kiesabbrände	(3.5 (3 4))	(3 4)
31423 Ölverunreinigter Boden	(4 (4 4))	(4 4)
31424 Sonst. verunreinigte Böden	(5 (4 6))	(4 6)
31425 Formsand	(4 (4 4))	(4 4)
31428 Kernsand	(4 (4 4))	(4 4)
31428 Verbrauchte Ölbinder	(4 (4 4))	(4 4)
31430 Verunreinigte Mineralfaserabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
31432 Graphitabfälle, -staub, -schlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31433 Glas- und Keramikabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31434 Verbrauchte Filter und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden)	(4 (4 4))	(4 4)
31436 Asbestabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
31437 Asbeststaub	(5 (5 5))	(5 5)
31436 Gipsabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
31439 Mineralische Rückstände aus Gasreinigung	(5 (5 5))	(5 5)
31440 Strahlmittelrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
31441 Bauschutt chem. verunreinigt	(4 (4 4))	(4 4)
31442 Kieselsäure- und Quarzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
31443 Kieselsäure- und Quarzabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31444 Schleifmittel	(4 (4 4))	(4 4)
31445 Gipsabfälle mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31600 Mineralische Schlämme	(4 (2 6))	(2 6)
31601 Schlamm aus Betonherstellung	(2 (2 2))	(2 2)
31602 Steinschleifschlamm	(2 (2 2))	(2 2)
31603 Filterschlamm aus Bleicherdenherstellung	(2 (2 2))	(2 2)
31604 Tonsuspensionen	(2 (2 2))	(2 2)
31605 Schlämme aus Zementfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
31606 Schlämme aus Kalksandsteinfabrikation	(3 (3 3))	(3 3)
31607 Schlämme aus Fertigmörtelherstellung	(3 (3 3))	(3 3)
31606 Rotschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31610 Emailleschlamm, -schlicker	(3 (3 3))	(3 3)
31611 Graphitschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31612 Kalkschlamm	(3 (3 3))	(3 3)

31613 Gipsschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31614 Schlamm aus Eisenhütten	(4.5 (4 5))	(4 5)
31615 Schlamm aus Stahlwalzwerken	(4.5 (4 5))	(4 5)
31616 Schlamm aus Gießereien	(4.5 (4 5))	(4 5)
31617 Glasschleifschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31616 Carbid Schlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31620 Gipsschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31621 Kalkschlämme mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31622 Magnesiumoxidschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
31623 Dicalciumphosphatschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
31624 Eisenoxidschlämme	(3 (3 3))	(3 3)
31625 Erd- und Sandschlämme	(2 (2 2))	(2 2)
31626 Schlämme aus NE- Metallurgie	(5 (5 5))	(5 5)
31627 Aluminiumoxidschlämme	(5 (5 5))	(5 5)
31628 Härtereischlämme, cyanidhaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
31629 Härtereischlämme, nitrat-, nitrithaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
31630 Bariumcarbonatschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31631 Bariumsulfatschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31632 Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)
31633 Glasschleifschlamm mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
31634 Carbonatationsschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
31635 Rübenerde	(3 (3 3))	(3 3)
31636 Bohrschlämme, verunreinigt	(3 (3 3))	(3 3)
31637 Phosphatierschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31638 Calciumsulfatschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
31639 Sonst. Schlämme aus Fäll- und Lösepr. m. prod.-spezif. Beimeng.	(4 (4 4))	(4 4)
31640 Füll- und Trennmittelsuspensionen (mineral. Feststoffanteil)	(4 (4 4))	(4 4)
31641 Calciumfluoridschlamm	(3.5 (3 4))	(3 4)
31642 Rückstände aus der wasserseitigen Kesselreinigung	(3.5 (3 4))	(3 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: METALLABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	10
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	35100 Eisen- und Stahlabfälle
	35101 Eisenhaltiger Staub
	35102 Zunder
	35103 Schrott
	35104 Schnitt-, Stanz-, Dreh-, Bohr- und Hobelabfälle
	35105 Metalleballagen, -behältnisse
	35106 Heizöltanks (Metalleballagen, -behältnisse mit Reststoffen)
	35199 Eisenabfälle, sonst. verunreinigt
	35300 NE-Metallabfälle
	35302 Bleiabfälle
	35303 Hartzinkabfälle
	35304 Aluminiumabfälle
	35305 Alufolienabfälle
	35308 Elektronspäne
	35301 Berylliumspäne
	35308 Magnesiumabfälle
	35309 Zinkabfälle
	35311 Zinkplatten, Andruckplatten
	35312 Metalleballagen, -behältnisse
	35313 Zündsteinabrieb
	35314 Kabelabfälle
	35315 NE-Metallschrott
	35316 Bleihaltiger Staub
	35317 Aluminiumhaltiger Staub
	35318 Berylliumhaltiger Staub
	35319 Magnesiumhaltiger Staub
	35320 Zinkhaltiger Staub
	35321 NE-Metallhaltige Stäube
	35322 Bleiakkumulatoren

35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren
 35324 Quecksilberbatterien
 35325 Trockenbatterien(-zellen)
 35326 Quecksilber, -haltige Rückstände
 35327 NE-Metallemballagen, -behältnisse mit Reststoffen
 35500 Metallschlämme
 35501 Zinkschlamm
 35502 Metallschleifschlamm
 35503 Bleischlamm
 35504 Zinnschlamm

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Metallabfälle-Tabelle

35100 Eisen- und Stahlabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
35101 Eisenhaltiger Staub	(3 (3 3))	(3 3)
35102 Zunder	(3 (3 3))	(3 3)
35103 Schrott	(4 (3 5))	(3 5)
35104 Schnitt-, Stanz-, Dreh-, Bohr- und Hobelabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
35105 Metallemballagen, -behältnisse	(3 (3 3))	(3 3)
35106 Heizöltanks (Metallemballagen, -behältnisse mit Reststoffen)	(4 (4 4))	(4 4)
35199 Eisenabfälle, sonst. verunreinigt	(3.5 (3 4))	(3 4)
35300 NE-Metallabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
35302 Bleiabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
35503 Hartzinkabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
35304 Aluminiumabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
35305 Alufolienabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
35306 Elektronspäne	(3 (3 3))	(3 3)
35307 Berylliumspäne	(3.5 (3 4))	(3 4)
35308 Magnesiumabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
35309 Zinkabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)

35311 Zinkplatten, Andruckplatten	(3.5 (3 4))	(3 4)
35312 Metallemballagen, -behältnisse	(3 (3 3))	(3 3)
35313 Zündsteinabrieb	(3 (3 3))	(3 3)
35314 Kabelabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
35315 NE-Metallschrott	(4 (3 5))	(3 5)
35316 Bleihaltiger Staub	(3.5 (3 4))	(3 4)
35317 Aluminiumhaltiger Staub	(4 (4 4))	(4 4)
35318 Berylliumhaltiger Staub	(4 (4 4))	(4 4)
35319 Magnesiumhaltiger Staub	(3.5 (3 4))	(3 4)
35320 Zinkhaltiger Staub	(3.5 (3 4))	(3 4)
35321 NE-Metallhaltige Stäube	(4 (4 4))	(4 4)
35322 Bleiakumulatoren	(4 (4 4))	(4 4)
35323 Nickel-Cadmium-Akkumulatoren	(4 (4 4))	(4 4)
35324 Quecksilberbatterien	(4 (4 4))	(4 4)
35325 Trockenbatterien(-zellen)	(4 (4 4))	(4 4)
35326 Quecksilber, -haltige Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)
35327 NE-Metallemballagen, -behältnisse mit Reststoffen	(4 (4 4))	(4 4)
35500 Metallschlämme	(4.5 (4 5))	(4 5)
35501 Zinkschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
35502 Metallschleifschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
35503 Bleischlamm	(4.5 (4 5))	(4 5)
35504 Zinnschlamm	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ANDERE ABFÄLLE MINERAL. URSPRUNGS / VEREDLUNGSPROD.

Formular:	3
Reihenfolge:	11
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	39900 Sonst Abfälle mineral. Ursprungs/ Veredlungsprod. 39902 Jarositschlamm

39903 Steinsalzrückstände (Gangart)
 39904 Gasreinigungsmasse
 39905 Feuerlöschpulverreste
 39906 Skoroditschlamm
 39907 Rückstände mit Elementarschwefel
 39909 Sonst feste Abfälle mineral. Ursprungs mit schädli.
 Verunreinigungen

Zusammenfassung: MAX
 Anmerkungen: r₀-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r₀-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Andere Abfälle mineral. Ursprungs/ Veredlungsprod.7Tabelle

39900 Sonst. Abfälle mineral. Ursprungs/ Veredlungsprod.	(4 (3 5))	(3 5)
39902 Jarositschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
39903 Steinsalzrückstände (Gangart)	(3.5 (3 4))	(3 4)
39904 Gasreinigungsmasse	(5 (5 5))	(5 5)
39905 Feuerlöschpulverreste	(3.5 (3 4))	(3 4)
39906 Skoroditschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
39907 Rückstände mit Elementarschwefel	(4 (4 4))	(4 4)
39909 Sonst. feste Abfälle mineral. Ursprungs mit schädli. Verunreinigungen	(4 (3 5))	(3 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: OXIDE, HYDROXIDE, SALZE

Formular: 3
 Reihenfolge: 12
 M-Wert: ja
 mit Kommentar: ja

nur eingeben wenn:

Auswahlbereich:

Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle

- 51100 Galvanikschlämme
- 51101 Cyanidhaltiger Galvanikschlamm
- 51102 Chrom-(VI)-haltiger Galvanikschlamm
- 51103 Chrom-(III)-haltiger Galvanikschlamm
- 51104 Kupferhaltiger Galvanikschlamm
- 51105 Zinkhaltiger Galvanikschlamm
- 51106 Cadmiumhaltiger Galvanikschlamm
- 51107 Nickelhaltiger Galvanikschlamm
- 51106 Kobalt haltiger Galvanikschlamm
- 51110 Edelmetallhaltiger Galvanikschlamm
- 51300 Sonst. Oxide und Hydroxide
- 51301 Zinkoxid
- 51302 Zinkhydroxid
- 51303 Zinnstein
- 51304 Braunstein, Manganoxid
- 51305 Aluminiumoxid
- 51306 Chrom-(III)-Oxid
- 51307 Kupferoxid
- 51308 Aluminiumhydroxid
- 51309 Eisenhydroxid
- 51310 Sonst. Metalloxide und Metallhydroxide
- 51500 Salze
- 51502 Häutesalze
- 51503 Natrium- und Kaliumphosphatabfälle
- 51504 Imprägniersalzabfälle
- 51505 Lederchemikalien, Gerbstoffe
- 51507 Düngemittelreste
- 51508 Pottascherückstände
- 51509 Salmiak (Ammoniumchlorid)
- 51511 Salzbadabfälle
- 51512 Ammoniumbifluorid
- 51513 Arsenkalk
- 51514 Arsentrisulfid
- 51515 Kesselstein
- 51516 Bruniersalzabfälle
- 51517 Natriumsulfat (Glaubersalz)

51518 Natriumbromid
 51519 Eisenchlorid
 51520 Eisensulfat
 51521 Bleisulfat
 51523 Natriumchlorid
 51524 Bleisalze
 51525 Bariumsalze
 51526 Calciumchlorid
 51527 Magnesiumchlorid
 51528 Alkali- und Erdalkalisulfide
 51529 Schwermetallsulfide
 51530 Kupferchlorid
 51531 Aluminiumsulfat
 51532 Chlorkalk
 51533 Härtesalz, cyanidhaltig
 51534 Härtesalz, nitrat-, nitrit- und nitrit-
 51535 Vanadiumsalze
 51536 Abraumsalze
 51537 Grünsalz
 51538 Boraxrückstände
 51540 Sonst Salze, löslich
 51541 Sonst Salze, schwerlöslich

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Oxide, Hydroxide, Salze-Tabelle

51100 Galvanikschlämme	(5.5 (5 6))	(5 6)
51101 Cyanidhaltiger Galvanikschlamm	(6 (6 6))	(6 6)
51102 Chrom-(VI)-haltiger Galvanikschlamm	(6 (6 6))	(6 6)
51103 Chrom-(III)-haltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51104 Kupferhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)

51105 Zinkhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51106 Cadmiumhaltiger Galvanikschlamm	(6 (6 6))	(6 6)
51107 Nickelhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51108 Kobalthaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51110 Edelmetallhaltiger Galvanikschlamm	(5 (5 5))	(5 5)
51300 Sonst. Oxide und Hydroxide	(4.5 (3 6))	(3 6)
51301 Zinkoxid	(4 (4 4))	(4 4)
51302 Zinkhydroxid	(4 (4 4))	(4 4)
51303 Zinnstein	(4 (4 4))	(4 4)
51304 Braunstein, Manganoxid	(4 (4 4))	(4 4)
51305 Aluminiumoxid	(3 (3 3))	(3 3)
51306 Chrom-(III)-Oxid	(4 (4 4))	(4 4)
51307 Kupferoxid	(4 (4 4))	(4 4)
51308 Aluminiumhydroxid	(3 (3 3))	(3 3)
51309 Eisenhydroxid	(3 (3 3))	(3 3)
51310 Sonst. Metalloxide und Metallhydroxide	(4.5 (3 6))	(3 6)
51500 Salze	(4 (2 6))	(2 6)
51502 Häutesalze	(4 (4 4))	(4 4)
51503 Natrium- und Kaliumphosphatabfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)
51504 Imprägniersalzabfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)
51505 Lederchemikalien, Gerbstoffe	(5 (5 5))	(5 5)
51507 Düngemittelreste	(4.5 (4 5))	(4 5)
51508 Pottascherückstände	(3 (3 3))	(3 3)
51509 Salmiak (Ammoniumchlorid)	(4 (4 4))	(4 4)
51511 Salzbadabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
51512 Ammoniumbifluorid	(4 (4 4))	(4 4)
51513 Arsenkalk	(5 (5 5))	(5 5)
51514 Arsentrisulfid	(5 (5 5))	(5 5)
51515 Kesselstein	(3 (3 3))	(3 3)
51516 Bruniersalzabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
51517 Natriumsulfat (Glaubersalz)	(3 (3 3))	(3 3)
51518 Natriumbromid	(4 (4 4))	(4 4)
51519 Eisenchlorid	(3 (3 3))	(3 3)
51520 Eisensulfat	(3 (3 3))	(3 3)
51521 Bleisulfat	(4 (4 4))	(4 4)
51523 Natriumchlorid	(2 (2 2))	(2 2)
51524 Bleisalze	(4 (4 4))	(4 4)

51525 Bariumsalze	(4.5 (4 5))	(4 5)
51526 Calciumchlorid	(3 (3 3))	(3 3)
51527 Magnesiumchlorid	(3 (3 3))	(3 3)
51528 Alkali- und Erdalkalisulfide	(4 (4 4))	(4 4)
51529 Schwermetallsulfide	(3 (3 3))	(3 3)
51530 Kupferchlorid	(4 (4 4))	(4 4)
51531 Aluminiumsulfat	(3 (3 3))	(3 3)
51532 Chlorkalk	(4.5 (4 5))	(4 5)
51533 Härtesalz, cyanidhaltig	(6 (6 6))	(6 6)
51534 Härtesalz, nitrat-, nitrithaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
51535 Vanadiumsalze	(4 (4 4))	(4 4)
51537 Grünsalz	(4 (4 4))	(4 4)
51538 Boraxrückstände	(3 (3 3))	(3 3)
51540 Sonst. Salze, löslich	(4 (2 6))	(2 6)
51541 Sonst Salze, schwerlöslich	(3.5 (2 5))	(2 5)
51536 Abraumsalze	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: SÄUREN, LAUGEN UND KONZENTRATE

Formular:	3
Reihenfolge:	13
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	52100 Säuren
	52101 Akku-Säuren
	52102 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer)
	52105 Chromschwefelsäure
	52400 Laugen
	52402 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)
	52403 Ammoniaklösungen
	52700 Konzentrate
	52701 Hypochlorit-Ablauge

- 52707 Fixierbäder
- 52708 Sulfitablauge
- 52710 Gerbereibrühe
- 52711 Bäder, schwefelhaltig
- 52712 Konzentrate, chrom-(VI)-haltig
- 52713 Konzentrate, cyanidhaltig
- 52714 Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig
- 52715 Bleichbäder
- 52716 Konzentrate, metallsalzhaltig (z.B. Entrostungs-, Brünierbad)
- 52717 Halbkonzentrate, chrom(VI)-haltig
- 52718 Halbkonzentrate, cyanidhaltig
- 52719 Halbkonzentrate, metallsalzhaltig
- 52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig
- 52721 Kupferchloridlösung
- 52722 Eisenchloridlösung
- 52723 Entwicklerbäder
- 52724 Kühlmittellösungen
- 52725 Sonst Konzentrate

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Säuren, Laugen und Konzentrate-Tabelle

52100 Säuren	(5.5 (5 6))	(5 6)
52101 Akku-Säuren	(5 (5 5))	(5 5)
52102 Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer)	(5 (5 5))	(5 5)
52105 Chromschwefelsäure	(6 (6 6))	(6 6)
52400 Laugen	(5 (5 5))	(5 5)
52402 Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)	(5 (5 5))	(5 5)
52403 Ammoniaklösungen	(5 (5 5))	(5 5)
52700 Konzentrate	(4.5 (3 6))	(3 6)

52701 Hypochlorit-Ablauge	(5 (5 5))	(5 5)
52707 Fixierbäder	(5 (5 5))	(5 5)
52708 Sulfitablauge	(4 (4 4))	(4 4)
52710 Gerbereibrühe	(4 (4 4))	(4 4)
52711 Bäder, schwefelhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
52712 Konzentrate, chrom-(VI)-haltig	(6 (6 6))	(6 6)
52713 Konzentrate, cyanidhaltig	(6 (6 6))	(6 6)
52714 Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig	(6 (6 6))	(6 6)
52715 Bleichbäder	(5 (5 5))	(5 5)
52716 Konzentrate, metallsalzhaltig (z.B. Entrostungs-, Brünierbad)	(5 (5 5))	(5 5)
52717 Halbkonzentrate, chrom(VI)-haltig	(6 (6 6))	(6 6)
52718 Halbkonzentrate, cyanidhaltig	(6 (6 6))	(6 6)
52719 Halbkonzentrate, metallsalzhaltig	(4.5(4 5))	(4 5)
52720 Spül- und Waschwasser, metallsalzhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
52721 Kupferchloridlösung	(4 (4 4))	(4 4)
52722 Eisenchloridlösung	(3 (3 3))	(3 3)
52723 Entwicklerbäder	(3.5 (3 4))	(3 4)
52724 Kühlmittellösungen	(4 (44))	(4 4)
52725 Sonst. Konzentrate	(4.5(36))	(3 6)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE V. PFL.BHDL.- U. SCHÄDL.BEK.MITTELN / PHARMA. ERZEUGN.

Formular:	3
Reihenfolge:	14
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	53100 Abfälle von Pflanzenbehandl.- und Schädlingbekämpfungsm. 53103 Altbestände von Pflanzenbehandl.- und Schädlingbekämpfungsm. 53104 Produktionsabt von Pflanzenbehandl.- und Schädlingbekämpfungsm.

53300 Abfälle von Körperpflegemitteln
 53301 Überlagerte Körperpflegemittel
 53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln
 53500 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen
 53501 Altmedikamente
 53502 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen
 53503 Drogen, Drogenrückstände
 53504 Trester von Heupflanzen
 53505 Pilzmycel
 53506 Proteinabfälle
 53507 Desinfektionsmittel

Zusammenfassung: MAX
 Anmerkungen: r₀-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r₀-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Abfälle v. Pfl.Bhdl.- u. Schädli.Bek.Mitteln-Tabelle

53100 Abfälle von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm.	(6 (6 6))	(6 6)
53103 Altbestände von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm.	(6 (6 6))	(6 6)
53104 Produktionsabf. von Pflanzenbehandl.- und Schädlingsbekämpfungsm.	(6 (6 6))	(6 6)
53300 Abfälle von Körperpflegemitteln	(4 (4 4))	(4 4)
53301 Überlagerte Körperpflegemittel	(4 (4 4))	(4 4)
53302 Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln	(4 (4 4))	(4 4)
53500 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	(5 (5 5))	(5 5)
53501 Altmedikamente	(5 (5 5))	(5 5)
53502 Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	(5 (5 5))	(5 5)
53503 Drogen, Drogenrückstände	(4.5 (4 5))	(4 5)
53504 Trester von Heupflanzen	(4.5 (4 5))	(4 5)
53505 Pilzmycel	(4 (4 4))	(4 4)
53506 Proteinabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
53507 Desinfektionsmittel	(4.5 (4 5))	(4 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ABFÄLLE v. MINERALÖLPROD. A. ERDÖLVERARB. U. KOHLEVEREDL.

Formular:	3
Reihenfolge:	15
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	54100 Mineralöle
	54101 Saure Ölabfälle
	54102 Altöl
	54104 Verunreinigte Kraftstoffe aus dem Tanklager
	54106 Trafoöle, Wärmetr. Öle, frei v. Polychl.Biph. u. Polychl.Terph.
	54107 Trafoöle, Wärmetr. Öle, Polychl.Biph. u. Polychl.Terph.
	54108 Verunreinigte Heizöle
	54109 Bohr-, Schleif- und Schneidöle
	54110 Bohrschlamm, Art und Herkunft unbekannt
	54198 PCB-haltige elektrische Betriebsmittel
	54199 Sonst. PCB-haltige Abfälle
	54200 Fette und Wachse aus Mineralöl
	54201 Ölgatsch
	54202 Fettabfälle
	54203 Waschkehrspäne
	54204 Fettsäurerückstände
	54205 Stearinpech
	54206 Metallseife
	54207 Wachsabfälle
	54208 Fettsäurederivate
	54299 Feste mineralöhlhaltige Werkstattrückstände
	54400 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten
	54401 Synthetische Schmiermittel und Öle
	54402 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische

54404 Honöle
54405 Kompressorenkondensate
54406 Waschemulsionen
54407 Bitumenemulsionen
54408 Sonst. Öl- und Wassergemische
54700 Mineralölschlämme
54701 Sandfangrückstände
54702 Öl-
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche
54705 Bims-Öl-Gemisch
54106 Paraffinölschlamm
54707 Erodierschlamm (Petroleum und Graphit)
54708 Honschlamm
54709 Lappschlamm
54710 Schleifschlämme, ölhaltig
54800 Rückstände aus Mineralölraffination
54801 Bleicherde, mineralöhlhaltig
54602 Säureharz und Säureteer
54603 Schlämme aus Mineralölraffination
54605 Rohschwefel
54806 Säureharz-Aufbereitungsrückstände
54607 Abfallsäure, mineralöhlhaltig
54699 Bleicherde, paraffinhaltig
54900 Sonst Abfälle v. Mineralölprod. (Erdölverarb. u. Kohlevere.)
54903 Phenolhaltiger Schlamm
54904 mercaptanhaltiger Schlamm
54905 Antracenenrückstände
54906 Naphtalinhaltige Rückstände
54907 Phenolhaltige Rückstände
54906 Pellets aus Ölvergasung
54909 Schlamm aus Kokerei- u. Gaswerknaßentstaubern
54910 Pechabfälle
54911 Bitumenkoks
54912 Bitumen- u. Asphaltabfälle
54913 Teerrückstände

54914 Brikettpech
 54915 Destillationsrückstände aus Teerölprod.
 54916 Steinkohlenteerrückstände
 54917 Festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle
 54918 Phenolwasser
 54919 Petrolkoks
 54920 Schlamm aus Glycerinreinigung
 54922 Kohle-Öl-Gemisch
 54923 Cyanidhaltiger Schlamm
 54924 Sonst. Schlämme aus Kokereien und Gaswerken
 54925 Sonst. Schlämme aus Petrochemie
 54998 ölhaltiges Wasser

Zusammenfassung: MAX
 Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich

Tabelle: Abfälle v. Mineralölprod. a. Erdölverarb.-Tabelle

54100 Mineralöle	(4.5 (4 5))	(4 5)
54101 Saure Ölabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54102 Altöl	(5 (5 5))	(5 5)
54104 verunreinigte Kraftstoffe aus dem Tanklager	(4 (4 4))	(4 4)
54106 Trafoöle, Wärmetr. Öle, frei v. Polychl.Biph. u. Polychl.Terph.	(4 (4 4))	(4 4)
54107 Trafoöle, Wärmetr. Öle, Polychl.Biph. u. Polychl.Terph.	(6 (6 6))	(6 6)
54108 Verunreinigte Heizöle	(4 (4 4))	(4 4)
54109 Bohr-, Schleif- und Schneidöle	(4 (4 4))	(4 4)
54110 Bohrschlamm, Art und Herkunft unbekannt	(4 (4 4))	(4 4)
54198 PCB-haltige elektrische Betriebsmittel	(5.5 (5 6))	(5 6)
54199 Sonst. PCB-haltige Abfälle	(5.5 (5 6))	(5 6)
54200 Fette und Wachse aus Mineralöl	(3.5(34))	(3 4)
54201 Ölgatsch	(4 (4 4))	(4 4)
54202 Fettabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54203 Waschkehrspäne	(4 (4 4))	(4 4)

54204 Fettsäurerückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54205 Stearinpech	(4 (4 4))	(4 4)
54206 Metallseife	(4 (4 4))	(4 4)
54207 Wachsabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54208 Fettsäurederivate	(4 (4 4))	(4 4)
54299 Feste mineralöhlhaltige Werkstattrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54400 Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	(4.5 (4 5))	(4 5)
54401 Synthetische Schmiermittel und Öle	(5 (5 5))	(5 5)
54402 Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	(5 (5 5))	(5 5)
54404 Honöle	(5 (5 5))	(5 5)
54405 Kompressorenkondensate	(5 (5 5))	(5 5)
54406 Waschemulsionen	(5 (5 5))	(5 5)
54407 Bitumenemulsionen	(5 (5 5))	(5 5)
54408 Sonst Öl- und Wassergemische	(4 (4 4))	(4 4)
54700 Mineralölschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
54701 Sandfangrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54702 Öl- und Benzinabscheiderinhalte	(4 (4 4))	(4 4)
54703 Schlamm aus Öltrennanlagen	(4 (4 4))	(4 4)
54704 Schlamm aus Tankreinigung und Faßwäsche	(4 (4 4))	(4 4)
54705 Bims-Öl-Gemisch	(4 (4 4))	(4 4)
54706 Paraffinölschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
54707 Erodierschlamm (Petroleum und Graphit)	(4(44))	(4 4)
54708 Honschlamm	(4(44))	(4 4)
54709 Lappschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
54710 Schleifschlämme, öhlhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
54600 Rückstände aus Mineralölraffination	(4.5 (4 5))	(4 5)
54601 Bleicherde, mineralöhlhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)
54802 Säureharz und Säureteer	(5 (5 5))	(5 5)
54803 Schlämme aus Mineralölraffination	(5 (5 5))	(5 5)
54805 Rohschwefel	(4 (4 4))	(4 4)
54806 Säureharz-Aufbereitungsrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54807 Abfallsäure, mineralöhlhaltig	(4.5 (4 5))	(4 5)
54899 Bleicherde, paraffinhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
54900 Sonst Abfälle v. Mineralölprod. (Erdölverarb. u. Kohlevere.)	(5 (4 6))	(4 6)
54903 Phenöhlhaltiger Schlamm	(5 (5 5))	(5 5)
54904 mercaptanhaltiger Schlamm	(4 (4 4))	(4 4)
54905 Antracenerückstände	(4 (4 4))	(4 4)

54906 Naphtalinhaltige Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54907 Phenolhaltige Rückstände	(4 (4 4))	(4 4)
54908 Pellets aus Ölvergasung	(4 (4 4))	(4 4)
54909 Schlamm aus Kokerei- u. Gaswerknaßentstaubern	(4 (4 4))	(4 4)
54910 Pechabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54911 Bitumenkoks	(4 (4 4))	(4 4)
54912 Bitumen- u. Asphaltabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54913 Teerrückstände	(4.5 (4 5))	(4 5)
54914 Brikettpech	(4 (4 4))	(4 4)
54915 Destillationsrückstände aus Teerölprod.	(4 (4 4))	(4 4)
54916 Steinkohlenteerrückstände	(4.5 (4 5))	(4 5)
54917 Festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
54918 Phenolwasser	(4 (4 4))	(4 4)
54919 Petrolkoks	(4 (4 4))	(4 4)
54920 Schlamm aus Glycerinreinigung	(4 (4 4))	(4 4)
54922 Kohle-Öl-Gemisch	(4 (4 4))	(4 4)
54923 Cyanidhaltiger Schlamm	(5.5 (5 6))	(5 6)
54924 Sonst. Schlämme aus Kokerei und Gaswerken	(5.5 (5 6))	(5 6)
54925 Sonst. Schlämme aus Petrochemie	(5.5 (5 6))	(5 6)
54998 ölhaltiges Wasser	(5 (5 5))	(5 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ORGAN. LÖSEM., FARBEN, LACKE, KLEBST., KITTE U. HARZE

Formular	3
Reihenfolge:	16
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	55200 Halogenhaltige organische Lösungsmittel und Gemische
	55201 Äthylenchlorid
	55202 Chlorbenzole
	55203 Chloroform

55204 Dichlorphenol
55205 Kältemittel (FKW-Kältemittel u. dergl.)
55206 Methylenchlorid
55207 Monochlorphenol
55208 Anchlorierte Paraffine
55209 Perchloräthylen (PER)
55210 PVC-Weichmacher
55211 Tetrachlorkohlenstoff (Tetra)
55212 Trichloräthan
55213 Trichloräthylen (Tri)
55214 Kaltreiniger, halogenhaltig
55220 Lösemittelgemische, halogenhaltig
55221 Weichmacher, halogenhaltig
55222 Sonst. chlorierte Phenole Aceton
55300 Halogenfreie organische Lösemittel und -gemische
55301 Aceton
55302 Äthylacetat
55303 Äthylenglykol
55304 Äthylglykol
55305 Äthylphenol
55306 Benzol
55307 Butylacetat
55308 Cyclohexanon
55309 Dekanhydronaphtalin (DEKALIN)
55310 Diäthyläther
55311 Dimethylformamid
55312 Dimethylsulfid
55313 Dimethylsulfoxid
55314 Dioxan
55315 Methanol
55316 Methylacetat
55317 Methyläthylketon
55318 Methylisobutylketon
55319 Methylphenol
55320 Pyridin
55321 Schwefelkohlenstoff
55322 Tetrahydrofuran

55323 Tetrahydronaphtalin (TETRALIN)
55324 Terpentinöl
55325 Toluol
55326 Waschbenzin, Petroläther, Ligroin, Testbenzin
55327 Xylo1
55351 Äthanol
55352 Aliphatische Amine
55353 Aromatische Amine
55354 Butanol
55355 Glycerin
55356 Glycoläther
55357 Kaltreiniger, halogenfrei
55356 Kresole
55359 Nitroverdünnungen
55360 Petroleum
55361 Polyätheralkohole
55362 Propanol
55370 Lösemittelgemische, halogenfrei
55371 Kältemittel, halogenfrei
55372 Weichmacher, halogenfrei
55399 Bremsflüssigkeit
55400 Lösemittelhaltige Schlämme
55401 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig
55402 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei
55500 Farbmittel und Anstrichmittel
55501 Lackierereiabfälle
55502 Altlacke, Altfarben
55503 Lack- und Farbschlamm
55507 Farbmittel, ausgehärtet
55508 Anstrichmittel
55509 Druckfarbenreste
55900 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze
55901 Leim- und Klebemittelabfälle
55902 Kitt- und Spachtelabfälle
55903 Harzrückstände (nicht ausgehärtet)
55904 Harzöl

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r₀-Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r₀-Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Organ. Lösem., Farben, Lacke, Klebst., Kitte u. Harze-Tabelle

55200 Halogenhaltige organische Lösungsmittel und Gemische	(5 (4 6))	(4 6)
55201 Äthylenchlorid	(5 (5 5))	(5 5)
55202 Chlorbenzole	(5 (5 5))	(5 5)
55205 Kältemittel (FKW- Kältemittel. u. dergl.)	(5 (5 5))	(5 5)
55206 Methylenchlorid	(5 (5 5))	(5 5)
55208 Anchlorierte Paraffine	(5 (5 5))	(5 5)
55209 Perchloräthylen (PER)	(6 (6 6))	(6 6)
55210 PVC- Weichmacher	(4.5 (4 5))	(4 5)
55211 Tetrachlorkohlenstoff (Tetra)	(6 (6 6))	(6 6)
55212 Trichloräthan	(5(5 5))	(5 5)
55213 Trichloräthylen (Tri)	(6 (6 6))	(6 6)
55214 Kaltreiniger, halogenhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
55220 Lösemittelgemische, halogenhaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
55221 Weichmacher, halogenhaltig	(5 (5 5))	(5 5)
55222 Sonst. chlorierte Phenole	(5 (5 5))	(5 5)
55300 Halogenfreie organische Lösemittel und -gemische	(5 (4 6))	(4 6)
55301 Aceton	(5 (5 5))	(5 5)
55302 Äthylacetat	(5 (5 5))	(5 5)
55304 Äthylglykol	(5 (5 5))	(5 5)
55305 Äthylphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55306 Benzol	(6 (6 6))	(6 6)
55307 Butylacetat	(5 (5 5))	(5 5)
55308 Cyclohexanon	(5 (5 5))	(5 5)
55309 Dekanhydronaphtalin (DEKALIN)	(5 (5 5))	(5 5)
55310 Diäthyläther	(5 (5 5))	(5 5)
55311 Dimethylformamid	(5 (5 5))	(5 5)
55312 Dimethylsulfid	(5 (5 5))	(5 5)
55313 Dimethylsulfoxid	(5 (5 5))	(5 5)

55314 Dioxan	(5 (5 5))	(5 5)
55315 Methanol	(5 (5 5))	(5 5)
55316 Methylacetat	(5 (5 5))	(5 5)
55317 Methylathylketon	(5 (5 5))	(5 5)
55318 Methylisobutylketon	(5 (5 5))	(5 5)
55319 Methylphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55320 Pyridin	(4 (4 4))	(4 4)
55321 Schwefelkohlenstoff	(5 (5 5))	(5 5)
55322 Tetrahydrofuran	(5 (5 5))	(5 5)
55323 Tetrahydronaphtalin (TETRALIN)	(5 (5 5))	(5 5)
55324 Terpentinöl	(5 (5 5))	(5 5)
55325 Toluol	(5 (5 5))	(5 5)
55326 Waschbenzin, Petroläther, Ligroin, Testbenzin	(5 (5 5))	(5 5)
55327 Xylol	(5 (5 5))	(5 5)
55351 Äthanol	(5 (5 5))	(5 5)
55352 Aliphatische Amine	(5 (5 5))	(5 5)
55353 Aromatische Amine	(5 (5 5))	(5 5)
55354 Butanol	(5 (5 5))	(5 5)
55355 Glycerin	(5 (55))	(5 5)
55356 Glycoläther	(5 (5 5))	(5 5)
55357 Kaltreiniger, halogenfrei	(5 (5 5))	(5 5)
55358 Kresole	(5 (5 5))	(5 5)
55359 Nitroverdünnungen	(4.5 (4 5))	(4 5)
55360 Petroleum	(4.5 (4 5))	(4 5)
55361 Polyätheralkohole	(5 (5 5))	(5 5)
55362 Propanol	(5 (5 5))	(5 5)
55370 Lösemittelgemische, halogenfrei	(5 (4 6))	(4 6)
55371 Kältemittel, halogenfrei	(4.5 (4 5))	(4 5)
55372 Weichmacher, halogenfrei	(4 (4 4))	(4 4)
55399 Bremsflüssigkeit	(4.5 (4 5))	(4 5)
55400 Lösemittelhaltige Schlämme	(5.5 (5 6))	(5 6)
55401 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	(5.5 (5 6))	(5 6)
55402 Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	(5.5 (5 6))	(5 6)
55500 Farbmittel und Anstrichmittel	(5 (4 6))	(4 6)
55501 Lackierereiabfälle	(5 (4 6))	(4 6)
55502 Altlacke, Altfarben	(4.5 (4 5))	(4 5)
55503 Lack- und Farbschlamm	(5.5 (5 6))	(5 6)

55507 Farbmittel, ausgehärtet	(4 (4 4))	(4 4)
55508 Anstrichmittel	(4 (4 4))	(4 4)
55509 Druckfarbenreste	(4 (4 4))	(4 4)
55901 Leim- und Klebemittelabfälle	(5 (5 5))	(5 5)
55902 Kitt- und Spachtelabfälle	(5 (5 5))	(5 5)
55903 Harzrückstände (nicht ausgehärtet)	(5 (5 5))	(5 5)
55904 Harzöl	(5 (5 5))	(5 5)
55203 Chloroform	(5 (5 5))	(5 5)
55204 Dichlorphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55207 Monochlorphenol	(5 (5 5))	(5 5)
55303 Äthylenglykol	(5 (5 5))	(5 5)
55900 Klebstoffe, Kitte, nicht ausgehärtete Harze	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: KUNSTSTOFF- UND GUMMIABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	17
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelfällen
Auswahlbereich:	57100 Ausgehärtete Kunststoffabfälle
	57101 Phenol- und Melaminharzabfälle
	57102 Polyesterabfälle
	57103 Gießharzabfälle
	57104 Imprägnierharzabfälle
	57105 Folienabfälle (auch kaschiert)
	57106 Polyäthylenabfälle
	57107 Abfälle härubarer Formmassen (Duroplastabfälle)
	57108 Polystyrolabfälle
	57109 Vulkanfiberabfälle
	57110 Polyurethanabfälle
	57111 Polyamidabfälle
	57112 Hartschaumabfälle

57113 Kunst Darmabfälle
57115 Film- und Celluloidabfälle
57116 PVC-Abfälle
57117 Kunstglasabfälle
57116 Kunststoffemballagen
57119 Verunreinigte Kunststoffolien
57120 Polyvinylacetat-Abfälle
57121 Polyvinylalkohol-Abfälle
57123 Epoxidharzabfälle
57124 Ionenaustauscherharze
57125 Ionenaustauscherharze mit prod.-spezif. Beimengungen
57126 Fluorhaltige Kunststoffabfälle
57127 Kunststoffemballagen und -behälter mit Reststoffen
57126 Polyolefinabfälle
57198 Kunststoffabfälle, chem. verunreinigt
57200 Nichtausgehärtete Kunststoffabf., -formmassen u. -
komponen.
57201 Weichmacher, Polychl.Biphenyle u. Polychl.Terphenyle
enthalt.
57202 Fabrikationsrückstände aus Kunststoffherst. u. -verarb.
57300 Kunststoffschlämme und Emulsionen
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei
57303 Kunststoffdispersionen
57304 Kunststoffemulsionen
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenhaltig)
57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenfrei)
57500 Feste Gummiabfälle (einschließl. Altreifen)
57501 Gummiabfälle
57502 Altreifen und -schnitzel
57503 Gummi-Asbest-Abfälle
57504 Gummi-Metall-Abfälle
57505 Latexschaumabfälle
57506 Gummimehl
57507 Gummigranulat
57700 Gummischlämme und -emulsionen
57701 Altlatex
57102 Latexschlämme

57703 Latexemulsionen
 57704 Kautschuklösungen
 57705 Gummischlämme

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Kunststoff- und Gummiabfälle-Tabelle

57100 Ausgehärtete Kunststoffabfälle	(3.5 (34))	(3 4)
57101 Phenol- und Melaminharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57102 Polyesterabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57104 Imprägnierharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57106 Polyäthylenabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57107 Abfälle härtpbarer Formmassen (Duroplastabfälle)	(3 (3 3))	(3 3)
57108 Polystyrolabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57109 Vulkanfiberabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57110 Polyurethanabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57111 Polyamidabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57112 Hartschaumabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57113 Kunstdarmabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57115 Film- und Celluloidabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57116 PVC-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57117 Kunstglasabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57118 Kunststoffemballagen	(3 (3 3))	(3 3)
57119 Verunreinigte Kunststoffolien	(3 (3 3))	(3 3)
57120 Polyvenylacetat-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57121 Polyvenylalkohol-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57123 Epoxidharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57124 Ionenaustauscherharze	(3 (3 3))	(3 3)
57125 Ionenaustauscherharze mit prod.-spezif. Beimengungen	(4 (4 4))	(4 4)
57126 Fluorhaltige Kunststoffabfälle	(4 (4 4))	(4 4)

57127 Kunststoffemballagen und -behälter mit Reststoffen	(4 (4 4))	(4 4)
57128 Polyolefinabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
57198 Kunststoffabfälle, chem. verunreinigt	(4 (4 4))	(4 4)
57200 Nichtausgehärtete Kunststoffabf., -formmassen u. -komponen.	(4 (4 4))	(4 4)
51201 Weichmacher, Polychl.Biphenyle u. Polychl.Terphenyle enthält.	(4 (4 4))	(4 4)
57202 Fabrikationsrückstände aus Kunststoffherst u. -verarb.	(4 (4 4))	(4 4)
57300 Kunststoffschlämme und Emulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
57301 Kunststoffschlämme, lösemittelfrei	(4 (4 4))	(4 4)
57303 Kunststoffdispersionen	(4 (4 4))	(4 4)
57304 Kunststoffemulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
57305 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenhaltig)	(4 (4 4))	(4 4)
57306 Kunststoffschlämme, lösemittelhaltig (halogenfrei)	(3 (3 3))	(3 3)
57500 Feste Gummiabfälle (einschließl. Altreifen)	(3 (3 3))	(3 3)
57501 Gummiabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57502 Altreifen und -schnittel	(3 (3 3))	(3 3)
57503 Gummi-Asbest-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57504 Gummi-Metall-Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57505 Latexschaumabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
57506 Gummimehl	(3 (3 3))	(3 3)
57507 Gummigranulat	(3 (3 3))	(3 3)
57700 Gummischlämme und -emulsionen	(4.5 (4 5))	(4 5)
57701 Altlatex	(4 (4 4))	(4 4)
57702 Latexschlämme	(4 (4 4))	(4 4)
57703 Latexemulsionen	(4 (4 4))	(4 4)
57704 Kautschuklösungen	(4 (4 4))	(4 4)
57705 Gummischlämme	(4.5 (4 5))	(4 5)
57105 Folienabfälle (auch kaschiert)	(3 (3 3))	(3 3)
57103 Gießharzabfälle	(3 (3 3))	(3 3)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: TEXTILABFÄLLE

Formular:	3
Reihenfolge:	18
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfällen
Auswahlbereich:	58100 Textilabfälle
	58101 Polyamidfaserabfälle
	58102 Polyesterfaserabfälle
	58103 Polyacrylfaserabfälle
	58104 Zellulosefaserabfälle
	56105 Wollabfälle
	58106 Pflanzenfaserabfälle
	58107 Stoff- und Gewebereste
	58108 Altkleider, Lumpen
	58109 Putzwolle, Putzlappen
	58110 Putztücher
	58111 Filtertücher
	58112 Polierwolle
	58113 Polierfilze
	58114 Schlamm aus Tuchfabriken
	58115 Schlamm aus Textilfärbereien
	58116 Schlamm aus Textilausrüstung
	58117 Schlamm aus Wollwäschereien
	58118 Wäschereischlämme
	58119 Filtertücher und -säcke, chem. verunreinigt
	58120 Textiles Verpackungsmaterial, verunreinigt
	58121 Sonst. synthetische Fasern

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Textilabfälle-Tabelle

58100 Textilabfälle	(4 (3 5))	(3 5)
58101 Polyamidfaserabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
58102 Polyesterfaserabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
58103 Polyacrylfaserabfälle	(4 (4 4))	(4 4)
58104 Zellulosefaserabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
58105 Wollabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
58106 Pflanzenfaserabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
58107 Stoff- und Gewebereste	(3 (3 3))	(3 3)
58108 Altkleider, Lumpen	(3 (3 3))	(3 3)
58109 Putzwolle, Putzlappen	(4.5 (4 5))	(4 5)
58110 Putztücher	(4.5 (4 5))	(4 5)
58111 Filtertücher	(4.5 (4 5))	(4 5)
58112 Polierwolle	(4 (4 4))	(4 4)
58113 Polierfilze	(4 (4 4))	(4 4)
58114 Schlamm aus Tuchfabriken	(4.5 (4 5))	(4 5)
58115 Schlamm aus Textilfärbereien	(4.5 (4 5))	(4 5)
58116 Schlamm aus Textilausrüstung	(4.5(45))	(4 5)
58117 Schlamm aus Wollwäschereien	(4.5 (4 5))	(4 5)
58118 Wäschereischlämme	(4 (4 4))	(4 4)
58119 Filtertücher und -säcke, chem. verunreinigt	(4.5 (4 5))	(4 5)
58120 Textiles Verpackungsmaterial, verunreinigt	(3.5 (3 4))	(3 4)
56121 Sonst. synthetische Fasern	(4 (4 4))	(4 4)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: ANDERE ABFÄLLE CHEM. UMWANDLUNGS- UND SYNTHESEROD.

Formular:	3
Reihenfolge:	19
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	59100 Übungsmunition der Bundeswehr

59101 Pyrotechnische Abfälle
59102 Sprengstoff und Munitionsabfälle
59103 Mehrfach nitrierte organische Chemikalien
59300 Laborabfälle und Chemikalienreste
59301 Feinchemikalien
59302 Laborchemikalienreste
59399 Fegemüll
59400 Detergentien- und Waschmittelabfälle
59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung
59402 Flüssige Tenside
59403 Feste Tenside
59404 Sulfoseifen, Sulfosäuren
59500 Katalysatoren
59504 Kontaktmassen
59600 Shredderrückstände
59602 Filterstäube aus Shreddern
59700 Destillationsrückstände
59701 Destillationsrückstände, salz- und lösemittelfrei
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenhaltig)
59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenfrei)
59704 Destillationsrückstände, salzhaltig
59800 gefaßte Gase
59801 Gase in Patronen
59802 Gase in Stahldruckflaschen
59900 Sonst Abfälle chem. Umwandlungs- und Syntheseprod.
59901 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)
59902 Spraydosen

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Andere Abfälle chem. Umwandlungs- u. Syntheseprod.-Tabelle

59100 Übungsmunition der Bundeswehr	(5 (4 6))	(4 6)
59101 Pyrotechnische Abfälle	(4 (4 4))	(4 4)
59102 Sprengstoff und Munitionsabfälle	(5 (5 5))	(5 5)
59103 Mehrfach nitrierte organische Chemikalien	(6 (6 6))	(6 6)
59300 Laborabfälle und Chemikalienreste	(4.5 (4 5))	(4 5)
59301 Feinchemikalien	(4.5 (4 5))	(4 5)
59302 Laborchemikalienreste	(4.5 (4 5))	(4 5)
59399 Fegemüll	(4.5 (4 5))	(4 5)
59400 Detergentien- und Waschmittelabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
59401 Fabrikationsrückstände aus Waschmittelherstellung	(3.5 (3 4))	(3 4)
59402 Flüssige Tenside	(3.5 (3 4))	(3 4)
59403 Feste Tenside	(3.5 (3 4))	(3 4)
59404 Sulfuseifen, Sulfosäuren	(4 (4 4))	(4 4)
59500 Katalysatoren	(4 (4 4))	(4 4)
59504 Kontaktmassen	(4 (4 4))	(4 4)
59600 Shredderrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
59602 Filterstäube aus Shreddern	(4 (4 4))	(4 4)
59700 Destillationsrückstände	(4 (4 4))	(4 4)
59701 Destillationsrückstände, salz- und lösemittelfrei	(4 (4 4))	(4 4)
59702 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenhaltig)	(4 (4 4))	(4 4)
59703 Destillationsrückstände, lösemittelhaltig (halogenfrei)	(4 (4 4))	(4 4)
59704 Destillationsrückstände, salzhaltig	(4 (4 4))	(4 4)
59800 gefaßte Gase	(5 (5 5))	(5 5)
59801 Gase in Patronen	(5 (5 5))	(5 5)
59802 Gase in Stahldruckflaschen	(5 (5 5))	(5 5)
59900 Sonst. Abfälle chem. Umwandlungs- und Syntheseprod.	(4.5 (4 5))	(4 5)
59901 Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)	(4.5 (4 5))	(4 5)
S9902 Spraydosen	(4.5 (4 5))	(4 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: SIEDLUNGSABFÄLLE (EINSCHL. ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE)

Formular:	3
Reihenfolge:	20
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nur eingeben wenn:	Auswahl der Abfallart in Einzelabfälle
Auswahlbereich:	91101 Hausmüll 91200 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen 91202 Küchen- und Kantinenabfälle 91203 Büroabfälle 91204 Abfälle aus Unterkünften 91206 Baustellenabfälle 91400 Sperrmüll 91500 Straßenkehricht 91600 Marktabfälle 91700 Garten- und Parkabfälle 94000 Abfälle aus Wasseraufbereitung 94100 Schlämme aus Wasseraufbereitung 94101 Sedimentationsschlamm 94102 Schlamm aus Wasserenthärtung 94103 Schlamm aus Eisenfällung 94104 Schlamm aus Manganfällung 94105 Schlamm aus Kesselwasseraufbereitung und -reinigung 94300 Schlämme a. mech. Abwasserreinigung (ohne prod.-spez. Schlamm) 94301 Rohschlamm (Frischschlamm, mech. Abwasserreinigung) 94302 Faulschlamm (mech. Abwasserreinigung) 94303 Fäkalschlamm 94500 Schlämme aus mech.-biol. Abw.Reinigung (o. prod.-spez. Schlamm) 94501 Rohschlamm (Frischschlamm, mech.-biol. Abwasserreinigung) 94502 Klärschlamm 94503 Faulschlamm (mech.-biol. Abwasserreinigung)

94600 Klärschl. aus mech.-bio.-chem. Abw.rein. (o. pr.spez. rein)
94601 Rohschlamm (Frischschlamm)
94602 Faulschlamm (mech.-bio.-chem. Abwasserreinigung)
94603 Schlamm aus Phosphatfällung
94699 Klärschlamm mit prod.-spez. Anteilen
94700 Rückstände aus Kanalisation
94701 Rechengut
94702 Rückstände aus Siel-, Kanal.- und Gullyreinigung
94704 Sandfangrückstände
94800 Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung
94901 Schlamm aus Gewässerreinigung
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut
95001 Fäkalien
95300 Deponiesickerwasser
95400 Flüssige Abf. aus therm. Abfallbehandl. und Feuerungsanlagen
97100 Krankenhausspezifische Abfälle
97101 Infektiöse Abfälle, Körperteile und Organabfälle
97102 Desinfizierte Abfälle
97103 Wund-, Gipsverb., Einwegwäsche, Einwegartikel
99000 Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnl. Gewerbeabfälle)
99101 Land- und Forstwirtschaftliche Abfälle
99102 Moorschlamm und Heilerde
99199 Sonderabfälle aus kommunaler Siedlung

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Es sind die mengenmäßig relevanten Einzelabfälle anzugeben. Die Schlüsselnummern entsprechen den Nummern der Einzelabfälle in der Formalen Erstbewertung. Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes durch die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Einzelabfälle möglich.

Tabelle: Siedlungsabfälle-Tabelle

91101 Hausmüll	(3 (2 4))	(2 4)
91200 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	(3.5 (3 4))	(3 4)
91201 Verpackungsmaterial und Kartonagen	(2.5 (23))	(2 3)
91203 Büroabfälle	(2.5 (2 3))	(2 3)
91204 Abfälle aus Unterkünften	(2.5(2 3))	(2 3)
91206 Baustellenabfälle	(3 (3 3))	(3 3)
91400 Sperrmüll	(2.5 (2 3))	(2 3)
91500 Straßenkehrschutt	(3 (3 3))	(3 3)
91600 Marktabfälle	(2.5 (2 3))	(2 3)
91700 Garten- und Parkabfälle	(2 (2 2))	(2 2)
94000 Abfälle aus Wasseraufbereitung	(4 (3 5))	(3 5)
94100 Schlämme aus Wasseraufbereitung	(3 (3 3))	(3 3)
94101 Sedimentationsschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
94102 Schlamm aus Wasserenthärtung	(3 (3 3))	(3 3)
94103 Schlamm aus Eisenfällung	(3 (3 3))	(3 3)
94104 Schlamm aus Manganfällung	(3 (3 3))	(3 3)
94105 Schlamm aus Kesselwasseraufbereitung und -Reinigung	(3 (3 3))	(3 3)
94300 Schlämme a. mech. Abwasserreinigung(ohne prod.-spez. Schlamm)	(3.5 (3 4))	(3 4)
94301 Rohschlamm (Frischschlamm, mech. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94302 Faulschlamm (mech. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94303 Fäkalschlamm	(4 (4 4))	(4 4)
94500 Schlämme aus mech.-biol. Abw.Reinigung (o. prod.-spez. Schlamm)	(4 (4 4))	(4 4)
94501 Rohschlamm (Frischschlamm, mech.-biol. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94502 Klärschlamm	(3 (3 3))	(3 3)
94503 Faulschlamm (mech.-biol. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94600 Klärschl. aus mech.-bio.-chem. Abw.rein. (o. pr.spez. rein)	(4 (4 4))	(4 4)
94601 Rohschlamm (Frischschlamm)	(4 (4 4))	(4 4)
94602 Faulschlamm (mech.-bio.-chem. Abwasserreinigung)	(4 (4 4))	(4 4)
94603 Schlamm aus Phosphatfällung	(4 (4 4))	(4 4)
94699 Klärschlamm mit prod.-spez. Anteilen	(4.5 (4 5))	(4 5)
94700 Rückstände aus Kanalisation	(4 (4 4))	(4 4)
94701 Rechengut	(3 (3 3))	(3 3)
94702 Rückstände aus Siel-, Kanal- und Gullyreinigung	(4 (4 4))	(4 4)
94704 Sandfangrückstände	(4 (4 4))	(4 4)

94800 Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	(4.5 (4 5))	(4 5)
94901 Schlamm aus Gewässerreinigung	(3.5 (3 4))	(3 4)
94902 Abfisch-, Mäh- und Rechengut	(3 (3 3))	(3 3)
95001 Fäkalien	(4 (4 4))	(4 4)
95300 Deponiesickerwasser	(4.5 (3 6))	(3 6)
95400 Flüssige Abf. aus therm. Abfallbehandl. und Feuerungsanlagen	(4.5 (4 5))	(4 5)
97100 Krankenhausspezifische Abfälle	(4 (3 5))	(3 5)
97101 Infektiöse Abfälle, Körperteile und Organabfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)
97103 Wund-, Gipsverb., Einwegwäsche, Einwegartikel	(4 (4 4))	(4 4)
99000 Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnl. Gewerbeabfälle)	(4 (3 5))	(3 5)
99101 Land- und Forstwirtschaftliche Abfälle	(3 (3 3))	(3 3)
99102 Moorschlamm und Heilerde	(3 (3 3))	(3 3)
99199 Sonderabfälle aus kommunaler Siedlung	(4.5 (4 5))	(4 5)
97102 Desinfizierte Abfälle	(4.5 (4 5))	(4 5)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelabfälle aller Abfallgruppen muß mindestens ein Einzelabfall ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN -GAS, BERGBAU, FOLGEPRODUKTE

Formular:	4
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Gaserzeugung Steinkohlenbergbau Braunkohlenbergbau und Brikettherstellung Eisenerzbergbau NE-Metallerzbergbau Kali- und Steinsalzbergbau Gewinnung von Erdöl, Erdgas Kokerei H. v. Steinkohlenbriketts
Zusammenfassung:	MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 1

Gaserzeugung	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Steinkohlenbergbau	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Braunkohlenbergbau und Brikettherstellung	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Eisenerzbergbau	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
NE-Metallerzbergbau	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kali- und Steinsalzbergbau	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Gewinnung von Erdöl, Erdgas	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Kokerei	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
H. v. Steinkohlenbriketts	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - CHEMIE

- Formular: 4
- Reihenfolge: 2
- M-Wert: ja
- mit Kommentar: ja
- nicht eingeben wenn: Art der Altlastenverdachtsflächen in Altablagerng
- Auswahlbereich:
 - H. v. chemischen Grundstoffen
 - anorganische Grundstoffe und Chemikalien
 - Handelsdünger
 - organische Grundstoffe und Chemikalien
 - Kunststoffe, Synthetischer Kautschuk
 - H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft
 - H. v. Anstrichmitteln, Druck- und Abziehfarben
 - Sonstige Chem. Erzeugnisse
 - Abdichtungsmaterial für Bauzwecke
 - Galvanische Chemikalien

Gerbstoffe, Gerbstoffextrakte
Härtemittel
Härter für Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis
Holzschutzmittel
Industriereinigungsmittel
Isoliermassen, -mittel
Kühlmittel
Klebstoffe
Konservierungsmittel (auch Lebensmittel)
Korrosionsschutzmittel
Mineralöladditive
Hydraulikflüssigkeit
Saaten-, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel
Stabilisatoren f. Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis
Entrostungsmittel
Schmiermittel
Waschrohstoffe
Weichmacher
Explosivstoffe
Desinfektionsmittel
Riechstoffe
Antioxydantien
Abbeizmittel
H. v. Pharmazeut Erzeugnissen
H. v. Seifen, Wasch- u. Körperpflegemittel
H. v. Fotochem. Erzeugnissen
H. v. Chemiefasern
Mineralölverarbeitung
H. v. Kunststoffwaren
H. v. Gummiwaren

Zusammenfassung:

MAX

Anmerkungen:

r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer- Bewertung erfolgen. Die Benutzer- Bewertung ist innerhalb des größten r -min und r -max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 2

H. v. chemischen Grundstoffen	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
- anorganische Grundstoffe und Chemikalien	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
- Handelsdünger	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
- organische Grundstoffe und Chemikalien	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
- Kunststoffe, Synthetischer Kautschuk	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
H. v. Anstrichmitteln, Druck- und Abziehfarben	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Sonstige Chem. Erzeugnisse	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
Abdichtungsmateriel für Bauzwecke	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Galvanische Chemikalien	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Gerbstoffe, Gerbstoffextrakte	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Härtemittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Härter für Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Holzschutzmittel	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Industriereinigungsmittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Isoliermassen, -mittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kühlmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Klebstoffe	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Konservierungsmittel (auch Lebensmittel)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Korrosionsschutzmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Mineralöladditive	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Hydraulikflüssigkeit	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Saaten-, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Stabilisatoren f. Kunststoffe u. Erzeugnisse auf Kunststoffbasis	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Entrostungsmittel	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Schmiermittel	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Waschrohstoffe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Weichmacher	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Explosivstoffe	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Desinfektionsmittel	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Riechstoffe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Antioxydantien	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Abbeizmittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Pharmazeut Erzeugnissen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Seifen, Wasch- u. Körperpflegemittel	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
H. v. Fotochem. Erzeugnissen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)

H. v. Chemiefasern	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Mineralölverarbeitung	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
H. v. Kunststoffwaren	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
H. v. Gummiwaren	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - STEINE, ERDEN, ZEMENT, ASBEST, KERAMIK, GLAS

Formular:	4
Reihenfolge:	3
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Gewinnung von Steinen u. Erden H. v. Zement/Beton H. v. Kalk, Mörtel, gebranntem Gips H. v. Asbestzementwaren Verarbeitung von Asbest Grobkeramik Ziegelei Feinkeramik H. u. Verarb. v. Glas
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 3

Gewinnung von Steinen u. Erden	(2.0 (1.03.0))	(1.0 3.0)
H. v. Zement/Beton	(5.0 (2.04.0))	(2.0 4.0)
H. v. Kalk, Mörtel, gebranntem Gips	(2.5 (2.03.0))	(2.0 3.0)
H. v. Asbestzementwaren	(3.5 (3.04.0))	(3.0 4.0)
Verarbeitung von Asbest	(3.5 (3.04.0))	(3.0 4.0)
Grobkeramik	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)
Ziegelei	(3.0 (2.04.0))	(2.0 4.0)
Feinkeramik	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)
H. u. Verarb. v. Glas	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - BEREICH HOCHÖFEN, HÜTTEN, GIESSEREIEN

Formular:	4
Reihenfolge:	4
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Hochofen, Stahl- u. Warmwalzwerke Schmiede, Press- u. Hammerwerke NE-Leichtmetallhütten NE-Schwermetallhütten NE-Metallumschmelzwerke Eisen-, Stahl-u. Tempergießerei NE-Metallgießerei
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 4

Hochofen, Stahl- u. Warmwalzwerke	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Schmiede, Press- u. Hammerwerke	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
NE-Leichtmetallhütten	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
NE-Schwermetallhütten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
NE-Metallumschmelzwerke	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
NE-Metallgießerei	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - METALLVERARBEITUNG, MASCHINENBAU

Formular:	4
Reihenfolge:	5
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Ziehereien, Kaltwalzwerke Stahlverformung/Metallbau/Stahlbau/Metallverarbeitung Oberflächenveredlung, Härtung Maschinenbau/Apparatebau H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und - einrichtungen H. v. Kraftwagen u. deren Teilen Schiffbau, Luft- u. Raumfahrzeugbau Stahlbauerzeugnisse
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer- Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 5

Ziehereien, Kaltwalzwerke	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Stahlverformung/Metallbau/Stahlbau/Metallverarbeitung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Oberflächenveredlung, Härtung	(5.0 (4.0 5.0))	(4.0 8.0)
Maschinenbau/Apparatebau	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und - einrichtungen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
H. v. Kraftwagen u. deren Teilen	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schiffbau, Luft- u. Raumfahrzeugbau	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Stahlbauerzeugnisse	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - ELEKTRO, OPTIK, EISEN, METALLWAREN

Formular:	4
Reihenfolge:	6
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerng
Auswahlbereich:	Elektrotechnik H. v. Batterien, Akkumulatoren Feinmechanik Optik H. v. Eisen- Blech- u. Metallwaren/Draht H. v. Musikinstr., Spielwaren, Sportger., Schmuck u.a. IN Altablagerng
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 6

Elektrotechnik	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
H. v. Batterien, Akkumulatoren	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Feinmechanik Optik	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
H. v. Eisen- Blech- u. Metallwaren/Draht	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
H. v. Musikinstr., Spielwaren, Sportger., Schmuck u.a.	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - HOLZBE - UND -VERARBEITUNG

Formular:	4
Reihenfolge:	7
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Holzbearbeitung/Verarbeitung von Rohholz Holzprägnierwerke Furnierwerke Sperrholzwerke Holzfaserplattenwerke Holzspanplattenwerke Holzverarbeitung; Großtischlerei
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 7

Holzbearbeitung/ Verarbeitung von Rohholz	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Holzimprägnierwerke	(5.0 (4.06.0))	(4.0 6.0)
Furnierwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Sperrholzwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Holzfaserplattenwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Holzspanplattenwerke	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Holzverarbeitung; Großtischlerei	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - PAPIER, DRUCKEREI

Formular:	4
Reihenfolge:	8
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	H. v. Zellstoff H. v. Papier, Pappe Druckerei/Vervielfältigung

Zusammenfassung: MAX

Anmerkung: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 8

H. v. Zellstoff	(5.0 (4.0 5.0))	(4.0 6.0)
H. v. Papier, Pappe	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Druckerei/Vervielfältigung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine gewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN -LEDER, SCHUHE

Formular:	4
Reihenfolge:	9
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Ledererzeugung Lederverarbeitung H. v. Schuhen
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 9

Ledererzeugung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lederverarbeitung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
H. v. Schuhen	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - TEXTILVERARBEITUNG

Formular:	4
Reihenfolge:	10
M-Wert,:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Textilgewerbe -Aufbereitung - Färberei

- Druck
 - Ausrüstung
- Bekleidungsindustrie

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 10

Textilgewerbe -Aufbereitung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
- Färberei	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
- Druck	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
- Ausrüstung	(4.5 (3.0 0.0))	(3.0 6.0)
Bekleidungsindustrie	(3.0 ((2.0 4.0))	(2.0 4.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - ERNÄHRUNG, FUTTER

Formular: 4

Reihenfolge: 11

M-Wert: ja

mit Kommentar: ja

nicht eingeben wenn: Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagung

Auswahlbereich: Ernährungsgewerbe
Futtermittel
Brauereien

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 11

Ernährungsgewerbe	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Futtermittel	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Brauereien	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Regeln:		

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - GROSSHANDEL, DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE, VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Formular:	4
Reihenfolge:	12
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Tierkörperverwertungsanstalt Fuhrpark/Autohandel/Motorradhandel Schlachthöfe Bahn, Güterbahnhöfe Flugplätze Kraftwerke, Fernwärmestationen Trafo-, Umformerstationen Handel u. Lagerung v. Mineralölprodukten u. Altöl Tankstellen Schrottplätze, Autoverwertung Lager u. Großhandel v. tier.- u. pfanzl. Fetten Flüssiggaslager Speditionen Munitions- u. Sprengstofflager (zivil) Schießstände (zivil) Autoreparaturwerkstätten Autolackierereien Chemische Reinigungen Textilverwertung

Industrieanstr., Fahrbahnmarkierg., Bautenschutz
Lackierereien, Handel u. Lagerung von Lacken
Lagerung von Holz / Holzprodukten
Vulkanisieranstalten
Eloxierbetriebe
Galvano-Technik, Galvano-Anstalten
Reparaturwerkstätten gr. Betriebe
Rost- u. Korrosionsschutzbetriebe
Schlossereien, Heizung- / Sanitärbaugroßbetriebe mit
Werkstätten
Verzinkereien
Müll-/Fäkalientransp., Abfallumschlag und -behandlung
Bauunternehmen, Baustoffhandel, Bauhof
Lagerung und Großhandel v. Imprägnierstoffen
Großhandel und Lagerung v. Kunststoffserzeugnissen
Lagerung und Großhandel v. Eisen-, Metall-, Stahlwaren
Kläranlagen, kommunal
Lagerung von Streusalz
Maschinenreparaturfirmen
Steinbearbeitung
Lagerung / Großhandel von / mit Düngemitteln
Kohlehandel
Reifenhandel 1-Reparatur
Dachdeckerbetr./ Teerpappen-, Bitumenverarbeitung
Großhandel und Lagerung v. / mit Tapeten / Malerezubehör
Dreherei / Schleiferei
Lagerung und Handel von Hydraulikölen
Materialprüfungsunternehmen
Lagerung und Handel mit NE-Metallen
Großhandel und Lagerung von/ mit Verpackungen
Verarb. von Kunststoffserzeugnissen
Großhandel / Lagerung von / mit chem. Erzeugnissen
Großhandel / Lagerung von / mit Pharmazeut. Produkten
Lagerung und Großhandel von Eisenwaren
Friedhöfe
Gravieranstalten
Großhandel / Lagerung von / mit Autoteilen, Zubehör

Großhandel / Lagerung von Bergwerksprodukten
 Glas- und Gebäudereinigung
 Reparatur von Kälteaggregaten
 Großh., Dienstl., Vers.einr.; nicht näher einzuordnen

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 12

Tierkörperverwertungsanstalt	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Fuhrpark/Autohandel/Motorradhandel	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schlachthöfe	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Bahn, Güterbahnhöfe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Flugplätze	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kraftwerke, Fernwärmestationen	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Trafo-, Umformerstationen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Handel u. Lagerung v. Mineralölprodukten u. Altöl	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Tankstellen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Schrottplätze, Autoverwertung	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lager u. Großhandel v. tier.- u. pflanzl. Fetten	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Flüssiggaslager	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Speditionen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Munitions- u. Sprengstofflager (zivil)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schießstände (zivil)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Autoreparaturwerkstätten	(4.a (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Autolackierereien	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Chemische Reinigungen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Textilverwertung	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Industrieanstr., Fahrbahnmarkierg., Bautenschutz	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lackierereien, Handel u. Lagerung von Lacken	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Lagerung von Holz / Holzprodukten	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Vulkanisieranstalten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Eloxierbetriebe	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Galvano-Technik, Galvano-Anstalte	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)

Reparaturwerkstätten gr. Betriebe	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Rost- u. Korrosionsschutzbetriebe	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Schlossereien, Heizung-/ Sanitärbaugroßbetriebe mit Werkstätte	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Verzinkereien	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Müll-/Fäkalientransp., Abfallumschlag und -behandlung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Bauunternehmen, Baustoffhandel, Bauhof	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung und Großhandel v. Imprägnierstoffen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großhandel und Lagerung v. Kunststoffherzeugnissen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung und Großhandel v. Eisen-, Metall-, Stahlwaren	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Kläranlagen, kommunal	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung von Streusalz	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Maschinenreparaturfirmen	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Steinbearbeitung	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Lagerung/ Großhandel von / mit Düngemitteln	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Kohlehandel	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Reifenhandel /-Reparatur	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Dachdeckerbetr. / Teerpappen-, Bitumenverarbeitung	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Großhandel und Lagerung v. / mit Tapeten / Malereizubehör	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Dreherei / Schleiferei	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Lagerung und Handel von Hydraulikölen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Materialprüfungsunternehmen	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Lagerung und Handel mit NE-Metallen	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Großhandel und Lagerung von / mit Verpackungen	(3.0 (2.0 4.0))	(2.0 4.0)
Verarb. von Kunststoffherzeugnissen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großhandel / Lagerung von / mit chem. Erzeugnissen	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
Großhandel / Lagerung von / mit Pharmazeut. Produkten	(3.5 (2.0 5.0))	(2.0 5.0)
Lagerung und Großhandel von Eisenwaren	(3.0 (2.0 4.0))	(2.0 4.0)
Friedhöfe	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Gravieranstalten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großhandel / Lagerung von / mit Autoteilen, Zubehör	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Großhandel / Lagerung von Bergwerksprodukten	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Glas- und Gebäudereinigung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Reparatur von Kälteaggregaten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Großh., Dienstl., Vers.einr.; nicht näher einzuordnen	(3.5 (1.0 6.0))	(1.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - LANDWIRTSCHAFT

Formular:	4
Reihenfolge:	13
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Agrochemisches Zentrum Agrarflugplatz Landtechnik Silo und Speichereinrichtung Tieraufzucht (Rind, Schwein, Schaf) Güllehochlastfläche Lager für Schädlingsbekämpfungsmittel Hopfenanbau Trockenwerk Geflügelhaltung Obst- und Gemüseanbau Zierpflanzenanbau Weinanbau Landwirtschaft, nicht näher einzuordnen

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: r_0 -Wert; Eine Konkretisierung des r_0 -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r_{\min} und r_{\max} der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 13

Agrochemisches Zentrum	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Agrarflugplatz	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Landtechnik	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Silo und Speichereinrichtung	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Tieraufzucht (Rind, Schwein, Schaf)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Güllehochlastfläche	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)

Lager für Schädlingsbekämpfungsmittel	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Hopfenanbau	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Trockenwerk	(3.5 (3.0 4.0))	(3.0 4.0)
Geflügelhaltung	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Obst- und Gemüseanbau	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Zierpflanzenanbau	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Weinanbau	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Landwirtschaft, nicht näher einzuordnen	(3.5 (1.0 6.0))	(1.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - RÜSTUNGSALTLASTEN, KRIEGSFOLGELASTEN, MILITÄRISCHE ALTLASTEN

Formular:	4
Reihenfolge:	14
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Pulver- u. Sprengstoffproduktionsstätten sowie -füllstellen Fabriken zur Herstellung von Zündmitteln und pyrotechn. Erzeugnisse Kampfstofffabriken u. -füllstellen Munitionsanstalten Munitionslager Schießplätze u. -stände sowie Truppenübungsplätze Flugplätze Tanklager (militär.) Munitionsablagerungen (ungeordnet) Vergrabungen von Munition (ohne Kampfstoffe) Vergrabungen von Kampfmitteln (ohne Munition und Kampfstoffe) Vergrabungen von Kampfstoffmunition u. Kampfstoffe Munitionfabriken Delaborierungspl. u.- anlagen (Entschärfungsstellen), Sprengpl., Brandpl. gesond. Anlag. der reinen

Abproduktentsorg., Abwasser u.a. bei Rüstungsprod.
 Rüstungs- u. militär. Altlasten (allg., nicht näher einzuordnen)

Zusammenfassung: MAX
 Anmerkungen: r₀-Wert; Eine Konkretisierung des r₀-wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 14

Pulver- u. Spengstoffproduktionsstätten sowie -füllstellen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Fabriken zur Herstellung von Zündmitteln und pyrotechn. Erzeugnisse	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Kampfstofffabriken u. -füllstellen	(6.0 (5.0 10))	(5.0 7.0)
Munitionsanstalten	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Munitionslager	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Schießplätze u. -stände sowie Truppenübungsplätze	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Flugplätze	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Tanklager (militär.)	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Munitionsablagerungen (ungeordnet)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Vergrabungen von Munition (ohne Kampfstoffe)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Vergrabungen von Kampfmitteln (ohne Munition und Kampfstoffe)	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Vergrabungen von Kampfstoffmunition u. Kampfstoffe	(6.0 (5.0 10))	(5.0 7.0)
Munitionfabriken	(4.0 (3.0 5.0))	(3.0 5.0)
Delaborierungspl. u.- anlagen, Sprengpl., Brandpl.	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
gesond. Anl. der reinen Abproduktentsorg., Abwasser u.a. bei Rüstgs.prod.	(4.5 (3.0 6.0))	(3.0 6.0)
Rüstungs- u. militär. Altlasten (allg., nicht näher einzuordnen)	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: BRANCHEN - TRANSPORTLEITUNGEN UND UNTERTAGESPEICHER

Formular:	4
Reihenfolge:	15
M-Wert:	ja
mit Kommentar:	ja
nicht eingeben wenn:	Art der Altlastenverdachtsfläche in Altablagerung
Auswahlbereich:	Gasleitungen Untergrundspeicher Soleleitungen Ölleitungen Abwasserleitungen Leitungen, Schadstoffe nicht näher bekannt
Zusammenfassung:	MAX
Anmerkungen:	r ₀ -Wert; Eine Konkretisierung des r ₀ -Wertes sollte durch Eingabe der Benutzer-Bewertung erfolgen. Die Benutzer-Bewertung ist innerhalb des größten r-min und r-max der ausgewählten Branchen möglich.

Tabelle: Tabelle für Branchengruppe 15

Gasleitungen	(4.5 (4.0 5.0))	(4.0 5.0)
Untergrundspeicher	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)
Soleleitungen	(2.5 (2.0 3.0))	(2.0 3.0)
Ölleitungen	(5.5 (5.0 6.0))	(5.0 6.0)
Abwasserleitungen	(5.0 (4.0 6.0))	(4.0 6.0)
Leitungen, Schadstoffe nicht näher bekannt	(4.0 (2.0 6.0))	(2.0 6.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe nicht repräsentativ sind.

Aus der Gesamtheit der Einzelbranchen aller Branchengruppen muß mindestens eine Branche ausgewählt werden.

MERKMAL: KONKRETE SCHADSTOFFE

Formular: 5
Reihenfolge: 1
M-Wert: ja
mit Kommentar: ja
eingeben wenn: IMMER
Auswahlbereich: Summe PAK
Naphthalin
Acenaphthylen
Fluoren
Phenanthren
Anthracen
Fluoranthren
Pyren
Benz(a)anthracen
Chrysen
Benz(b)fluoranthren
Benz(k)fluoranthren
Benz(a)pyren
Dibenz(ah)anthracen
Indeno(1,2,3cd)pyren
Benz(ghi)perylen
Acenaphthen
PCB
PCDD/PCDF
Kohlenwasserstoff DIN H 18
PBSM
Summe BTEX-Aromaten
Benzol
Toluol
Ethylbenzol
Xylol
Summe LHKW
Chlormethan
Dichlormethan
Trichlormethan

Tetrachlormethan
Dichlordifluormethan
Trichlorfluormethan
1,1-Dichlorethan
1,2-Dichlorethan
1,1,1-Trichlorethan
1,1,2-Trichlorethan
Hexachlorethan
Monochlorethen
1,1-Dichlorethen
1,1,1-Trichlorethen
Tetrachlorethen
Summe HCH
a-HOH
β-HOH
d-HCH
b-HOH
Acrylnitril
Ammoniak
Ammonium - Verbindungen
Antimon + Verbindungen
Arsen + Verbindungen
Barium + Verbindungen
Beryllium + Verbindungen
Blei + Verbindungen
Bor + Verbindungen
Cadmium + Verbindungen
Calcium + Verbindungen
Chlorbenzol
Chlorid
Chlorphenole
Chlortoluol
Chrom + Verbindungen
Cyanid
Dichlorbenzol
2,4-Dichlorphenol
1,2-Dichlorpropan

DDT
2,4-Dinitrophenol
2,6-Dinitrophenol
Epichlorhydrin
Fluorid
Fluorosilikate
Hexachlorbenzol
Kobalt + Verbindungen
Kohlendioxid
Kresole
Kupfer + Verbindungen
Magnesium + Verbindungen
Molybdän + Verbindungen
Nickel + Verbindungen
Nitrat
Nitrit
Nitrobenzol
Pentachlorphenol
Phenol
Phthalate
Pyridin
Quecksilber + Verbindungen
Selen + Verbindungen
Sulfat
Sulfid
Tetraethylblei
Thallium + Verbindungen
Thiocyanate
Trichlorbenzol
2,4,5-Trichlorphenol
Uran + Verbindungen
Vanadin + Verbindungen
Zink + Verbindungen
Zinn + Verbindungen
Aminodinitrotoluol
1,3-Dinitrobenzol
2,4-Dinitrotoluol

2,6-Dinitrotoluol
 2-Nitrotoluol
 2,4,6-Trinitrophenol
 2,4,6-Trinitrotoluol

Zusammenfassung: MAX

Anmerkungen: Es sind die relevanten Schadstoffe (bei Messungen: größer Prüfwert) für die konkrete Verdachtsfläche zu nennen. Eine Bewertung erfolgt nur, wenn die Angaben auf repräsentativen Meßwerten beruhen (siehe: Repräsentanz der Meßwerte zu konkreten Schadstoffen). Die Bewertung der konkreten Schadstoffe überschreibt die Werte aus den Branchen und der Abfallart.

Tabelle: Schadstoff-Tabelle

Summe PAK	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Naphthalin	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Acenaphthylen	(4.5 (4.54 .5))	(4.5 4.5)
Fluoren	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Phenanthren	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Anthracen	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)
Fluoranthen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Pyren	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Benz(a)anthracen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Chrysen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Benz(b)fluoranthen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Benz(k)fluoranthen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Benz(a)pyren	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Dibenz(ah)anthracen	(5.0 (5.05.0))	(5.0 5.0)
Indeno(1,2,3cd)pyren	(5.0 (5.0 5.a))	(5.0 5.0)
Benz(ghi)perylen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Acenaphthen	(4.5 (4.54.5))	(4.5 4.5)
PCB	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
PCDD/PCDP	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Kohlenwasserstoff DIN H 18	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
PBSM	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Summe BTEX-Aromaten	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)

Benzol	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Toluol	(4.6 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Ethylbenzol	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Xylol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Summe LHKW	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Chlormethan	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Dichlormethan	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Trichlormethan	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
Tetrachlormethan	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Dichlordifluormethan	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Trichlorfluormethan	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
1,1-Dichlorethan	(2.0 (2.0 2.0))	(2.0 2.0)
1,2-Dichlorethan	(6.0(6.0 6.0))	(6.0 6.0)
1,1,1-Trichlorethan	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
1,1,2-Trichlorethan	(5.0(5.05.0))	(5.05.0)
Hexachlorethan	(4.0 (4.04.0))	(4.04.0)
Monochlorethen	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
1,1-Dichlorethen	(3.0 (3.03.0))	(3.0 3.0)
1,1,1-Trichlorethen	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Tetrachlorethen	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Summe HCH	(5.5(5.5 5.5))	(5.5 5.5)
α-HCH	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)
β-HCH	(4.0 (4.04.0))	(4.0 4.0)
δ-HCH	(5.5(5.5 5.5))	(5.5 5.5)
γ-HCH	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Acrylnitril	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Ammoniak	(4.8 (4.8 4.8))	(4.6 4.8)
Ammonium - Verbindungen	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Antimon + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Arsen + Verbindungen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Barium + Verbindungen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Beryllium + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Blei + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Bor + Verbindungen	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Cadmium + Verbindungen	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Calcium + Verbindungen	(0.5 (0.5 0.5))	(0.5 0.5)
Chlorbenzol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)

Chlorid	(2.0 (2.0 2.0))	(2.0 2.0)
Chlorphenole	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Chlortoluol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Chrom + Verbindungen	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Cyanid	(5.8 (5.8 5.8))	(5.8 5.8)
Dichlorbenzol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
2,4-Dichlorphenol	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
112-Dichlorpropan	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
DDT	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
2,4-Dinitrophenol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
2,6-Dinitrophenol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Epichlorhydrin	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Fluorid	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Fluorosilikate	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
Hexachlorbenzol	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)
Kobalt + Verbindungen	(2.5 (2.5 2.5))	(2.5 2.5)
Kohlendioxid	(2.0 (2.0 2.0))	(2.0 2.0)
Kresole	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Kupfer + Verbindungen	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Magnesium + Verbindungen	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Molybdän + Verbindungen	(1.0 (1.0 1.0))	(1.0 1.0)
Nickel + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Nitrat	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Nitrit	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Nitrobenzol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Pentachlorphenol	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
Phenol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Phthalate	(4.2 (4.2 4.2))	(4.2 4.2)
Pyridin	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Quecksilber + Verbindungen	(5.5 (5.5 5.5))	(5.5 5.5)
Selen +Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Sulfat	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Sulfid	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
Tetraethylblei	(5.8 (5.8 5.8))	(5.8 5.8)
Thallium + Verbindungen	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
Thiocyanate	(2.5 (2.5 2.5))	(2.5 2.5)
Trichlorbenzol	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)

2,4,5-Trichlorphenol	(5.2 (5.2 5.2))	(5.2 5.2)
Uran + Verbindungen	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)
Vanadin + Verbindungen	(4.0 (4.0 4.0))	(4.0 4.0)
Zink + Verbindungen	(1.5 (1.5 1.5))	(1.5 1.5)
Zinn + Verbindungen	(3.5 (3.5 3.5))	(3.5 3.5)
Aminodinitrotoluol	(3.0 (3.0 3.0))	(3.0 3.0)
1,3-Dinitrobenzol	(5.3 (5.3 5.3))	(5.3 5.3)
2,4-Dinitrotoluol	(6.0 (6.0 6.0))	(6.0 6.0)
2,6-Dinitrotoluol	(4.5 (4.5 4.5))	(4.5 4.5)
2-Nitrotoluol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
2,4,6-Trinitrophenol	(4.8 (4.8 4.8))	(4.8 4.8)
2,4,6-Trinitrotoluol	(5.0 (5.0 5.0))	(5.0 5.0)

Regeln:

Wird nach obiger Tabelle bewertet, wenn Konkrete Schadstoffe repräsentativ sind.

MERKMAL: REPRÄSENTANZ

Formular:	5
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	IMMER
Auswahlbereich:	Konkrete Schadstoffe sind durch repräsentative Messungen ermittelt Konkrete Schadstoffe sind durch repräsentative Messungen noch nicht belegt.

Anmerkungen: Basiert die Angabe der konkreten Schadstoffe auf repräsentativen Messungen, wird die r_0 -Bewertung nur auf diese Schadstoffe ausgerichtet. Sind die Messungen noch nicht repräsentativ, so wird die r_0 -Bewertung aus den eingegebenen Abfallarten bzw. Branchen ermittelt.

MERKMAL: GEMEINDEGRÖSSE

Formular:	5
Reihenfolge:	3
nur eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Eingabeprompt:	Einwohner:

Anmerkungen: Die Gemeindegröße gibt Hinweise auf die Menge an abgelagertem Hausmüll.

MERKMAL: BESCHÄFTIGTENZAHL

Formular: 5
Reihenfolge: 4
nicht eingeben wenn: Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp: INTEGER
Wertebereich: (0 *)
Eingabeprompt: Beschäftigte:

VERFAHRENSCHRITT m₁

Fallbestimmung

Volumen der Altablagerung

Kontaminationsfläche

Betriebsfläche

Erosion

Abdeckung oder Bewuchs

Abdeckung / Abdichtung

Abdichtung

Acidität (pH-Wert)

Art der relevanten Schadstoffe

Humus- und Tongehalt im Schadstoff

Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe

Lösungsvermittler

Relevante Art des Schadstoffaustrages

Erosionsgefährdete Fläche

Abdeckung der erosionsgefährdeten Fläche

Erosionsmindernde Körnung

Windrichtung und Lage

Hangneigung

Niederschlag

Fremdwasserzutritte

Seitliche, unterirdische Ausbreitung

Flüchtigkeit

Löslichkeit bzw. Aggregatzustand

MERKMAL: FALLBESTIMMUNG

Formular:	1
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
eingeben wenn:	IMMER
Auswahlbereich:	Fall 1: Zu schützender Boden ist die Altlast selbst Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Anmerkungen:	Der Fall ist anhand der Lage Altlast(verdachtsfläche) - Schutzgut Boden, siehe Abb. 5 des Handbuches, zu bestimmen.

Tabelle: Fallbestimmung-Tabelle

Fall 1: Zu schützender Boden ist die Altlast selbst	(1.0 (1.0 1.0))
Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast	(0.6 (0.6 0.6))
Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast	(0.7 (0.7 0.7))
Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast	(0.9 (0.9 0.9))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: VOLUMEN DER ALTABLAGERUNG

Formular:	1
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	SONST
nicht eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altstandort
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Einheit:	m ³
Eingabeprompt:	Volumen

Tabelle: Volumen der Altablagerung-Tabelle

Volumen der Ablagerung

(1000000 *)	(0.2 (0.2 0.2))
(100000 1000000)	(0.1 (0.1 0.1))
(10000 100000)	(0 (0 0))
(1000 10000)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 1000)	(-0.2 (-0.2 -0.2))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: KONTAMINATIONSFLÄCHE

Formular:	1
Reihenfolge:	3
nicht eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altablagerung
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Einheit:	m ²
Eingabeprompt:	Fläche

Anmerkungen: Die Kontaminationsfläche setzt sich aus der Summe der Flächen der (potentiellen) Schadstoffherde zusammen.

Tabelle: Kontaminationsfläche-Tabelle

Kontaminationsfläche

(1000 *)	(0.2 (0.20.2))
(500 1000)	(0.1 (0.1 0.1))
(100 500)	(0 (0 0))
(50 100)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 50)	(-0.2 (-0.2-0.2))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: BETRIEBSFLÄCHE

Formular:	2
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	SONST
nicht eingeben wenn:	Kontaminationsfläche in TRUE
nur eingeben wenn:	Art der gefahrverdächtigen Fläche in Altstandort Altstandort mit Altablagerung
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(0 *)
Einheit:	m ²
Eingabeprompt:	Fläche

Anmerkungen: Die Betriebsfläche wird als Hilfsgröße für die Bewertung der Kontaminationsfläche herangezogen, wenn diese nicht geschätzt werden kann.

Regeln:

Die Bewertung erfolgt über die Kontaminationsfläche - Tabelle.

MERKMAL: EROSION

Formular:	2
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	Winderosion Wassererosion Wind- und Wassererosion nicht relevant

Anmerkungen: Eine Erosion ist nur relevant, wenn keine Abdeckung oder ein geringer Bewuchs auf einer kontaminationsverdächtigen Fläche vorhanden ist und diese erodierbare Fläche größer als 10 m² ist.

MERKMAL: ABDECKUNG ODER BEWUCHS

Formular:	2
Reihenfolge:	3
eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 1: Zu schützender Boden ist die Altlast selbst
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	vorhanden nicht vorhanden
Anmerkungen:	Abdeckung bzw. Bewuchs stellen einen Windschutz und ersten dermalen Kontaktschutz dar.

Tabelle: Abdeckung oder Bewuchs-Tabelle

Vorhanden	(0 (0 0))
nicht vorhanden	(0.1(0.1 0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ABDECKUNG/ ABDICHTUNG

Formular:	2
Reihenfolge	4
eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	Abdeckung nicht vorhanden Abdeckung vorhanden Abdichtung vorhanden
Anmerkungen:	Abdeckung bzw. Bewuchs bedeuten Windschutz und ersten dermalen Kontaktschutz. Abdichtung bedeutet Schutz vor Niederschlag (Folie bei Altablagerung) bzw. Schutz vor dem Eindringen von Schadstoffen (Versiegelungen bei Altstandorten).

Tabelle: Abdeckung/Abdichtung-Tabelle

Abdeckung nicht vorhanden	(01 (01 0.1))
Abdeckung vorhanden	(0 (0 0))
Abdichtung vorhanden	(-0.1 (-0.1-0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ABDICHTUNG

Formular:	2
Reihenfolge:	5
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast vorhanden
Auswahlbereich:	vorhanden nicht vorhanden

Anmerkungen: Als Abdichtung werden hier vorhandene Zwischenabdichtungen definiert, die als Barriere wirken und einen Schadstoffaustrag behindern (aber nicht verhindern).

Tabelle: Abdichtung-Tabelle

vorhanden	(-0.1 (-0.1 -0.1))
nicht vorhanden	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ACIDITÄT(PH-WERT)

Formular:	2
Reihenfolge:	6
Standardbewertung:	(0.0 (0.0 0.1))
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Auswahlbereich:	saure Verhältnisse (pH <5) basische Verhältnisse (pH > 9) 5 <= pH <=9

sonst
 Eingabetyp: REAL
 Wertebereich: (0 12)
 Eingabeprompt: pH-Wert

Anmerkungen: Der pH-Wert wird nur im Zusammenhang mit der Art der relevanten Schadstoffe bewertet. Saure Verhältnisse führen bei Metallen oder basischen organischen Verbindungen zu einer Mobilisierung. Basische Verhältnisse führen bei sauren organischen Verbindungen zu einer Mobilisierung.

Tabellen: Acidität/Eingabe-Tabelle

Acidität (pH-Wert)	Art der relevanten Schadstoffe	Acidität (pH-Wert)
(0 4.999)	Metalle oder basische organ. Verbindungen	(0.1 (0.1 0.1))
(0 4.999)	saure organ. Verbindungen	(0 (0 0))
(5 9)	Metalle oder basische organ. Verbindungen	(0 (0 0))
(5 9)	saure organ. Verbindungen	(0 (0 0))
(9.001 12)	Metalle oder basische organ. Verbindungen	(0 (0 0))
(9.001 12)	saure organ. Verbindungen	(0.1 (0.1 0.1))
(4.999)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))
(5 9)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))
(9.001 12)	sonst	(0.0 (0.0 0.0))

Tabelle: Acidität/Auswahl -Tabelle

Acidität (pH-Wert)	Art der relevanten Schadstoffe	Acidität (pH-Wert)
saure Verhältnisse (pH < 5)	Metalle oder basische organ. Verbindg.	(0.1 (0.1 0.1))
basische Verhältnisse (pH >9)	Metalle oder basische organ. Verbindg.	(0 (0 0))
5 <pH <=9	Metalle oder basische organ. Verbindg.	(0 (0 0))
saure Verhältnisse (pH <5)	saure organ. Verbindungen	(0 (0 0))
basische Verhältnisse (pH > 9)	saure organ. Verbindungen	(0.1 (0.1 0.1))
5 <pH <=9	saure organ. Verbindungen	(0 (0 0))
saure Verhältnisse	sonst	(0.0 (0.0 0.0))

basische Verhältnisse	sonst	(0.0 (0.0 0.0))
5 < pH <=9		(0.0 (0.0 0.0))

Tabelle: nur Acidität-Auswahl-Tabelle

Acidität (pH-Wert)	Acidität (pH-Wert)
saure Verhältnisse	
(pH < 5)	(0.0 (0.0 0.1))
basische Verhältnisse	
(pH > 9)	(0.0 (0.0 0.1))
5 <= pH <=9	(0.0(0.00.0))

Tabelle: nur Acidität- Eingabe-Tabelle

Acidität (pH-Wert)	Acidität (pH-Wert)
(0.04.999)	(0.0 (0.00.1))
(5.09.0)	(0.0 (0.0 0.0))
(9.00112.0)	(0.0 (0.00.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe einen Wert und das Merkmal Acidität einen Auswahlwert besitzt wird, nach Acidität/Auswahl -Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe einen Wert und das Merkmal Acidität einen Eingabewert besitzt, wird nach Acidität/Eingabe -Tabelle bewertet

Wenn die Merkmale Art der relevanten Schadstoffe und Acidität keine Werte besitzen, jedoch eingegeben werden können, gilt die Standardbewertung 0.0 (0.0 0.1).

Wenn das Merkmal Acidität keinen Wert und das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe einen Wert besitzt, gilt die Standardbewertung 0.0 (0.00.1).

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe keinen Wert besitzt und das Merkmal Acidität einen Auswahlwert besitzt, wird nach nur Acidität / Auswahl - Tabelle bewertet,

Wenn das Merkmal Art der relevanten Schadstoffe keinen Wert und das Merkmal Acidität einen Eingabewert besitzt, wird nach nur Acidität / Eingabe - Tabelle bewertet.

MERKMAL: ART DER RELEVANTEN SCHADSTOFFE

Formular:	2
Reihenfolge:	7
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Auswahlbereich:	Metalle oder basische organ. Verbindungen saure organ. Verbindungen sonst
Anmerkungen:	Die Art der relevanten Schadstoffe wird nur im Zusammenhang mit dem pH-Wert bewertet.
Tabellen und Regeln:	
	siehe Acidität

MERKMAL: HUMUS- UND TONGEHALT IM SCHADSTOFFHERD

Formular:	2
Reihenfolge:	8
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Oder	
	Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Auswahlbereich:	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz) stark humos (5-15% organ. Substanz) extrem humos (15-30% organ. Substanz) Torf (>30% organ. Substanz) geringer (0-10%) Tongehalt mittlerer (10-20%) Tongehalt starker (20-50%) Tongehalt Ton (> 50% Tongehalt)
Anmerkungen:	Es ist der Humus- und Tongehalt in der Ablagerung bzw. in der oberen Bodenschicht an den Schadstoffherden abzuschätzen. Eine Bewertung erfolgt nur im Zusammenhang mit der Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe.

Tabelle: Sorbierbarkeit - Humus 1 - Tabelle

gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0.0 (-0.1 0.0))
stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2-0.1))
extrem humos (15-300/0 organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2-0.1))
Torf (>30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2-0.1))
geringer (0-10%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.2-0.1))
Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.2-0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal Sorbierbarkeit keinen Wert besitzt, jedoch eingegeben werden kann

und das Merkmal Humus/Tongehalt im Schadstoffherd einen Wert besitzt, wird nach obiger Tabelle bewertet.

MERKMAL: SORBIERBARKEIT DER RELEVANTEN SCHADSTOFFE

Formular:	2
Reihenfolge:	9
Auswahlbereich:	hoch >4 mittel 4-2 niedrig <2
Eingabetyp:	REAL
Wertebereich:	(0 20)
Eingabeprompt:	lg SC

Anmerkungen: Die Sorbierbarkeit ist eine Stoffeigenschaft und wird nur im Zusammenhang mit dem Humus-/Tongehalt bewertet. Bei mehreren relevanten Schadstoffen ist der Schadstoff mit der geringsten Sorbierbarkeit für die Bewertung heranzuziehen (worst case). Bei Fall 1 und 2 wird die Sorbierbarkeit nur für m111 (orale Bodenaufnahme) herangezogen.

Tabellen: Sorbierbarkeit/Auswahl- Humus 2 - Tabelle

hoch >4	(-0.1 (-0.2-0.1))
mittel 4-2	(0.0 (-0.1 0.0))
niedrig <2	(0.0 (-0.1 0.0))

Tabelle: Sorbierbarkeit/Eingabe- Humus 2 - Tabelle

(0 1.999)	(0.0 (-0.1 0.0))
(2 4)	(0.0 (-0.1 0.0))
(4.001 20)	(-0.1 (-0.2-0.1))

Tabelle: Sorption/Auswahl/m₁-Tabelle

Sorbierbarkeit	Humus-/Tongeh.	Sorbierbarkeit
hoch >4	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(-01 (-0.1-0.1))
hoch >4	geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
hoch >4	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4 -2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
mittel 4 -2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
mittel 4 -2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
niedrig <2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
hoch >4	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	Torf (>30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2-0.2))
mittel 4-2	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2	Torf(>30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	Torf (>30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))

Tabelle: Sorption/Eingabe/m₁-Tabelle

Sorbierbarkeit	Humus-/Tongehalt	Sorbierbarkeit
(4 20)	gering-mittel humos (1-5%	
organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))	
(4 20)	geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4 20)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4 20)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4 20)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4 20)	Torf (>30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(4 20)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(4 20)	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
(2 4)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	Torf (>30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(2 4)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
(2 4)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
(2 4)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
(0 2)	gering-mittel humos <1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
(0 2)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
(0 2)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
(0 2)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	Torf (>30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1 -0.1))
(0 2)	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1 -0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt im Schadstoffherd einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Auswahlwert besitzt, dann wird nach Sorption/Auswahl/m₁ - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Eingabewert besitzt, dann wird nach Sorption/Eingabe/m₁ - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt unbekannt ist, aber eingegeben werden kann und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Eingabewert besitzt, dann wird nach Sorbierbarkeit/Eingabe-Humus 2 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt unbekannt ist, aber eingegeben werden kann und das Merkmal Sorbierbarkeit einen Auswahlwert besitzt, dann wird nach Sorbierbarkeit/Auswahl-Humus 2 - Tabelle bewertet.

Wenn die Merkmale Humus/Tongehalt und Sorbierbarkeit keine Werte besitzen, gilt die Standardbewertung 0.0 (-0.2 0.0).

MERKMAL: LÖSUNGSVERMITTLER

Formular:	2
Reihenfolge:	10
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Auswahlbereich:	Vorhandensein von Lösungsvermittlern sonst
Anmerkungen:	Mit Lösungsvermittlern wird die Löslichkeit eines Schadstoffes erhöht.

Tabelle: Lösungsvermittler-Tabelle

Vorhandensein von Lösungsvermittlern	(0.1 (0.1 0.1))
Sonst	(0 (0 0))
Regeln:	

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: RELEVANTE ART DES SCHADSTOFFAUSTRAGES

Formular:	2
Reihenfolge:	11
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Auswahlbereich:	Flüchtigkeit kapillarer Aufstieg
Anmerkungen:	Eine Beeinflussung des darüberliegenden Bodensubstrates kann durch flüchtige Schadstoffe bzw. durch kapillaren Aufstieg

bei flüssigen oder löslichen Schadstoffen erfolgen. Der kapillare Aufstieg kann bis ca. 1,50 m eine Rolle spielen.

MERKMAL: EROSIONSGEFÄHRDETE FLÄCHE

Formular:	3
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion
nicht eingeben wenn:	SONST
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(10 *)
Einheit:	m ²
Eingabeprompt:	Fläche
Anmerkungen:	bei Fläche < 10 m ² - Erosion nicht relevant

Tabelle: erosionsgefährdete Fläche-Tabelle

erosionsgefährdete

Fläche	Abdeckung der erosionsgef. Fläche	erosionsgef. Fläche
(10000*)	keine Abdeckung (kein Bewuchs)	(0.3 (0.30.3))
(1000 10000)	keine Abdeckung (kein Bewuchs)	(0.2 (0.2 0.2))
(100 1000)	keine Abdeckung (kein Bewuchs)	(0.1(0.1 0.1))
(10 100)	keine Abdeckung (kein Bewuchs)	(0 (0 0))
(10000 *)	dünner Bewuchs	(0.1 (0.1 0.1))
(1000 10000)	dünner Bewuchs	(0 (0 0))
(100 1000)	dünner Bewuchs	(-0.1 (-0.1-0.1))
(10 100)	dünner Bewuchs	(-0.2 (-0.2-0.2))

Regeln

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, dann erfolgt Bewertung nach obiger Tabelle unter Einbeziehung des Merkmals „Abdeckung der erosionsgefährdeten Fläche“.

MERKMAL: ABDECKUNG DER EROSIONSGEFÄHRDETEN FLÄCHE

Formular:	3
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich: keine	Abdeckung (kein Bewuchs) dünnere Bewuchs

Anmerkungen: Eine Erosion ist nur möglich, wenn die erosionsgefährdete Fläche keine Abdeckung (kein Bewuchs) oder einen dünnen Bewuchs hat. Bei dünnem Bewuchs ist die Erosion eingeschränkt.

MERKMAL: EROSIONSMINDERNDE KÖRNUNG

Formular:	3
Reihenfolge:	3
eingeben wenn:	Sonst
nicht eingeben wenn:	Erosion in nicht relevant
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast
Auswahlbereich:	sandig-kiesig (bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung) lehmig-tonig (bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll)) tonarm/ schluffreich (bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche))

Anmerkungen: Die Körnung bezieht sich auf den Schadstoffbelasteten Boden (z.B. sandig-kiesig) bzw. auf den freiliegenden Abfall der Ablagerung (z.B. geringe Erosionsneigung).

Tabellen: erosionsmind. Körnung (Wind+Wasser) - Tabelle

sandig-kiesig (bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung)	(-0.2 (-0.2-0.2))
lehmig-tonig (bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll))	(-0.1 (-0.1-0.1))
tonarm/ schluffreich (bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche))	(0.0 (0.0 0.0))

Tabelle: erosionsmindernde Körnung/Wassererosion-Tabelle

sandig-kiesig (bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung)	(-0.2 (-0.2-0.2))
lehmig-tonig (bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll))	(-0.1 (-0.1-0.1))
tonarm/ schluffreich (bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche))	(0 (0 0))

Tabelle: erosionsmindernde Körnung/Winderosion-Tabelle

sandig-kiesig (bzw. Abfall mit geringer Erosionsneigung)	(-0.3 (-0.3-0.3))
lehmig-tonig (bzw. Abfall mit Erosionsneigung (inhomogener Müll))	(-0.2 (-0.2-0.2))
tonarm/ schluffreich (bzw. Abfall mit starker Erosionsneigung (Asche))	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal Erosion gleich Winderosion, dann wird nach erosionsmindernde Körnung/Winderosions - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wassererosion, dann wird nach erosionsmindernde Körnung/Wassererosions - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wind- und Wassererosion, dann wird nach erosionsmindernde Körnung/Wind- und Wassererosions - Tabelle bewertet.

MERKMAL: WINDRICHTUNG UND LAGE

Formular:	3
Reihenfolge:	4
eingeben wenn:	Erosion in Winderosion oder Wind- und Wassererosion
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	Hauptwindrichtung und windexponierte Lage Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage keine Hauptwindrichtung oder keine windexponierte Lage geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)

Anmerkungen: Der Grad der Erosionsgefährdung hängt wesentlich von Windrichtung und Lage ab.

Tabellen: Windrichtung + Hangneigungs - Tabelle

Windrichtung und Lage	Hangneigung	Windrichtung und Lage
Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	>15	(0.1(0.1 a.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	>15	(0.1(0.1 a.1))
keine Hauptwindrichtung oder keine windexponierte Lage	>15	(0.1(0.1 a.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	>15	(0.1(0.1 a.1))
Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	>7...15	(0.1(0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	>7...15	(0.0 (0.0 0.0))
keine Hauptwindrichtung oder keine windexponierte Lage	>7...15	(0.0 (0.0 0.0))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	>7...15	(0.0 (0.0 0.0))
Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	>2...7	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	>2...7	(0.0 (0.0 0.0))
keine Hauptwindrichtung oder keine windexponierte Lage	>2...7	(-0.1 (-0.1 -0.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	>2...7	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	<=2	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	<=2	(0.0(0.0 0.0))
keine Hauptwindrichtung oder keine windexponierte Lage	<=2	(-0.1(-0.1 -0.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	<=2	(-0.2(-0.2 -0.2))

Tabelle: Windrichtung und Lage-Tabelle

Hauptwindrichtung und windexponierte Lage	(0.1 (0.1 0.1))
Hauptwindrichtung und weniger windexponierte Lage	(0 (0 0))
keine Hauptwindrichtung oder keine windexponierte Lage	(-0.1(-0.1 -0.1))
geringe Windgefährdung (Richtung, Lage)	(-0.2 (-0.2-0.2))

Regeln:

Wenn das Merkmal Erosion gleich Winderosion, dann wird nach Windrichtung und Lage - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wind- und Wassererosion, dann wird nach Windrichtung und Hangneigung - Tabelle bewertet.

MERKMAL: HANGNEIGUNG

Formular:	3
Reihenfolge:	5
eingeben wenn:	Erosion in Wassererosion oder Wind- und Wassererosion
nicht eingeben wenn:	SONST
Auswahlbereich:	>15 % >7...15% >2...7% <=2 %

Anmerkungen: Die Wassererosionsgefährdung beginnt bei ca. 1% Hangneigung, wenn der zu schützende Boden unterhalb des kontaminierten Bereiches liegt.

Tabelle: Hangneigungs-Tabelle

Hangneigung	Hangneigung
>15	(0.1 (0.1 0.1))
>7...15	(0 (0 0))
>2...7	(-0.1 (-0.1 -0.1))
<=2	(-0.2 (-0.2 -0.2))

Regeln:

Wenn das Merkmal Erosion gleich Wassererosion, dann erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: NIEDERSCHLAG

Formular:	3
Reihenfolge:	6
eingeben wenn:	SONST
nicht eingeben wenn:	Erosion in Winderosion oder nicht relevant
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast oder Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast
Eingabetyp:	INTEGER
Wertebereich:	(400 2000)
Einheit:	mm/ a
Eingabeprompt:	Niederschlag

Tabelle: Niederschlag-Tabelle

Niederschlag	
(1300 2000)	(0.2 (0.20.2))
(1000 1300)	(0.1 (0.1 0.1))
(700 1000)	(0 (0 0))
(400 700)	(-0.1 (-0.1 -0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: FREMDWASSERZUTRITTE

Formular:	3
Reihenfolge:	7
eingeben wenn:	SONST
nicht eingeben wenn:	Erosion in Winderosion oder nicht relevant
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast
Auswahlbereich:	ja nein

Anmerkungen: Fremdwasser kann zusätzlich zum Niederschlag zu einer Auswaschung des Schadstoffherdes bzw. zu einer

Wassererosion führen.

Tabelle: Fremdwasserzutritte-Tabelle

ja (0.1 (0.1 0.1))
nein (0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: SEITLICHE UNTERIRDISCHE AUSBREITUNG

Formular: 3
Reihenfolge: 8
Standardbewertung: (0 (-0.4 0))
eingeben wenn: Erosion in nicht relevant
nicht eingeben wenn: SONST
Auswahlbereich: relevant - vorwiegend durch flüchtige Stoffe
relevant - vorwiegend durch lösliche Stoffe
nicht relevant

Anmerkungen: Durch flüssige, lösliche oder flüchtige Schadstoffe kann eine seitliche, unterirdische Ausbreitung erfolgen.

MERKMAL: FLÜCHTIGKEIT

Formular: 4
Reihenfolge: 1
eingeben wenn: SONST
nicht eingeben wenn: seitliche, unterirdische Ausbreitung in nicht relevant oder relevant - vorwiegend durch lösliche Stoffe
relevante Art des Schadstoffaustrages in kapillarer Aufstieg
Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion.
nur eingeben wenn: Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Auswahlbereich: leicht flüchtig (≥ 102 Pa)

mittel flüchtig (< 102...1 Pa)

gering flüchtig (< 1 Pa)

Anmerkungen:

Es ist die größte Flüchtigkeit (bei mehreren relevanten Stoffen) anzugeben. Ab 1 Pa sollte der Luftpfad betrachtet werden.

Tabellen: Flüchtigkeit + Löslichkeits Tabelle

Flüchtigkeit	Löslichkeit oder Aggregatzustand	Flüchtigkeit
leicht flüchtig (≥ 102 Pa)	flüssig bzw. leicht löslich (> 100 mg/ l)	(0.0 (0.0 0.0))
mittel flüchtig ($< 102 \dots 1$ Pa)	flüssig bzw. leicht löslich (> 100 mg/ l)	(0.0 (0.0 0.0))
gering flüchtig (< 1 Pa)	flüssig bzw. leicht löslich (> 100 mg/ l)	(0.0 (0.0 0.0))
leicht flüchtig (≥ 102 Pa)	löslich (0.1... 100 mg/ l)	(0.0 (0.0 0.0))
mittel flüchtig ($< 102 \dots 1$ Pa)	löslich (0.1... 100 mg/ l)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
gering flüchtig (< 1 Pa)	löslich (0.1... 100 mg/ l)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
leicht flüchtig (≥ 102 Pa)	schwer löslich (< 0.1 mg/ l)	(0.0 (0.0 0.0))
mittel flüchtig ($< 102 \dots 1$ Pa)	schwer löslich (< 0.1 mg/ l)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
gering flüchtig (< 1 Pa)	schwer löslich (< 0.1 mg/ l)	(-0.4 (-0.4 -0.4))

Tabelle: Flüchtigkeitstabelle

leicht flüchtig (≥ 102 Pa)	(0 (0 0))
mittel flüchtig (< 102...1 Pa)	(-0.2 (-0.2-0.2))
gering flüchtig (< 1 Pa)	(-0.4 (-0.4-0.4))

Regeln:

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 4 und das Merkmal relevante Art des Schadstoffaustrags gleich Flüchtigkeit, dann wird nach Flüchtigkeitstabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 2 und das Merkmal Löslichkeit bzw. Aggregatzustand keinen Wert besitzt, dann erfolgt die Bewertung nach Flüchtigkeitstabelle.

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 2 und die Merkmale Flüchtigkeit und Löslichkeit bzw. Aggregatzustand besitzen einen Wert, dann wird nach Flüchtigkeit und Löslichkeits - Tabelle bewertet.

MERKMAL: LÖSLICHKEIT ODER AGGREGATZUSTAND

Formular:	4
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	SONST
nicht eingeben wenn:	seitliche, unterirdische Ausbreitung in nicht relevant oder relevant - vorwiegend durch flüchtige Stoffe relevante Art des Schadstoffaustrages in Flüchtigkeit Erosion in Winderosion oder Wassererosion oder Wind- und Wassererosion.
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast oder Fall 4: Zu schützender Boden liegt Ober einer Altlast
Auswahlbereich:	flüssig bzw. leicht löslich (>1000mg/ l) löslich (0.1 ... 100mg/ l) schwer löslich (< 0.1 mg/ l)
Anmerkungen:	Es ist die größte Löslichkeit (bei mehreren relevanten Stoffen) anzugeben. Bei Ablagerungen ist im allgemeinen davon auszugehen, daß leicht lösliche Schadstoffe vorhanden sind. Auch durch einen flüssigen Aggregatzustand können Schadstoffe mobil sein.

Tabelle: Löslichkeit-Tabelle

flüssig bzw. leicht löslich (> 100mg/ 1)	(0 (0 0))
löslich (0.1... 100mg/ 1)	(-0.2 (-0.2 -0.2))
schwer löslich (< 0.1 mg/ 1)	(-0.4 (-0.4 -0.4))

Regeln:

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 3, dann wird nach Löslichkeits - Tabelle bewertet. Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 4 und das Merkmal relevante Art des Schadstoffaustrages gleich kapillarer Aufstieg, dann wird nach Löslichkeits - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Fallbestimmung gleich Fall 2 und das Merkmal Flüchtigkeit besitzt keinen Wert, dann wird nach Löslichkeits - Tabelle bewertet.

VERFAHRENSSCHRITT m_{II}

Entfernung Altlast - Schutzobjekt Boden

Grund- m_{II} -Wert (Entfernung Altlast - SO Boden)

Hindernisse

Durchlässigkeit (entsprechend Fallbestimmung)

Stärke der Abdeckung

MERKMAL: ENTFERNUNG ALTLAST - SCHUTZOBJEKT BODEN

Formular:	1
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast
Auswahlbereich:	Schutzobjekt grenzt an Altlast(verdachtsfläche) Schutzobjekt hat geringe Entfernung von der Altlast(verdachtsfläche) Schutzobjekt hat größere Entfernung von der Altlast(verdachtsfläche) Schutzobjekt ist gerade noch im Einflußbereich der Altlast(verdachtsfläche)
Anmerkungen:	Bitte begründen! Die Einschätzung der geringen bzw. größeren Entfernung ist eine Ermessensentscheidung (siehe auch Handbuch zur Altlastenbehandlung, Teil Boden).

MERKMAL: GRUND- m_{II} -WERT (ENTFERNUNG ALTLAST - SO BODEN)

Formular:	2
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
Auswahlbereich:	Altlast selbst ist Schutzobjekt (Fall 1) Angrenzende Altlast (Fall 2, Fall 3, Fall 4) Geringe Entfernung von der Altlast (Fall 2) Größere Entfernung von der Altlast (Fall 2) Gerade noch im Einflußbereich der Altlast (Fall 2)

Tabelle: Grund- m_{II} -Wert-Tabelle

Altlast selbst ist Schutzobjekt (Fall 1)	(1.2(1.2 1.2))
Angrenzende Altlast (Fall 2, Fall 3, Fall 4)	(1.0 (1.0 1.0))
Geringe Entfernung von der Altlast (Fall 2)	(0.9 (0.9 0.9))
Größere Entfernung von der Altlast (Fall 2)	(0.8 (0.8 0.8))
Gerade noch im Einflußbereich der Altlast (Fall 2)	(0.7 (0.7 0.7))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: HINDERNISSE

Formular:	2
Reihenfolge:	2
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast
Auswahlbereich:	ungehinderte Ausbreitung möglich geringe Hindernisse auf Ausbreitungsweg größere Hindernisse auf Ausbreitungsweg
Anmerkungen:	Hindernisse können nach eigenem Ermessen bewertet werden bis zu einem Abschlag von -0.1.

Tabelle: Hindernisse-Tabelle ungehinderte Ausbreitung möglich

ungehinderte Ausbreitung möglich	(0.1 (0.1 0.1))
geringe Hindernisse auf Ausbreitungsweg	(0 (0 0))
größere Hindernisse auf Ausbreitungsweg	(-0.1 (-0.1 -0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: DURCHLÄSSIGKEIT (ENTSPRECHEND FALLBESTIMMUNG)

Formular:	2
Reihenfolge:	3
nicht eingeben wenn:	seitliche, unterirdische Ausbreitung in nicht relevant
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung IN

Fall 3: Zu schützender Boden liegt unter einer Altlast oder
 Fall 2: Zu schützender Boden liegt in der Umgebung der Altlast oder
 Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast

Auswahlbereich: sandig-kiesiger Boden ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)
 toniger Boden ($k_f < 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)
 lehmig-schluffiger Boden ($1 \cdot 10^{-5}$ m/s $\geq k_f \geq 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)

Anmerkungen: Fall 2: Durchlässigkeit des benachbarten Bodens; Fall 3:
 Durchlässigkeit des darunterliegenden Bodens; Fall 4:
 Durchlässigkeit des Abdeckmaterials

Tabellen: Durchlässigkeit/F3-Tabelle

sandig-kiesiger Boden ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)	(0.1 (0.1 0.1))
toniger Boden ($k_f < 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(-0.1 (-0.1-0.1))
lehmig-schluffiger Boden ($1 \cdot 10^{-5}$ m/s $\geq k_f \geq 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(0 (0 0))

Tabelle: Durchlässigkeit/ F2a-Tabelle

sandig-kiesiger Boden ($k_f > 1 \cdot 10^{-5}$ m/s)	(-0.1 (-0.1-0.1))
toniger Boden ($k_f < 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(0 (0 0))
lehmig-schluffiger Boden ($1 \cdot 10^{-5}$ m/s $> k_f \geq 1 \cdot 10^{-9}$ m/s)	(0.1 (0.1 0.1))

Regeln:

wenn das Merkmal seidl., unterird. Ausbreitung gleich relevant - vorwiegend durch flüchtige Stoffe, dann wird nach Durchlässigkeit/ F3 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal seidl., unterird. Ausbreitung gleich relevant - vorwiegend durch lösliche Stoffe, dann wird nach Durchlässigkeit/F2a- Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal Fallbestimmung gleich Falle 3, dann wird nach Durchlässigkeit/F3 - Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal relev. Art des Schadstoffaustrages gleich Flüchtigkeit, dann wird nach Durchlässigkeit /F3 - Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal relev. Art des Schadstoffaustrages gleich kapill. Aufstieg, dann wird nach Durchlässigkeit / F2a - Tabelle bewertet.

MERKMAL: STÄRKE DER ABDECKUNG

Formular:	2
Reihenfolge:	4
eingeben wenn:	IMMER
nur eingeben wenn:	Fallbestimmung in Fall 4: Zu schützender Boden liegt über einer Altlast
Auswahlbereich:	Abdeckung < 1,5 m 1,5 m <= Abdeckung <= 3 m Abdeckung > 3 m
Eingabetyp:	REAL
Wertebereich:	(0 *)
Einheit:	m
Eingabeprompt:	Stärke
Anmerkungen:	Die Stärke der Abdeckung ist zu schätzen.

Tabellen: Stärke der Abdeckung/Eingabe-Tabelle

Stärke der Abdeckung

(01.4999)	(0.1 (0.1 0.1))
(1.53)	(0 (0 0))
(3.001 *)	(-0.1 (-0.1-0.1))

Tabelle: Stärke der Abdeckung-Tabelle

Abdeckung < 1,5 m	(0.1 (0.1 0.1))
1,5 m <= Abdeckung <= 3 m	(0 (0 0))
Abdeckung > 3 m	(-0.1 (-0.1-0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Eingabewert besitzt, wird nach Stärke der Abdeckung/Eingabe - Tabelle bewertet.

Wenn Merkmal einen Auswahlwert besitzt, wird nach Stärke der Abdeckung/Auswahl - Tabelle bewertet.

VERFAHRENSCHRITT m_{III}

Abbau

Toxische Abbauprodukte

Verweilzeit im Boden

Sorption/ Bindungsstärke

Wirkung

Bioverfügbarkeit

Humus-/ Tongehalt im SO Boden

MERKMAL: ABBAU

Formular:	1
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
Standardbewertung:	(1.0 (0.8 1.0))
Auswahlbereich:	kein relevanter Abbau möglich Abbau möglich wesentlicher Abbau möglich

Anmerkungen: Abbau hängt von Abbaubarkeit der relevanten Schadstoffe und Standortbedingungen ab. Die Frage nach dem möglichen Abbau soll sich vorwiegend an der prinzipiellen Möglichkeit der biologischen Stoffabbaubarkeit orientieren (bei mehreren Schadstoffen, der mit der geringsten Abbaubarkeit). Als Orientierung für einen wesentlichen Abbau dienen Abbauraten von 75% innerhalb eines Jahres.

Tabelle: Abbau-Tabelle

kein relevanter Abbau möglich	(1.0 (1.0 1.0))
Abbau möglich	(0.9 (0.9 0.9))
wesentlicher Abbau möglich	(0.8 (0.8 0.8))

Regel:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: TOXISCHE ABBAUPRODUKTE

Formular: 1
Reihenfolge: 2
Standardbewertung: (0 (0 0.1))
Auswahlbereich: möglich
nicht bekannt

Anmerkungen: Entstehen beim Abbau Produkte, die auch toxisch oder stärker toxisch als der Ausgangsstoff sind, gibt es einen Zuschlag.

Tabelle: toxische Abbauprodukte-Tabelle

nicht bekannt	(0 (0 0))
Möglich	(0.1 (0.1 0.1))
Regeln:	

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, wird nach obiger Tabelle bewertet.

Ein Kommentar muß eingegeben werden, wenn toxische Abbauprodukte möglich sind.

MERKMAL: VERWEILZEIT IM BODEN

Formular: 1
Reihenfolge: 3
eingeben wenn: IMMER
Auswahlbereich: Verweilzeit gering durch überwiegend leicht lösliche Schadstoffe
Verweilzeit gering durch überwiegend leicht flüchtige Schadstoffe
Sonst

Anmerkungen: Die Verlagerung der Schadstoffbelastung in die Schutzgüter Luft oder GW, bedingt durch erhöhte Flüchtigkeit/ Löslichkeit bedeutet eine Entlastung des Bodens.

Tabelle: Verweilzeit-Tabelle

Verweilzeit gering durch überwiegend leicht lösliche Schadstoffe	(-0.1 (-0.1-0.1))
Verweilzeit gering durch überwiegend leicht flüchtige Schadstoffe	(-0.1 (-0.1-0.1))
Sonst	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: SORPTION/ BINDUNGSSTÄRKE

Formular:	2
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	IMMER
Auswahlbereich:	Bioverfügbarkeit orale Bodenaufnahme

Anmerkungen: Die Entscheidung, ob eine Bewertung bzgl. oraler Bodenaufnahme (Sorptions) oder bzgl. Bioverfügbarkeit (Bindungsstärke) durchgeführt werden soll, hängt von der Nutzung des zu schützenden Bodens ab (siehe Handbuch).

MERKMAL: WIRKUNG

Formular:	2
Reihenfolge:	2
mit Kommentar:	ja
eingeben wenn:	IMMER
Auswahlbereich:	ja, schädliche Wirkung beobachtet nein, schädliche Wirkung nicht beobachtet

Anmerkungen: Eine Wirkung ist nur zu bejahen, wenn sie eindeutig vom Schadstoffherd ausgeht.

Tabelle: Wirkungs-Tabelle

nein, schädliche Wirkung nicht beobachtet	(0 (0 0))
ja, schädliche Wirkung beobachtet	(0.2 (0 0.2)) (0 0.2)

Regeln:

Wenn Wirkung gleich ja, dann muß eine Benutzerbewertung und ein Kommentar eingegeben werden. Es gilt obige Tabelle.

MERKMAL: BIOVERFÜGBARKEIT

Formular:	3
Reihenfolge:	1
nicht eingeben wenn:	Sorption/ Bindungsstärke in orale Bodenaufnahme
Auswahlbereich:	hohe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 0-1) geringe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 4-5) sonst (rel. Bindungsstärke 2-3)

Anmerkungen: Die Bioverfügbarkeit der am stärksten bioverfügbaren Schadstoffe ist zu schätzen.

Tabelle: Bioverfügbarkeits-Tabelle

hohe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 0-1)	(0.1 (0.1 0.1))
geringe Bioverfügbarkeit (rel. Bindungsstärke 4-5)	(-0.1 (-0.1 -0.1))
sonst (rel. Bindungsstärke 2-3)	(0 (0 0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: HUMUS-/TONGEHALT IM SO BODEN

Formular:	3
Reihenfolge:	2
nicht eingeben wenn:	Sorption/ Bindungsstärke in Bioverfügbarkeit
Auswahlbereich:	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz) stark humos (5-15% organ. Substanz) extrem humos (15-30% organ. Substanz) Torf (> 30% organ. Substanz) geringer (0-10%) Tongehalt mittlerer (10-20%) Tongehalt starker (20-50%) Tongehalt Ton (> 50% Tongehalt)

Anmerkungen: Es ist der Humus-/ Tongehalt im zu schützenden Boden zu ermitteln.

Tabellen: Sorbierbarkeit - Humus 1 - Tabelle

gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0.0 (-0.1 0.0))
stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2 -0.1))
extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2 -0.1))
Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.2 -0.1))
geringer (0-10%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0.0 (-0.1 0.0))
starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.2 -0.1))
Ton (>50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.2 -0.1))

Tabelle: Sorbierbarkeit - Humus 2 - Tabelle

Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe	Humus-/Tongh im SO Boden
hoch >4	(-0.1 (-0.2-0.1))
mittel 4 -2	(0.0 (-0.1 0.0))
niedrig <2	(0.0 (-0.1 0.0))

Tabelle: Sorbierbarkeit - Humus 2 - Tabelle

Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe	Humus-/Tongh.im SO Boden
(0 1.999)	(0.0 (-0.1 0.0))
(2 4)	(0.0 (-0.1 0.0))
(4.001 20)	(-0.1 (-0.2-0.1))

Tabelle: Sorption/SO Boden/Auswahl/m_{III}-Tabelle

Sorbierbarkeit Humus-/Tongeh. im SO Boden	Humus-/Tongh.im SO Boden
hoch >4 gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
hoch >4 geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
hoch >4 mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-01 (-0.1-0.1))
mittel 4-2 stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2 extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2 Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))

mittel 4-2	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
mittel 4-2	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	Torf(> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
niedrig <2	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))
hoch >4	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2-0.2))
hoch >4	Ton (>50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2-0.2))
mittel 4-2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
mittel 4-2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
mittel 4-2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
niedrig <2	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
niedrig <2	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))

Tabelle: Sorption/SO Boden/Eingabe/m_{III}-Tabelle

Sorbierbarkeit Humus-/Tongeh. im SO Boden		Humus-/Tongh.im SO Boden
(4 20)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4 20)	geringer (0-10%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4 20)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(4 20)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4 20)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4 20)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4 20)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.2 (-0.2-0.2))
(4 20)	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.2 (-0.2-0.2))
(2 4)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(2 4)	extrem humos (15-30% Organ. Substanz)	(-0.1 (-01-0.1))
(2 4)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(2 4)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-01-0.1))
(2 4)	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(2 4)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))

(2 4)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
(2 4)	mittlerer (10-20%) Tongehalt	(0 (0 0))
(0 2)	gering-mittel humos (1-5% organ. Substanz)	(0 (0 0))
(0 2)	geringer (0-10%) Tongehalt	(0 (0 0))
(0 2)	stark humos (5-15% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 2)	extrem humos (15-30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 2)	Torf (> 30% organ. Substanz)	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 2)	starker (20-50%) Tongehalt	(-0.1 (-0.1-0.1))
(0 2)	Ton (> 50% Tongehalt)	(-0.1 (-0.1-0.1))

Regeln:

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt im Schutzobjekt Boden einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Auswahlwert besitzt, dann wird nach Sorption/SO Boden/Auswahl/ m_{III} - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt einen Wert und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Eingabewert besitzt, dann wird nach der Sorption/SO Boden/Eingabe/ m_{III} - Tabelle bewertet.

Wenn die Merkmale Humus/Tongehalt und Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe keinen Wert besitzen, das Merkmal Humus/Tongehalt jedoch eingegeben werden kann, dann gilt die Standardbewertung 0.0 (-0.2 0.0).

Wenn das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe keinen Wert besitzt, jedoch eingegeben werden kann und das Merkmal Humus/Tongehalt einen Wert besitzt, dann wird nach der Sorbierbarkeit/Humus 1 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Auswahlwert besitzt, wird nach Sorbierbarkeit/Auswahl - Humus 2 - Tabelle bewertet.

Wenn das Merkmal Humus/Tongehalt keinen Wert besitzt, jedoch eingegeben werden kann und das Merkmal Sorbierbarkeit der relevanten Schadstoffe einen Eingabewert besitzt, wird nach der Sorbierbarkeit/Humus 2 - Tabelle bewertet.

VERFAHRENSSCHRITT m_{IV}

Nutzungskriterien

Analysenwerte Boden

MERKMAL: NUTZUNGSKRITERIEN

Formular:	1
Reihenfolge:	1
eingeben wenn:	IMMER
Auswahlbereich:	Kinderspielplätze Nahrungsmittelanbau Futtermittelanbau Böden mit großer ökologischer Bedeutung (z.B. Nationalpark) Wohngebiete, Siedlungsflächen (zum großen Teil offen) Freizeit- und Erholungsflächen Gewerbe und Industrie Böden mit ökologischer Bedeutung (natürliche Landschaften) Böden mit geringer ökologischer Bedeutung

Anmerkungen: Die Nutzungskriterien werden einerseits für die Auswahl der nutzungsabhängigen Prüf- und Maßnahmenwerte herangezogen (m_{IV} -Wert-Ermittlung) und andererseits für eventuelle Abschläge vom m -Wert je nach Nutzungskriterium.

Tabelle: Nutzungskriterien-Tabelle

Nutzungskriterien	Nutzungskriterien
Futtermittelanbau	(-0.1 (-0.1-0.1))
Gewerbe und Industrie	(-0.2 (-0.2 -0.2))
Böden mit ökologischer Bedeutung (natürliche Landschaften)	(-0.5 (-0.5 -0.5))
Böden mit geringer ökologischer Bedeutung	(-0.7 (-0.7-0.7))
Kinderspielplätze	(0.0 (0.0 0.0))
Böden mit großer ökologischer Bedeutung (z.B. Nationalpark)	(0.0 (0.0 0.0))
Wohngebiete, Siedlungsflächen (zum großen Teil offen)	(0.0 (0.0 0.0))
Freizeit- und Erholungsflächen	(0.0 (0.0 0.0))
Nahrungsmittelanbau	(0.0 (0.0 0.0))

Regeln:

Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

MERKMAL: ANALYSEWERTE BODEN

Formular:	2
Reihenfolge:	1
M-Wert:	ja
eingeben wenn:	IMMER
Externes Programm:	Analysendatenprogramm

Anmerkungen: Bewertet werden Analysen vom Schutzgut Boden an der Stelle seiner Nutzung. Bei der Bewertung des Schutzgutes Boden werden im allgemeinen Gesamtgehalte im Boden bestimmt. Eine Ausnahme bilden Standorte, bei denen Bodenluftuntersuchungen als repräsentativ angesehen werden. Dabei kann man LHKW-Bodenluft-Untersuchungen auch für die Bewertung des Bodens heranziehen.

Tabelle: Analysenwerte/Auswahl-Tabelle

nicht nachweisbar (alle untersuchten Parameter)	(0.6 (0.6 0.6))
kleiner als Prüfwert (alle untersuchten Parameter)	(0.8 (0.8 0.8))
gleich Prüfwert	(1.0 (1.0 1.0))
größer Prüfwert	(1.2 (1.2 1.2))
größer/gleich Maßnahmenwert	(1.3 (1.3 1.3))

Regeln:

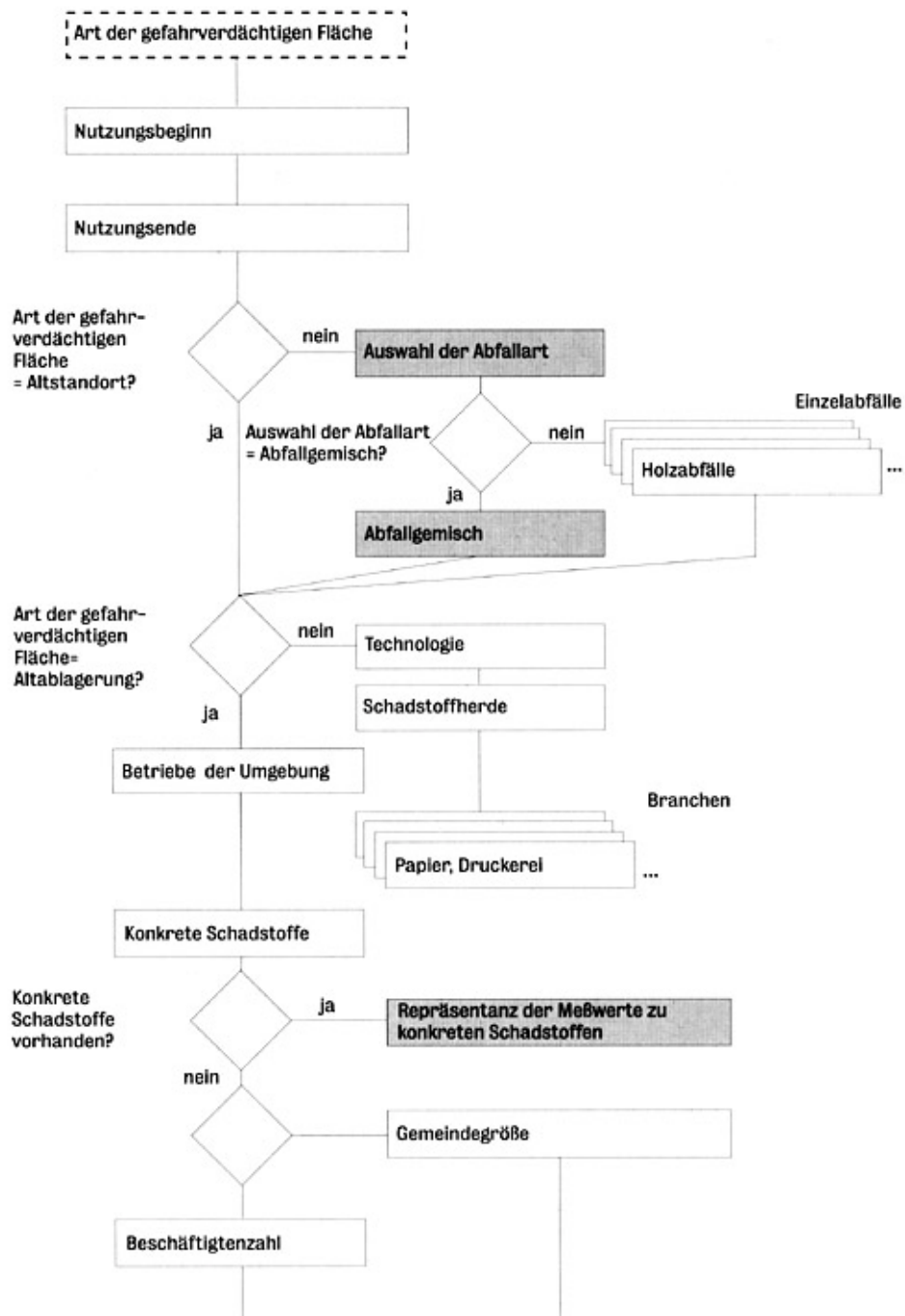
Wenn das Merkmal einen Wert besitzt, erfolgt die Bewertung nach obiger Tabelle.

ANHANG

ANHANG A - BEWERTUNGSSCHEMA BODEN BEWEISNIVEAU 1

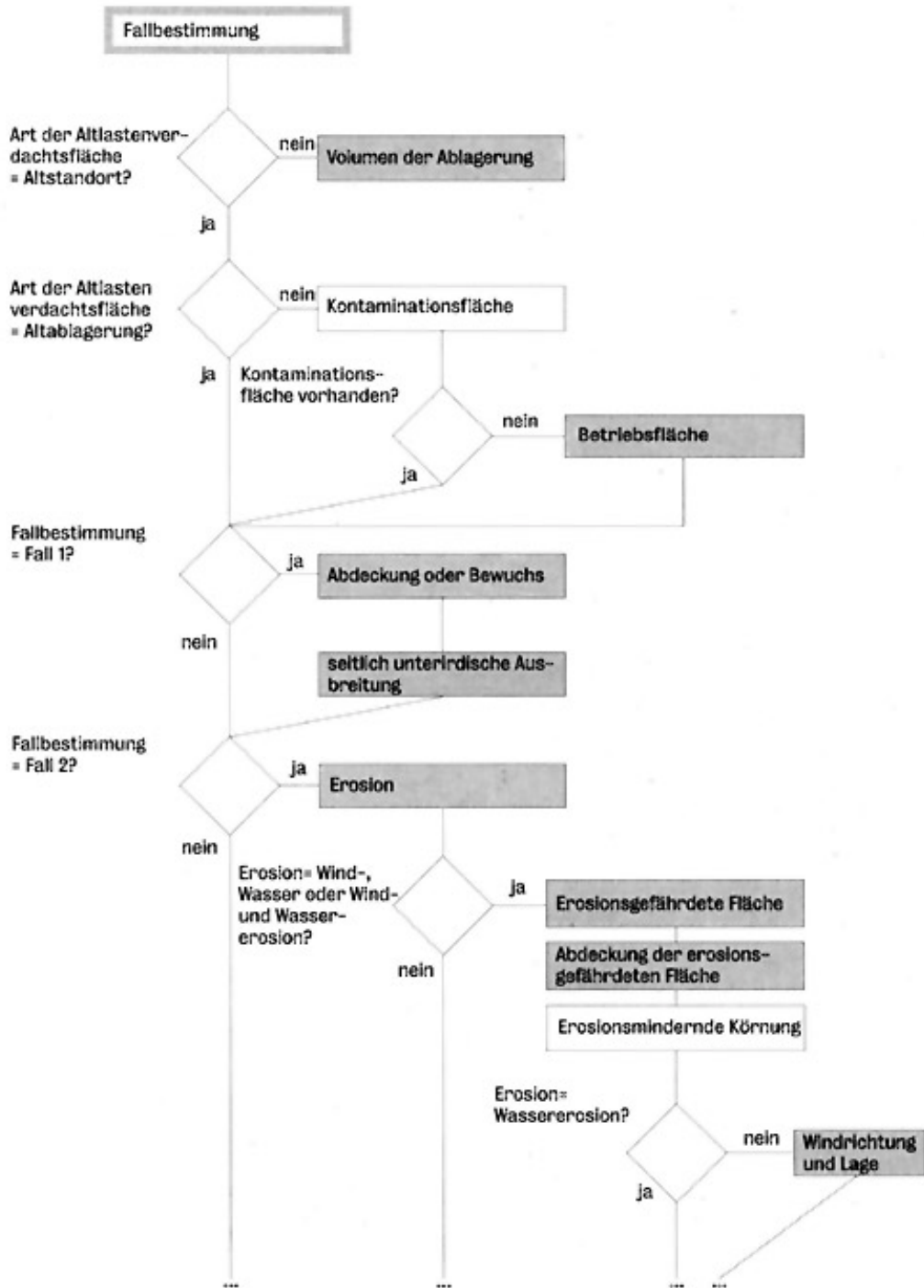
BODEN BEWEISNIVEAU 1

VERFAHRENSSCHRITT r₀



BODEN BEWEISNIVEAU 1

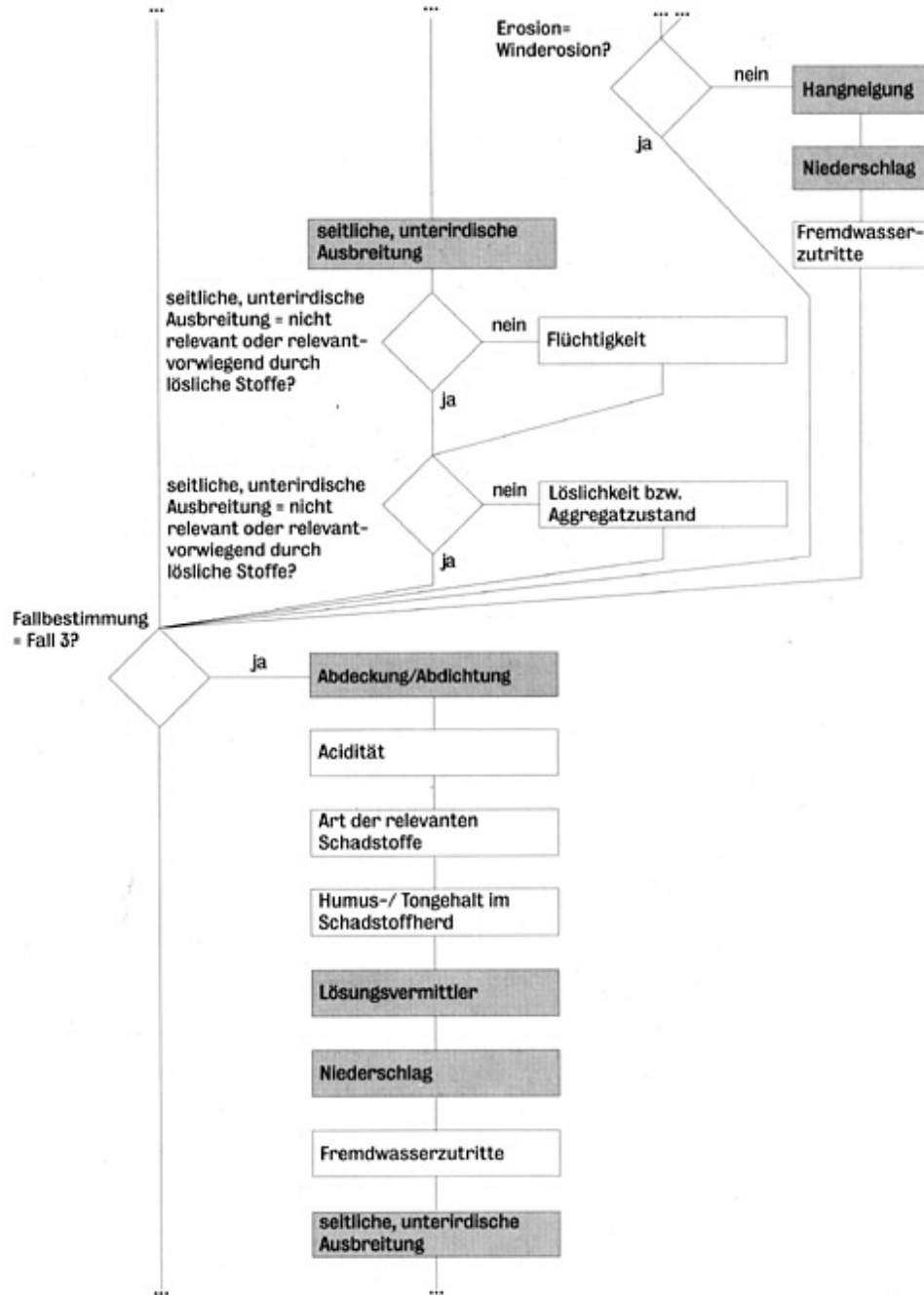
VERFAHRENSSCHRITT m₁ (1)



Verfahrensschritt m₁ (1)

BODEN BEWEISNIVEAU 1

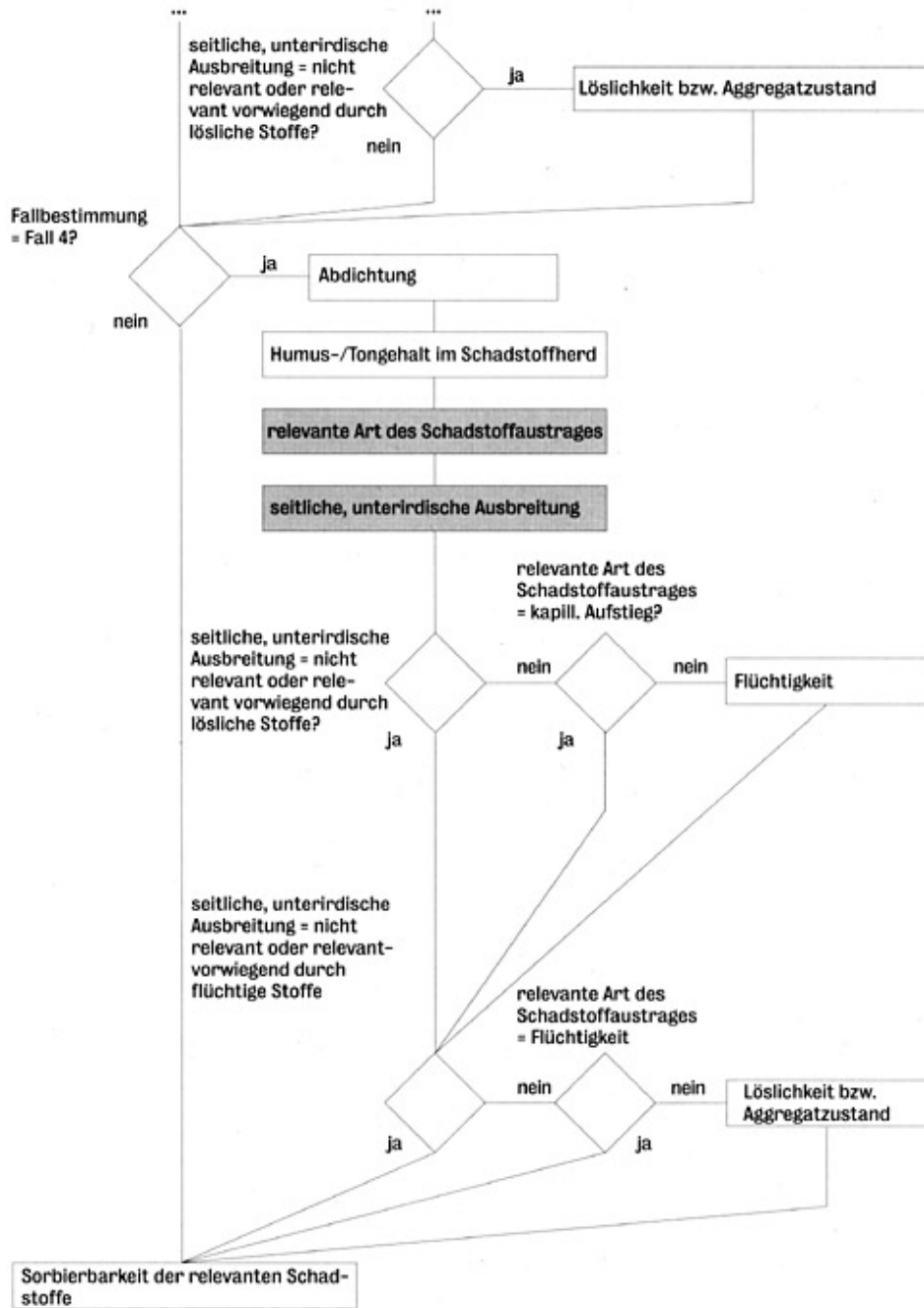
VERFAHRENSCHRITT m₁(2)



Verfahrensschritt m₁(2)

BODEN BEWEISNIVEAU 1

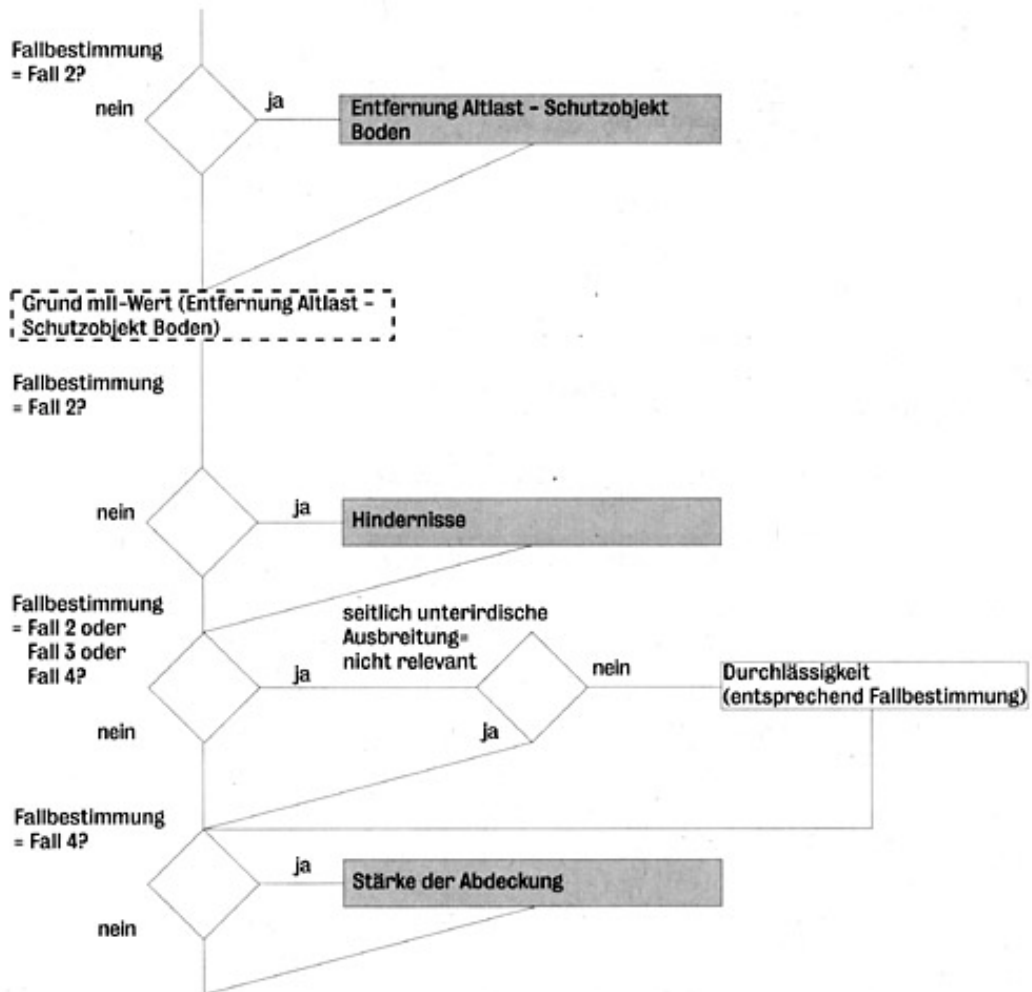
VERFAHRENSSCHRITT m, (3)



Verfahrensschritt m, (3)

BODEN BEWEISNIVEAU 1

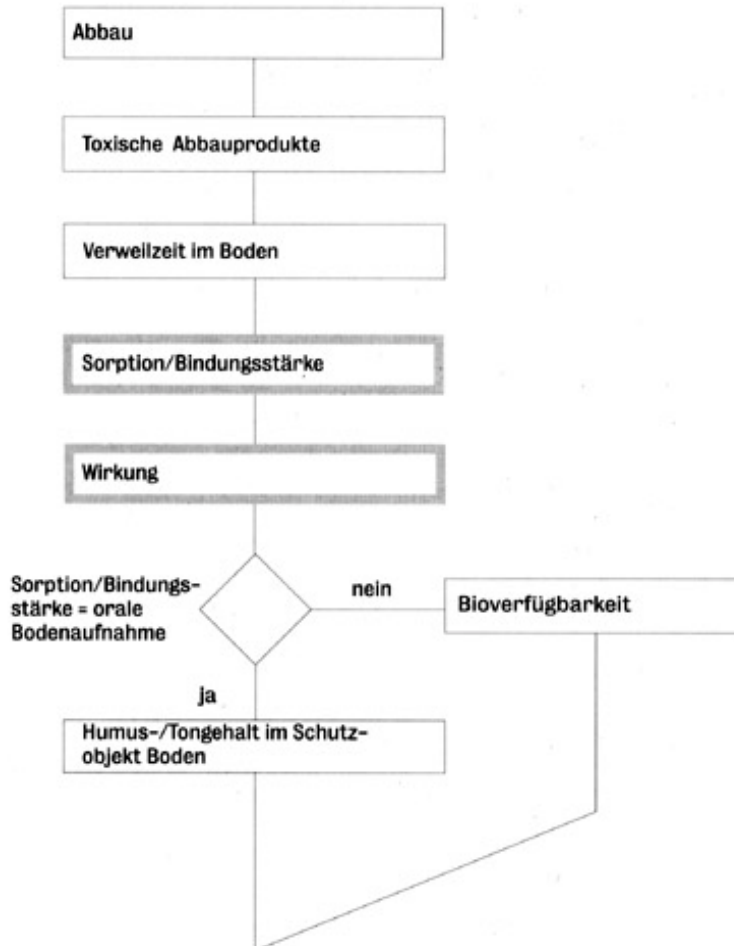
VERFAHRENSSCHRITT m_{II}



Verfahrensschritt m_{II}

BODEN BEWEISNIVEAU 1

VERFAHRENSCHRITT m_{III}



Verfahrensschritt m_{III}

BODEN BEWEISNIVEAU 1

VERFAHRENSCHRITT m_{IV}

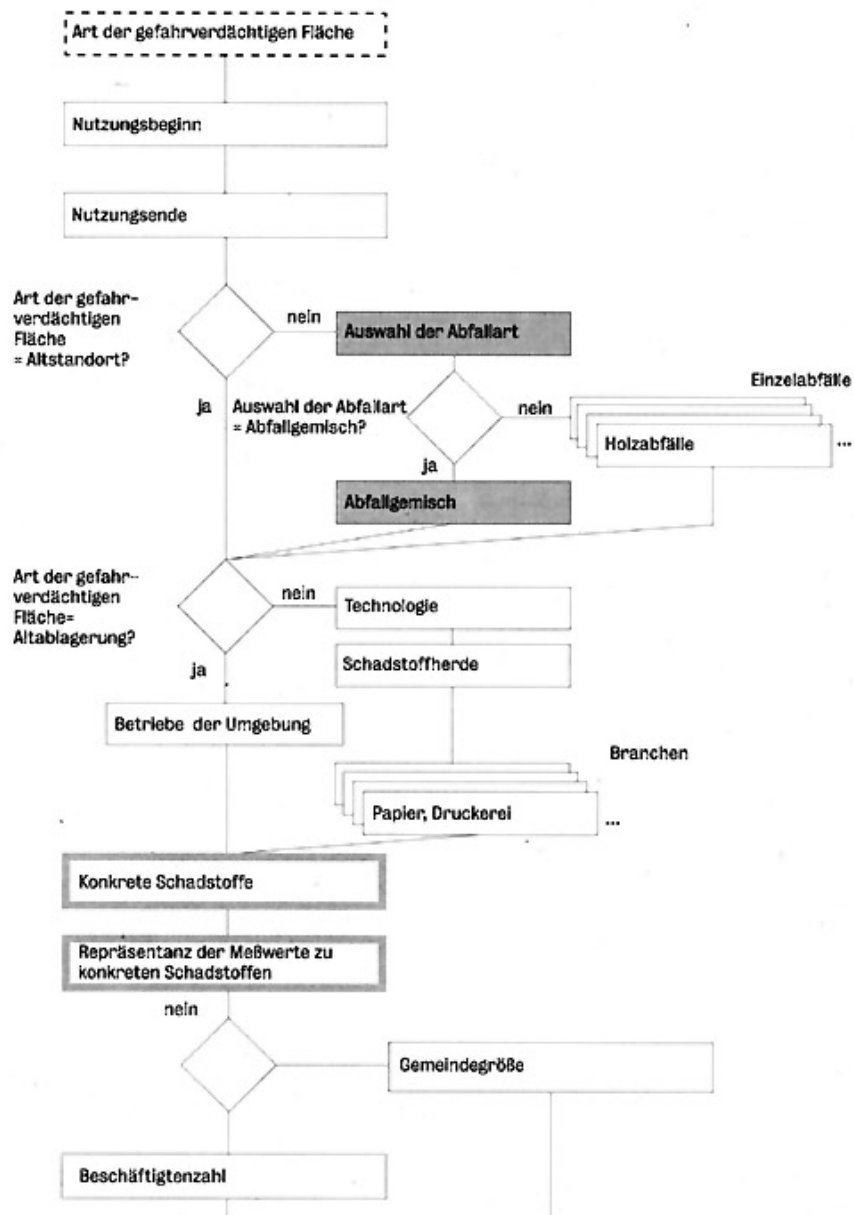


Verfahrensschritt m_{IV}

ANHANG B - BEWERTUNGSSCHEMA BODEN BEWEISNIVEAU 2

BODEN BEWEISNIVEAU 2

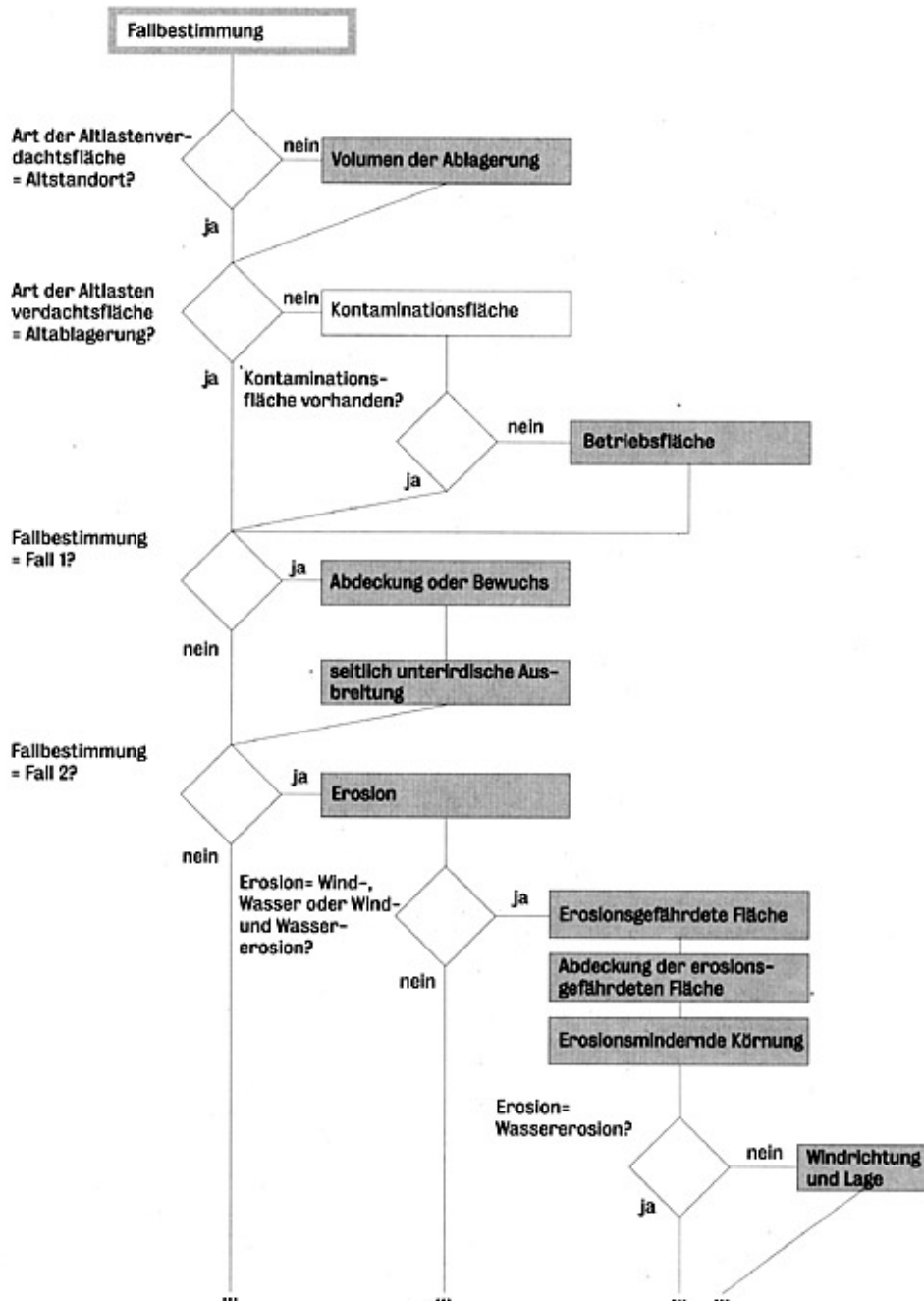
VERFAHRENSSCHRITT r₀



Verfahrensschritt r₀

BODEN BEWEISNIVEAU 2

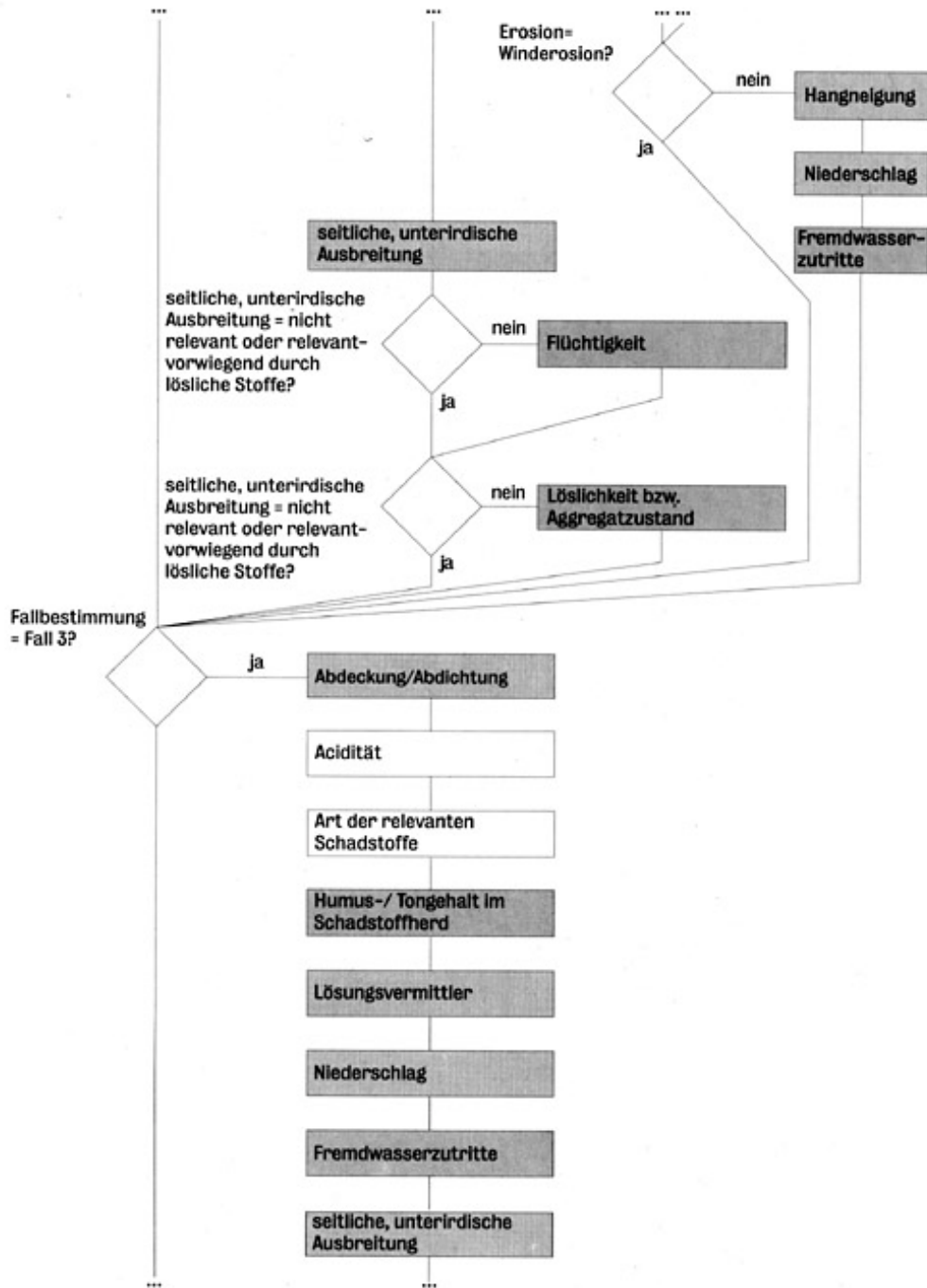
VERFAHRENSSCHRITT m_1 (1)



Verfahrensschritt m_1 (1)

BODEN BEWEISNIVEAU 2

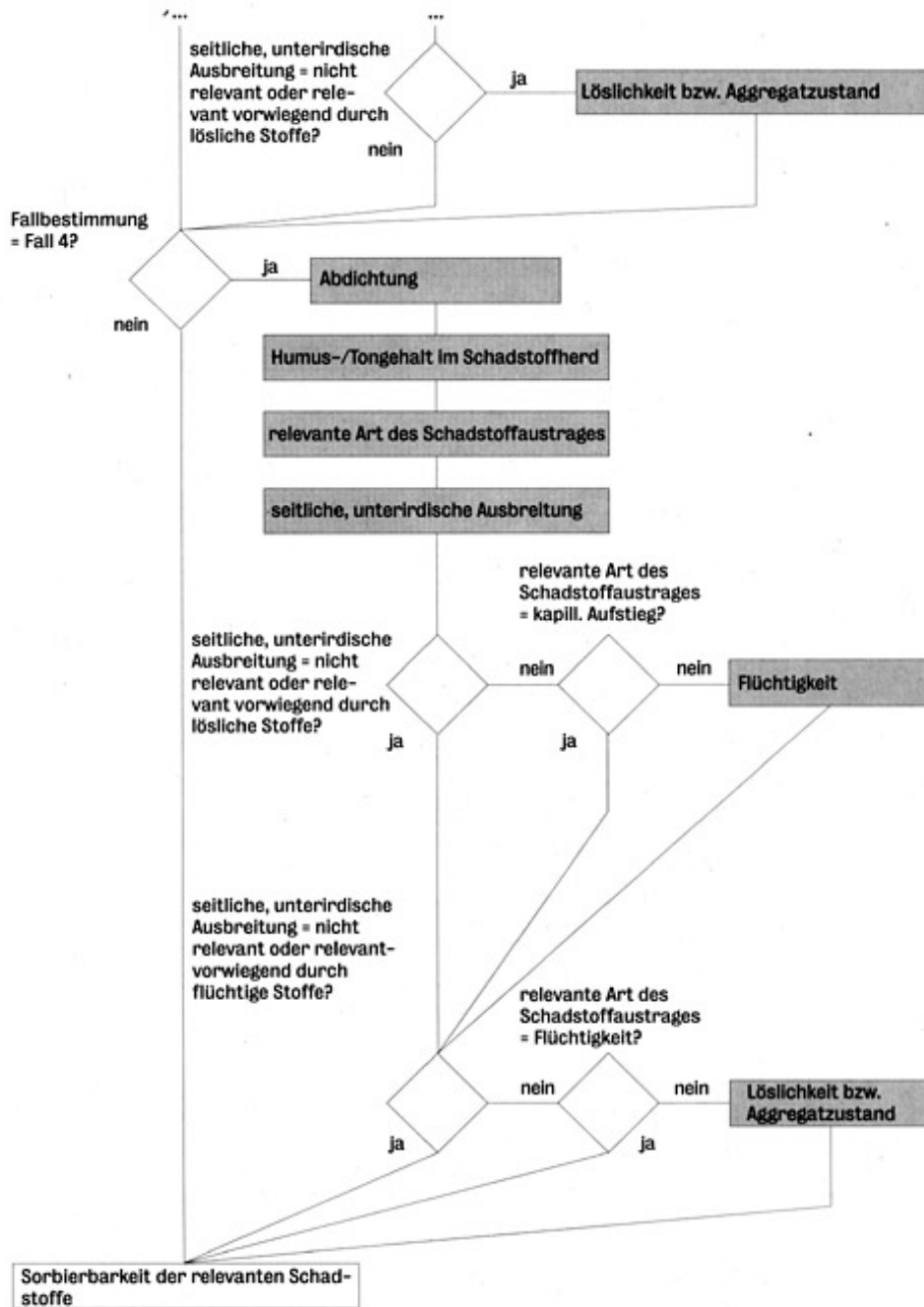
VERFAHRENSSCHRITT m₁ (2)



Verfahrensschritt m₁ (2)

BODEN BEWEISNIVEAU 2

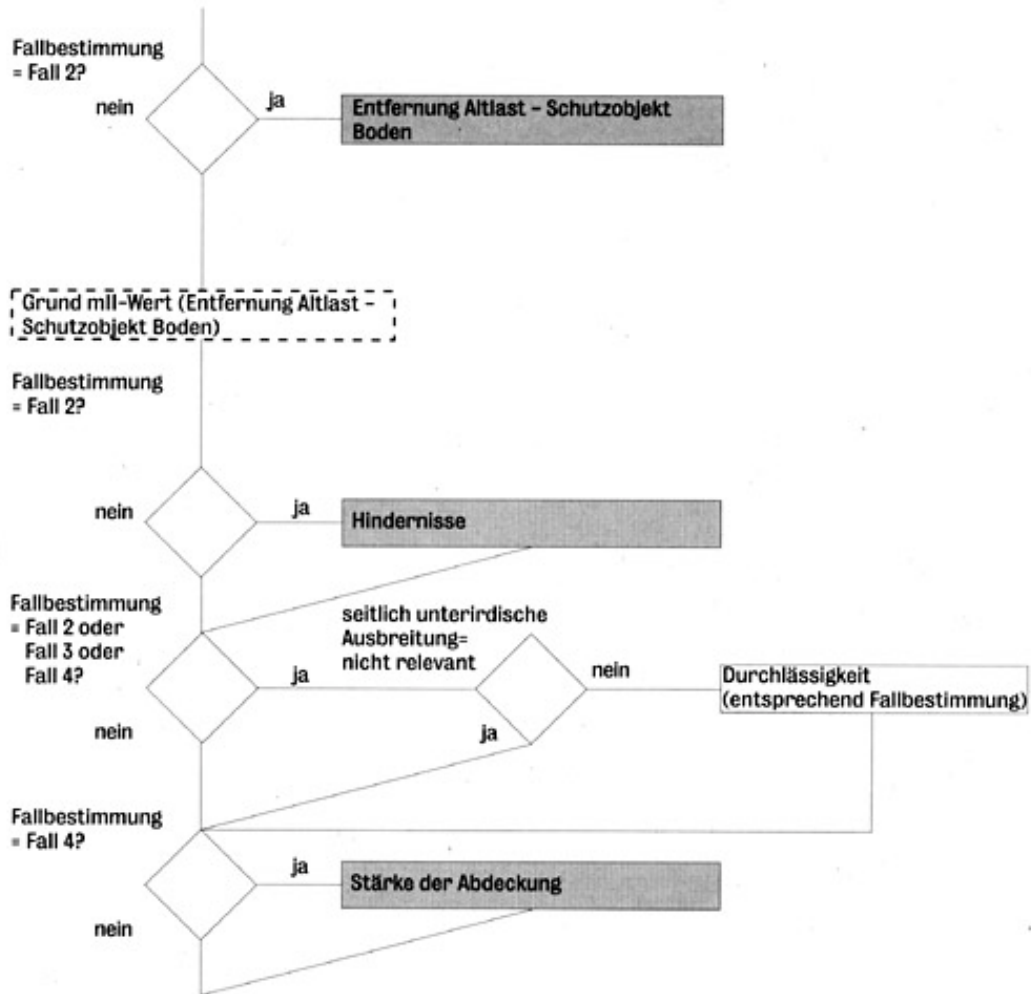
VERFAHRENSSCHRITT m₁ (3)



Verfahrensschritt m₁ (3)

BODEN BEWEISNIVEAU 2

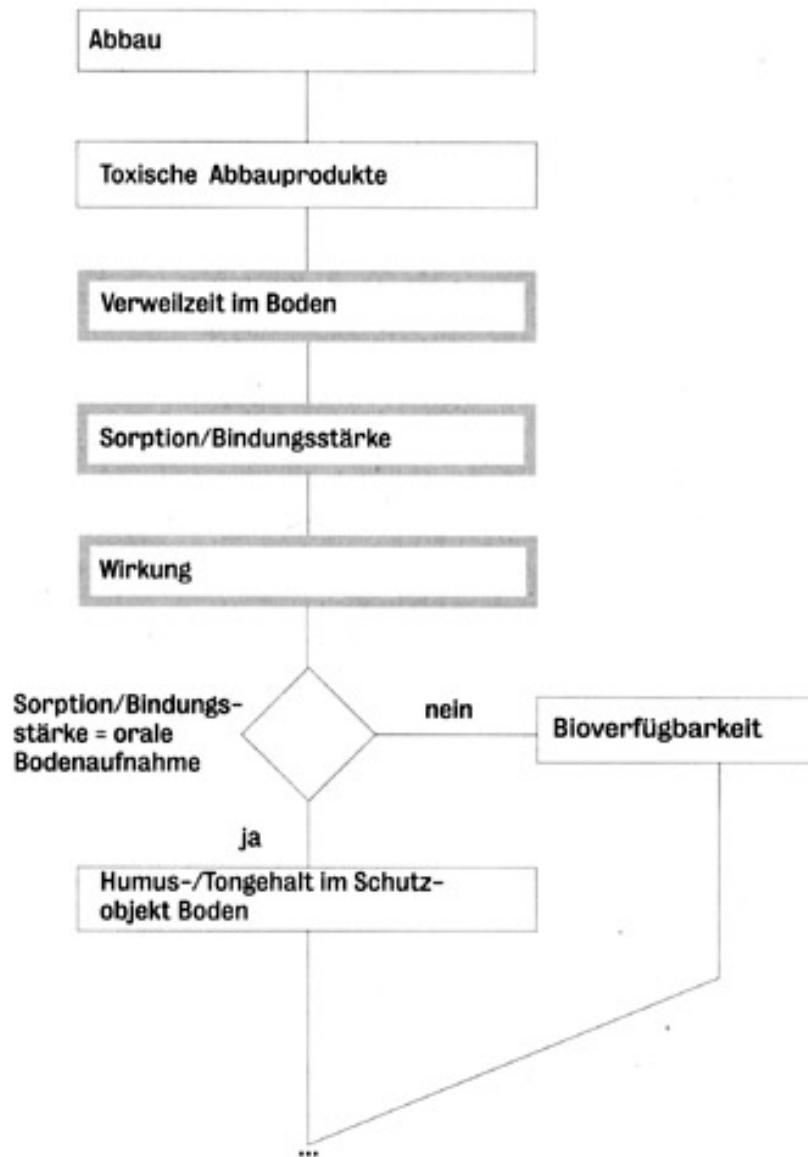
VERFAHRENSSCHRITT m_{II}



Verfahrensschritt m_{II}

BODEN BEWEISNIVEAU 2

VERFAHRENSSCHRITT m_{III}



Verfahrensschritt m_{III}

BODEN BEWEISNIVEAU 2

VERFAHRENSCHRITT m_{IV}



Verfahrensschritt m_{IV}